

Gemeinde Waldkirch

Lebensqualität pur.



Geschäftsbericht 2020

INHALT

EDITORIAL	/01
GEMEINDERAT	/02
GEMEINDEPRÄSIDIUM	/08
BAU UND INFRASTRUKTUR	/12
FINANZEN	/14
KANZLEI	/16
TECHNISCHE BETRIEBE	/19
SCHULE WALDKIRCH-BERNHARDZELL	/21
FINANZEN DER GEMEINDE	/27
ERFOLGSRECHNUNG	/28
INVESTITIONSRECHNUNG	/40
GELDFLUSSRECHNUNG	/42
BILANZ	/43
STEUERN	/44
FINANZPLANUNG	/45
FINANZEN TECHNISCHE BETRIEBE	/48
URNENABSTIMMUNG	/52
ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG	/55

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Waldkirch
Bernhardzellerstrasse 28
9205 Waldkirch
T 058 228 79 00

www.waldkirch.ch
gemeinde@waldkirch.ch

Titelbild: Aufnahme Tannenbergrichtung Bodensee (Bildrechte: A. Zaccari)



**«Demokratie ist Mehrheitssache»
Zitat von Sebastian Haffner,
Publizist und Historiker 1907–1999**

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im vergangenen Jahr haben wir einmal mehr erlebt, wie wichtig ein gutes Naherholungsgebiet und wie wertvoll das Zusammenleben innerhalb einer ländlichen Gemeinde ist. Im Jahr 2020 war vieles anders, es hat sich aber anfangs Jahr nicht so abgezeichnet, nein es kam unverhofft und mit voller Wucht auf uns zu. Das Jahr 2020 wird als ganz spezielles Jahr in die Geschichte eingehen und doch haben wir vieles gelernt. Wir mussten vieles kurzfristig entscheiden, mussten unsere Planung in kürzeren Abständen und Schritten vornehmen und oft war die Vorfriede nur von kurzer Dauer. Wir lernten aber in dieser schwierigen und herausfordernden Zeit auch, dass es nur gemeinsam geht und die Solidarität nun eine ganz neue und wichtige Position in unserem Leben eingenommen hat. Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger haben sich engagiert, sich bereit erklärt zu helfen, da zu sein und zu unterstützen. Das hat mich und viele unserer Mitmenschen, welche auf Hilfe und Unterstützung angewiesen sind, mit grosser Freude erfüllt. Ich möchte mich an dieser Stelle für die grosse Solidarität und Unterstützung bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern bedanken.

Leitbild als Basis der Arbeit des Gemeinderates

Im Jahr 2012 hat die Bevölkerung zusammen mit dem Gemeinderat das Leitbild 2012–2020 erarbeitet. Darin wurden Leitbildziele und Massnahmen zur Erreichung derselben definiert. Dieses Leitbild, die Ziele und die gemeinsam definierten Massnahmen waren und sind die Grundlage für die Arbeiten des Gemeinderates. Es ist wichtig, dass sich der Gemeinderat an diesen Zielen und Massnahmen orientieren und die Entwicklung unserer Gemeinde vorantreiben kann. Auf diesen Leitbildzielen als Grundlage werden dann auch die Legislaturziele aufgebaut. Auch letztere werden jährlich kommuniziert und erläutert. Genau diesen Grundlagen ist der Gemeinderat in den letzten Jahren gefolgt. Viele der Ziele konnten im Sinne des damals erstellten Leitbildes erreicht werden. Der Gemeinderat wird im 1. Quartal 2021 die Legislaturziele für 2021–2024 festlegen und einen Rückblick auf die im 2012 definierten Leitbildziele kommunizieren.

Herausforderungen im Jahr 2020

Strukturbereinigungen bei der Genossenschaft Kabelnetz, den Technischen Betrieben und in der Gemeindeorganisation, die Ortsplanung, weitere Digitalisierungsschritte in der Verwaltung sowie der Ausbau des Fest- und Mobilfunknetzes, Projektarbeiten für den Auf- und Ausbau der frühen Förderung und Jugendarbeit, Massnahmen gegen Littering, Sachbeschädigung und Ruhestörung, der Abschluss des Projektes Schul-

haus Breite, der Bau des Sportplatzes Breiten, die Themenbereiche Umwelt und Entsorgung, Fragen zu unseren Liegenschaften und auch zur finanziellen Zukunft unserer Gemeinde, begleitet von regelmässigen Entscheiden rund um verschiedene Massnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie haben uns im 2020, nebst dem allgemeinen operativen Geschäft, beschäftigt. Mehr dazu werden wir Ihnen auf den nächsten Seiten dieses Geschäftsberichtes darlegen.

Herzlichen Dank

Im Jahr 2020 ging meine erste Amtsdauer zu Ende. Ich möchte mich bei Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, herzlich für die vielen guten Gespräche und die positiven Begegnungen bedanken. An dieser Stelle danke ich auch meinen Kolleginnen und Kollegen des Gemeinde- und Schulrates, der Geschäftsleitung und der Geschäftsprüfungskommission sowie dem gesamten Gemeindepersonal. Sie alle geben tagtäglich ihr Bestes und erbringen mit grossem Engagement verschiedenste Dienstleistungen für unsere Bevölkerung. Ein herzlicher Dank auch an die Mitglieder aller Kommissionen und Arbeitsgruppen für deren Einsatz und Engagement. Es zeigt sich immer wieder, dass die gesteckten Ziele nur «gemeinsam» erreicht werden können. Wir sind auch für die kommenden Herausforderungen im Jahr 2021 bereit und freuen uns auf diese Herausforderungen, welche wir wiederum gemeinsam bewältigen werden.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr Gemeindepräsident

Aurelio Zaccari

GEMEINDERAT



Der Gemeinderat Waldkirch (v.l.n.r.): Thomas Grob, Gemeinderat; Daniel Fürer, Gemeinderat; Christof Wirth, Gemeinderat; Susanne Roth, Schulratspräsidentin; Michael Frei, Ratsschreiber; Aurelio Zaccari, Gemeindepräsident; Guido Brühlmann, Gemeinderat; Urban Sutter, Gemeinderat

Ressortverteilung

Per 1. Januar 2021 sind die Ressorts im Gemeinderat wie folgt verteilt:

Präsidiales	Aurelio Zaccari, Gemeindepräsident
Schule Waldkirch-Bernhardzell	Susanne Roth, 1. Vizepräsidentin
Landwirtschaft und Tierschutz	Guido Brühlmann, 2. Vizepräsident
Sicherheit und Verkehr	Christof Wirth
Freizeit und Kultur	Daniel Fürer
Energie, Wirtschaft und Gewerbe	Thomas Grob
Soziales und Gesundheit	Urban Sutter

Auf Beat Strittmatter folgt Urban Sutter

Beat Strittmatter hat sich entschieden, per 31. Dezember 2020 als Gemeinderat zurückzutreten. Er war während rund 13 Jahren als Gemeinderat in unserer Gemeinde tätig und hat das Ressort Soziales und Gesundheit vertreten. In seiner Amtszeit hat er in verschiedenen Arbeits- und Projektgruppen mitgewirkt und sich zum Wohle der Bevölkerung von Waldkirch und für das Gemeinwohl eingesetzt. Das Ressort Soziales und Gesundheit war sozusagen auf ihn zugeschnitten. So hat er sich für die Jugendarbeit, die Kommission für das Alter, aber auch für die Wohnsiedlung Wilen-Waldkirch, im Stiftungsrat des Wohn- und Pflegezentrums Wiborada oder in allgemeinen sozialen Netzwerken in der Gemeinde eingebracht. Während seiner vielen Jahre im Gemeinderat hat er einiges für die Entwicklung der Gemeinde, insbesondere im sozialen Bereich, bewegt und für den Aufbau des Jugendleitbildes, der Schulsozialarbeit und der Jugendarbeit aktiv mitgewirkt. Persönlich, aber auch im Namen des Gemeinderates, der Geschäftsleitung und der Mitarbeitenden danken wir Beat Strittmatter ganz herzlich für sein aktives Wirken und die Zusammenarbeit.

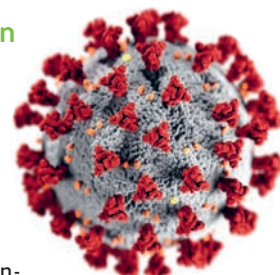
Neu wird Gemeinderat Urban Sutter dem Ressort Soziales und Gesundheit vorstehen und die Arbeiten in diesem Bereich weiterführen. Wir wünschen Urban Sutter in seiner neuen Funktion als Gemeinderat einen guten Start und alles Gute.

Ratstätigkeit 2020

Der Gemeinderat behandelte im Jahr 2020 an 20 Gemeinderatssitzungen 188 Traktanden aus allen Bereichen der kommunalen Tätigkeit. Ein wichtiges und für die Zukunft von Waldkirch zentrales Thema war wiederum die Revision der Ortsplanung.

Corona-Pandemie, Auswirkungen in Waldkirch

Das Jahr 2020 war in vieler Hinsicht einzigartig. Ein erster Coronafall im Kanton Tessin rüttelte die Schweiz auf und der Bundesrat erliess am 28. Februar 2020 erste Einschränkungen für Veranstaltungen. Am 16. März 2020 erklärte der Bundesrat die ausserordentliche Lage in der Schweiz und machte die Grenzen dicht. Es folgten Massnahmen und Einschränkungen, welche für unsere Gesellschaft erstmalig, aber gemäss Beurteilung der Spezialisten und der zuständigen Behörden notwendig, waren. Das Leben in der Schweiz aber auch in unserer Gemeinde kam zum Stillstand. LOCKDOWN. Schulen und öffentliche Gebäude wurden mit wenigen Ausnahmen geschlossen und Vereine können bis heute nur minimale Trainingsmöglichkeiten nutzen. Eine grossartige Solidaritätswelle erreichte unsere Gemeinde und freiwillige Helferinnen und Helfer unterstützten wo immer es notwendig war. Diese Art des Zusammenstehens und des Zusammenhaltes war eindrücklich und zeigte einmal mehr auf, wie wichtig der Zusammenhalt in einer Gemeinde ist. Vor den Sommerferien 2020 kam es zu Lockerungen, welche viele erfreute, allerdings nicht von langer Dauer waren. Die auf den 31. März 2020 vorgesehene Bürgerversammlung musste zu Gunsten einer Urnenabstimmung auf den 19. April 2020 verschoben werden. Eine Massnahme, welche bislang wohl noch nie notwendig war, aber aufzeigte, welche Konsequenzen solche Massnahmen auch auf das politische Geschehen haben können. An der Urnenabstimmung vom 19. April 2020 konnten die Stimmbürgerinnen



und Stimmbürger über die Jahresrechnung 2019 sowie das Budget 2020 abstimmen. Auf die Durchführung der Abstimmung zum Verkauf der Liegenschaft Arneggerstrasse 12 wurde verzichtet. Es folgten Aussetzungen von Urnenabstimmungen, Rechtsstillstände und vieles mehr. Die Konsequenzen aus der Pandemie sind noch lange nicht überstanden und wir werden die Auswirkungen noch jahrelang spüren. Für 2021 bedeutet dies bereits wieder, dass die Bürgerversammlung nicht wie geplant am 25. März 2021 stattfinden kann und eine Urnenabstimmung auf den 11. April 2021 terminiert werden muss. Die epidemiologische Lage lässt eine Durchführung nicht ohne Risiken für die Risikogruppen zu, weshalb der Gemeinderat zu diesem Entscheid gekommen ist. Nun ist zu hoffen, dass sich die Lage durch den zwischenzeitlich erzielten Durchbruch mit den Impfstoffen, entspannt und wir im Verlaufe des Jahres 2021 wieder in den Normalzustand zurückkehren können.

Festnetzausbau Aussengebiete abgeschlossen

Der Gemeinderat hat Ende 2019 einen Beitrag von Fr. 175'000 für den Ausbau des FTTH-Netzes in den Aussengebieten der Gemeinde gesprochen und dem fakultativen Referendum unterstellt. Dieses wurde nicht ergriffen, womit dem Ausbau im 2020 nichts mehr im Wege stand und einem langjährigen Bedürfnis der betroffenen Bürgerinnen und Bürger in den schlecht angelegten Aussengebieten entsprochen werden konnte.

Die Ausbauarbeiten in den Aussengebieten konnten erfreulicherweise im Jahr 2020 eingeleitet und auch abgeschlossen werden. Bei der Aufschaltung galt es zu berücksichtigen, dass die Nutzer letztendlich auch ihre Abonnemente entsprechend anpassen mussten um von den höheren Bandbreiten zu profitieren. Die Investition hat sich aber auf jeden Fall gelohnt, denn die höheren Bandbreiten bei den Festnetzkunden waren spürbar und haben durchwegs positive Rückmeldungen ausgelöst. Dass der Gemeinderat hier einen guten Lösungsansatz gefunden hat, zeigt sich auch in der Tatsache, dass nun auch in anderen Gemeinden ähnliche Lösungswege eingeschlagen wurden. Im Jahr 2020, in welchem auch in den Aussengebieten höhere Bandbreiten wichtig waren (Home-Office etc.), kam der Umbau zum richtigen Zeitpunkt. Die Kosten für den Ausbau in den Aussengebieten beliefen sich auf insgesamt Fr. 172'420. Budgetiert waren in der Investitionsrechnung Fr. 175'000.

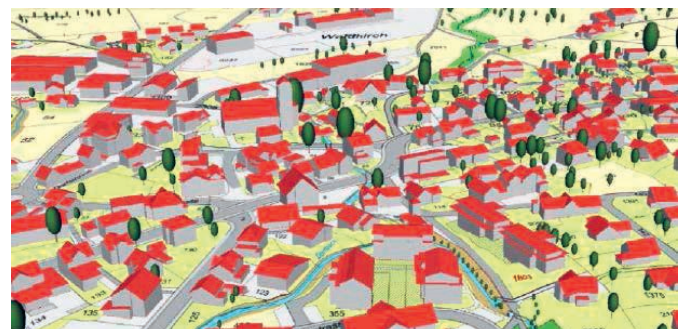
Mobilfunkausbau Bernhardzell

Nachdem der Gemeinderat im Geschäftsbericht 2019 und in verschiedenen Mitteilungsblättern darüber informiert hatte, dass er im Zuge des Ausbaus des Mobilfunkempfangs in Waldkirch und auf der Basis der Leitbild- und Legislaturziele auch in Bernhardzell den Mobilfunkempfang verbessern wolle, suchte man in Bernhardzell aktiv einen geeigneten Standort.

Bereits im Januar konnte mit der Swisscom (Schweiz) AG auf dem gemeindeeigenen Grundstück beim Pumpwerk Bachwis ein Mietvertrag unterzeichnet werden. Dieser Standort ist insofern ideal, als dass er aus raumplanerischer Sicht (Zonenkonformität) wie auch in Bezug auf die Empfangsabdeckung die notwendige Mobilfunkabdeckung für Bernhardzell bringen wird. Die Baubewilligung konnte im Oktober 2020 erteilt und die Einsprachen abgewiesen werden. Ein Rekurs an das Baudepartement wurde von den Rekurrenten im Dezember 2020 wieder zurückgezogen. Der Bau der Anlage wird somit im Jahr 2021 erfolgen können.

Ortsplanung vor fakultativen Referendum

Das Thema Ortsplanungsrevision beschäftigt den Gemeinderat seit 2015. Im Herbst 2019 konnte der Gemeinderat nach Durchführung der Mitwirkung und einer breiten Vernehmlassung den Zonenplan, das Baureglement, den Strassenplan sowie die Sondernutzungspläne öffentlich auflegen und den Richtplan öffentlich bekannt gemacht. Während der öffentlichen Auflage sind bekanntlich mehrere Einsprachen eingegangen, welche im Verlaufe des letzten Quartals 2019 und im Verlaufe des Jahres 2020 behandelt werden mussten. Der Gemeinderat hat an seiner ersten Sitzung im Jahr 2021 über die Einsprachen entschieden und den Erlass der Ortsplanungsinstrumente bestätigt. Es folgt nun das fakultative Referendumsverfahren und danach, sollte dieses unbenutzt ablaufen, das Genehmigungsgesuch an das Amt für Raumentwicklung und Geoinformation (AREG) des Kantons St. Gallen. Auch in diesem Geschäft hat Corona seine Spuren hinterlassen. Es war zeitweise nicht möglich Einspracheverhandlungen mit mehreren Personen durchzuführen, was den Prozess entsprechend verlängerte. Es ist nun zu hoffen, dass das Genehmigungsgesuch noch dieses Jahr beim Kanton eingereicht werden kann. Dies hängt allerdings primär vom Ablauf des fakultativen Referendumsverfahrens ab. Würde dies ergriffen, hätte es zur Folge, dass eine Urnenabstimmung durchgeführt werden müsste. Dies wiederum hätte zur Folge, dass die neuen Grundlagen weiter hinausgeschoben würden und die Investoren, welche in unserer Gemeinde Grundstücke überbauen möchten, weiter zuwarten müssten.



Verkauf Arneggerstrasse und Schulhaus Steig

Im Gutachten Neubau Schulhaus Breite hat der Gemeinderat kommuniziert, dass er aufgrund der Zusammenführung des Schulraumes im Neubau Breite, in die Liegenschaft Steig keine Investitionen mehr tätigen und diese verkaufen möchte. Beim Schulsekretariat (Arneggerstrasse) kam der Rat später zum Entschluss, die Liegenschaft im Rahmen einer Gesamtüberbauung zur Verfügung zu stellen. Dazu legte er ein Gutachten vor, welches an der Bürgerversammlung 2020 hätte zur Abstimmung gebracht werden sollen. Da anstelle der Bürgerversammlung eine Urnenabstimmung durchgeführt wurde, verzichtete der Gemeinderat auf die Abstimmung zum Verkauf der Arneggerstrasse und legte einen Termin für eine ausserordentliche Bürgerversammlung im Oktober 2020 fest. Leider fiel auch diese Versammlung der zweiten Corona-Welle zum Opfer. Aus diesem Grund wird der Verkauf der Liegenschaft Arneggerstrasse an der Urne vom 11. April 2021 zur Abstimmung gebracht. Im bereits massiv strapazierten Budget 2021 und den verschiedenen Herausforderungen in den Folgejahren, hat der Gemeinderat keine Investitionen in die beiden Objekte Arneggerstrasse 12 und Liegenschaft Steig vorgesehen. Die beiden Liegenschaften sollen verkauft werden. Für den Verkauf der Liegenschaft Steig wird eine Urnenabstimmung nötig sein, weshalb vorher auch ein Gutachten erstellt und den Stimmbürgerinnen und Stimmbürger unterbreitet werden muss. Aktuell geht es nun primär um die Entwicklung und den Verkauf der Arneggerstrasse 12, welche für unsere Gemeinde eine ganz zentrale Bedeutung hat. Um Wohnraum im Zentrum zu schaffen, bietet diese Überbauung eine einmalige und wichtige Chance.



Liquidation Genossenschaft Kabelnetz Waldkirch-Bernhardzell, Netzverkauf an Leucom AG

Die Genossenschaft Kabelnetz Waldkirch-Bernhardzell arbeitete mit QLine Ostschweiz zusammen und lieferte ihren Kundinnen und Kunden in der Gemeinde seit vielen Jahren entsprechende TV-, Internet- und Telefondienstleistungen an. Die über die letzten Jahren gebildeten Reserven genügten allerdings nicht, um das Netz zu modernisieren und die Dienstleistungen weiter auszubauen. Dies war der Grund, dass sich die Verwaltung der Genossenschaft dazu entschieden hat, die Strukturen zu überprüfen und sich mit der Zukunft der Genossenschaft Kabelnetz Waldkirch-Bernhardzell auseinander zu setzen. Die Verwaltung hat nach eingehender Prüfung mehrerer Offerten

im Oktober 2020 den Genossenschafterinnen und Genossenschafter den Verkauf des Netzes und der Infrastrukturen an die Leucom Stafag AG, ein erfahrenes Unternehmen in diesem Bereich, vorgeschlagen. Diesem Vorschlag haben die Genossenschafter zugestimmt, womit die Grundlagen zum Verkauf des Netzes und die Liquidation der Genossenschaft geschaffen war. Der Verkaufspreis fliesst in den Ausbau des Netzes ein und kommt unseren Genossenschafterinnen und Genossenschaf tern zu Gute. Der Ausbau ist so vorgesehen, dass bis Ende 2023 ein FTTH-Netz zur Verfügung stehen sollte.

Zukunft Technische Betriebe Waldkirch

Der Gemeinderat hat sich im Rahmen der Legislaturplanung im 2017 dazu entschieden, die Organisationsform der Technischen Betriebe im Hinblick auf die bevorstehende vollständige Marktöffnung zu überprüfen. Die eingesetzte Projektgruppe unter der Leitung des Gemeindepräsidenten und mit Unterstützung eines externen Fachberaters wurde beauftragt, verschiedene Modelle zu prüfen und dem Gemeinderat Varianten zu unterbreiten. Der Gemeinderat ist letztendlich dem Vorschlag und der Empfehlung der eingesetzten Projektgruppe gefolgt und schlägt der Bevölkerung die Verselbständigung der Technischen Betriebe vor. Dazu sollen die Technischen Betriebe von einem öffentlich-rechtlich unselbständigen in ein öffentlich-rechtlich selbständiges Unternehmen umgewandelt werden. Das Unternehmen bleibt vollständig im Eigentum der Gemeinde, gewinnt aber an Flexibilität und kann mit einem eigens eingesetzten Verwaltungsrat das fachliche Know-how weiter ausbauen. Mit der neuen Organisationsform wird es den Technischen Betrieben Waldkirch möglich sein, die Herausforderungen, welche mit der Marktöffnung der Strommarktliberalisierung einher gehen, einfacher und effizienter zu meistern. Auch dieses Geschäft hätte an der ausserordentlichen Bürgerversammlung im Oktober 2020 behandelt und darüber abgestimmt werden sollen. Leider musste es aufgrund der Massnahmen rund um Covid-19 auf die Bürgerversammlung 2021 und neu der Urnenabstimmung vom 11. April 2021 vertagt werden. Auf der Website der Gemeinde www.waldkirch.ch können weitere Details sowie ein Erklärvideo zu diesem Geschäft eingesehen werden.



Projekt Sportplatz Waldkirch

Die Bürgerschaft der Gemeinde Waldkirch hat am 20. Oktober 2019 dem Neubauprojekt für den Sportplatz Breiten zugestimmt. Bereits im November 2019 hat der Gemeinderat folglich die Baukommission gewählt und danach die erste Phase bis zur Baueingabe mit dem damit verbundenen Kostenrahmen freigegeben. Parallel dazu wurden seitens der Gemeinde die Grundlagen geschaffen, dass die Bauprojekte der angrenzenden Grundeigentümer ebenfalls auf das Sportplatzprojekt abgestimmt werden konnten. Die durch den Gemeinderat eingesetzte Baukommission, unter der Leitung von Gemeinderat Daniel Fürer, hat im Jahr 2020 trotz verschiedener Einschränkungen durch die Corona-Pandemie die Vorarbeiten weiter vorangetrieben. Auf die durch den Gemeinderat vergebenen Planerarbeiten folgten in der ersten Hälfte 2020 erste Grundlagen für das Garderobengebäude. Auf diesen Grundlagen konnte der Rat das Projekt «Sportplatz Breiten inkl. Garderobengebäude» im Juni genehmigen. Danach folgte im Juli 2020 die Baueingabe sowie die öffentliche Auflage. Zum gleichen Zeitpunkt erfolgte auch die Baueingabe des Bauvorhabens der Dach Müggler AG, Waldkirch. Die beiden Projekte haben Abhängigkeiten zueinander, weshalb die Eingaben gleichzeitig erfolgten. Im Bauprojekt Sportplatz Breiten konnten vor der Eingabe verschiedene Optimierungen bei der Parkplatzgestaltung zur Liegenschaft der Holzimprägnierwerk Waldkirch AG berücksichtigt werden. Da gegen das Bauprojekt keine Einsprachen eingingen, konnten die Projektunterlagen schon Anfang Juli beim Kanton zur Prüfung und Zustimmung eingereicht werden. Die kantonalen Stellen gaben bereits am 12. August grünes Licht und erteilten die Zustimmung zur Baubewilligung. Nachdem die Baubewilligung in Rechtskraft erwachsen war, konnte beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat (ESTI) das Gesuch für die notwendige Bewilligung für die Gebäudeannäherung nach Art. 38 LeV beantragt werden. Das ESTI erteilte der Gemeinde Waldkirch im Oktober 2020 schliesslich die Bewilligung, womit sämtliche Bewilligungen für den Bau und Betrieb des Sportplatzes Breiten vorlagen. Damit konnte der nächste Schritt für die Realisierung des Sportplatzes Breiten eingeleitet werden. So erstellte die Baukommission die Unterlagen für die Ausschreibung der Tiefbau- und Sportplatzarbeiten. Die Ausschreibung erfolgte Ende September 2020 im offenen Verfahren. Der Gemeinderat folgte im Dezember dem Antrag der Baukommission und erteilte den Auftrag für die Tiefbau- und Sportplatzarbeiten an die ARGE Breiten (HASTAG St. Gallen Bau AG/ Walo Bertschinger AG). Damit steht dem Start der Bauarbeiten im Frühling nichts mehr im Weg, auch wenn noch die eine oder andere Abklärung im Zusammenhang mit der Koordination der Bauvorhaben auf den Nachbargrundstücken zu erfolgen hat. Der Spatenstich ist auf März 2021 geplant.



Erneute Erteilung des Labels «ENERGIESTADT»

Seit 2012 ist die Gemeinde Waldkirch ENERGIESTADT. Diese Auszeichnung erhält eine Gemeinde für ihre nachweisbaren und vorbildlichen Resultate in der Entwicklung ihrer kommunalen Energie- und Klimapolitik. Die Resultate werden wiederkehrend alle vier Jahre überprüft. Im Sommer 2020 wurde eine solche Überprüfung (Re-Audit) in Waldkirch durchgeführt. Zwischenzeitlich ist das Resultat bekannt und erfreut können wir mitteilen, dass die Gemeinde Waldkirch das Re-Audit bestanden hat und sich weitere vier Jahre ENERGIESTADT nennen darf. Die erreichte Punktezahl liegt bei guten 60,7%. Dies entspricht einer Verbesserung um 3,7% gegenüber dem letzten Re-Audit im Jahr 2016.

Nach dem Bestehen des Re-Audit warten aber auch schon wieder die nächsten Aufgaben, welche es durch die Energie- und Umweltkommission, im Auftrag des Gemeinderates, zu bearbeiten gibt. Packen wir's an! Wir freuen uns, dass wir wieder auf die aktive Mitarbeit und Unterstützung der Schule, der Landwirtschaft, des Gewerbes und vielen Bürgerinnen und Bürgern zählen dürfen. Denn nur gemeinsam können wir die angestrebten Ziele der Energiestrategie 2050 sowie einer 2000-Watt-Gesellschaft erreichen.



Waldkirch
www.waldkirch.ch

Einsätze des SVRG - Ortsmodul FW Waldkirch



Das Jahr 2020 war für die Feuerwehr Waldkirch ein ruhiges Jahr. Die Anzahl der Einsätze war glücklicherweise gering:

- 4 Brandfälle
- 1 BMA (Brandmeldeanlagen)
- 1 Strassenrettung
- 8 Technische Hilfeleistung / Wasserwehr / Sturmschäden
- 1 Personenrettung

Ausbildung / Übungen

Aus- und Weiterbildung ist für die AdF sehr wichtig. Nur so sind sie optimal für einen Ernstesinsatz vorbereitet. Im Jahr 2020 konnten aufgrund der Corona-Pandemie nur wenige Ausbildungen und Übungen durchgeführt werden:

Mannschaft

- 3 × Basisausbildung
- 0 × Einsatzübung
- 0 × All Inklusiv Abschlussübung

Atemschutz

- 0 × Halbtagesausbildung
- 0 × Abendübung

Maschinisten

- 0 × Halbtagesausbildung
- 2 × Fahrtraining je Maschinist

Kader Of/Uof

- 1 × Rapporte
- 1 × Kadertag SVRG
- 0 × Weiterbildungskurs (WBK)

Of

- 1 × Rapport Waldkirch



Jahresbericht Kindertagesstätte Fiorino

Neben vielen internen Projekten, über die in den letzten Jahren berichtet wurde, präsentiert sich die Fiorino Kinderbetreuung seit Ende 2020 in einem neuen Kleid. Die pädagogisch hohe Qualität wollen wir auch gegen aussen kommunizieren und mit unseren Anspruchsgruppen, den Eltern und den Gemeinden in einen Dialog treten. Weshalb macht Fiorino das? Wir wissen, dass sich unsere Anspruchsgruppen, vor allem auch die Eltern, immer mehr über Social Media informieren. Dort wollen wir sie mit unseren Botschaften abholen, ihnen zuhören und lernen. Fiorino möchte zeitgemäss kommunizieren und Social-Media-Plattformen neu als zusätzliche Kommunikationswege nutzen. Wie wir das machen ist zum Beispiel auf Instagram oder auf Facebook (www.facebook.com/fiorinokinderbetreuung) zu sehen.

Am diesjährigen Zukunftstag, der leider abgesagt werden musste, hätten sich neugierige Schüler bei uns vor Ort ein Bild von diesem vermeintlichen Frauenberuf machen können. Nun erzählen zwei Lernende und ein diplomierter Fachmann Betreuung, weshalb sie den Beruf gewählt haben und was es aus ihrer Sicht braucht, um Jungs für die Arbeit in Kitas zu begeistern. Nachzulesen unter www.fiorino.ch/blog/fachperson-betreuung-ein-frauenberuf.

Herausforderungen 2020

Natürlich war das Jahr 2020 auch in der Kinderbetreuung mit grossen Herausforderungen verbunden. Das Positive zuerst: Dank einem rigorosen Schutzkonzept und einer vorbildlichen Disziplin von Eltern und Personal konnte das Fiorino Waldkirch 2020 durchgehend – auch während dem Lockdown – offengehalten werden. Die vielen Einschränkungen im Alltag haben dazu geführt, dass vieles digital geworden ist: Teamsitzungen, Ausbildungen und so weiter. Gleichzeitig hat es aber angeregt, sich wieder an gute alte Zeiten zu erinnern und Brieffreundschaften zu pflegen. Nachzulesen unter www.fiorino.ch/blog/freundschaft-in-zeiten-von-corona-erleben.

Wirtschaftlich war das 2020 herausfordernd, da durch Corona einerseits ein Belegungsrückgang zu verzeichnen war. Andererseits entstand durch hohe Personalausfälle wegen präventiver Quarantäne sowie der Rückzahlung von Elternbeiträgen trotz Unterstützung von Bundesbeiträgen eine deutliche Lücke.

Pilotbetrieb Tagesstrukturen

Der Pilotbetrieb «Tagesstrukturen», welcher im 2020 am Fiorino Kita Standort für die Gemeinde kostenneutral gestartet wurde, hat bereits regen Anklang gefunden und er soll 2021 fortgeführt und mittelfristig ausgebaut werden.

Rechnung 2020 mit Verlust

Die Rechnung 2020 schliesst deshalb mit einem Verlust von rund Fr. 52'700, welcher durch die Fiorino Gruppe getragen wird. Die Erträge fielen mit rund Fr. 344'000 rund Fr. 30'000 tiefer aus als im Vorjahr. Der Rückgang bezieht sich vor allem auf Elternbeiträge. Der gegenüber 2019 um Fr. 30'000 reduzierte Aufwand von rund Fr. 396'000 verteilt sich auf Personalaufwand von rund Fr. 280'000 (70 %), Materialaufwand von rund Fr. 51'000 (13 %), Miet- und Betriebskosten von rund Fr. 65'000 (17 %). Damit konnten die Personalkosten trotz corona-bedingter Ausfälle um rund 8 % gesenkt werden. Die Belegung der Kita lag im Jahresmittel bei rund 31 %, also rund 10 % unter Vorjahresniveau.

Dank von Verwaltungsrat und Betreuungsteam

Der Verwaltungsrat und das gesamte Betreuungsteam des Fiorino Waldkirch möchten sich an dieser Stelle erneut für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Schule Waldkirch bedanken.



Jahresbericht des Trägervereins Jung-Unternehmer-Zentren

Selbst die beste Geschäftsidee ist zum Scheitern verurteilt, wenn in der Gründungs- und Aufbauphase fundamentale Fehler begangen werden. Es ist deshalb von zentraler Bedeutung, dass Existenzgründer frühzeitig und auch in den ersten fünf Jahren nach der Gründung auf ein leicht zugängliches Beratungsangebot zurückgreifen können. In den vier Jung-Unternehmer-Zentren Flawil, Wil, Gossau und Wattwil werden die zukünftigen Firmengründer kostenlos beraten, begleitet und können vom grossen Netzwerk für den Start in ihre Selbständigkeit profitieren. Im Jahre 2020 wurden über 120 Personen beraten, welche sich selbständig machen und sich für den Geschäftsaufbau professionell begleiten lassen wollten.

Dabei handelte es sich bei 100 Personen um neue Kontakte. Neben Neugründungen wurden auch im vergangenen Jahr zahlreiche Personen beraten, welche die Nachfolge als Fir-

meninhaber bei einem bestehenden Unternehmen planen. Informationen finden Sie auch auf www.jungunternehmerzentrum.ch.

Neue Zentrumsleiter in Flawil, Wil und Gossau

Im Jahr 2020 sind einige Veränderungen bei den Zentrumsleitungen, infolge Pensionierung, erfolgt. Die langjährige Geschäftsführerin und Zentrumsleiterin in Flawil, Erika Schiltknecht, ging per Ende August 2020 in Pension. Silvia Zurwerra, Betriebsökonomin FH, aus Flawil, hat die Nachfolge am 1. Juni 2020 angetreten. In Wil hat Daniel Gerber am 1. Mai 2020 die Zentrumsleitung von Norbert Hodel übernommen und in Gossau verabschiedeten wir per 31. Dezember 2020 den Zentrumsleiter Karl Maggiorini. Sein Nachfolger, Urs Mauchle, nahm seine Tätigkeit am 1. Januar 2021 auf.

Schulungen

In insgesamt 7 Workshops hatten die Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer Gelegenheit, sich das nötige Know-how für ihren Geschäftsalltag anzueignen. Nebst der Know-how-Vermittlung war der Austausch unter den Teilnehmenden ein wichtiger Bestandteil der Veranstaltungen.

20 Jahre Jung-Unternehmerförderung

Das Jung-Unternehmer-Zentrum besteht seit dem Jahr 2000. Diesen Anlass wollten wir mit unseren Mitgliederinnen und Mitgliedern, Gönnern und Sponsoren gebührend feiern. Leider mussten wir diesen Festanlass aufgrund der Covid-19 Pandemie absagen. Die Festschrift mit einem Rückblick über die letzten 20 Jahre Tätigkeit wurde an alle Mitglieder und Interessierten des Trägervereins versandt. In diesen 20 Jahren wurden 6'500 Beratungsstunden für die Firmengründer und -gründerinnen aufgewendet.

Insgesamt wurden seit der Vereinsgründung 1'700 Personen im Alter von 20 bis über 60 Jahre beraten. Sie stammen aus verschiedenen Branchen und mit unterschiedlichem Bildungshintergrund. Es konnten 4'000 Arbeitsplätze geschaffen oder durch Firmenübernahmen erhalten werden. Über 100 Netzwerkanlässe wurden durchgeführt, die bei Mitgliedern, Interessenten sowie Jungunternehmenden gleichermaßen beliebt sind. Das Netzwerk der Jung-Unternehmer-Zentren umfasst mittlerweile 500 Mitglieder und Interessenten.



Jung-Unternehmer-Zentrum

Täglich im Einsatz

Das Jahr 2020 stellte nebst dem täglichen Betrieb gerade auch im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie einige Herausforderungen an das Gemeindepersonal, die Hauswarte, die Mitarbeitenden des Werkhofs und der Technischen Betriebe. Allen Mitarbeitenden, die täglich im Dienst unserer Bürgerinnen und Bürger stehen, gebührt auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Dienstjubiläum

Im Jahr 2020 durften verschiedene Mitarbeitende ein Dienstjubiläum feiern.

25 Jahre

- Beat und Madeleine Thürlemann, Hauswartehepaar Schulhaus OZ Bünt.

20 Jahre

- Yvonne Zwicker, Mitarbeiterin Bau und Infrastruktur;
- Conni Edelmann, Raumpflegerin Gemeindehaus;
- Pius Edelmann, Stv. Leiter Werkhof (bis Sept. 20);
- Werner Fuchs, Hauswart Schulhaus/MZH Bernhardzell (früher Schulhaus Breite, Waldkirch).

10 Jahre

- Bernadette und Christoph Zahner, Hauswartehepaar Schulhaus Breite und MZH Bünt;
- Severin Holderegger, Bühnenmeister;
- Oliver Müller, Leiter Soziales.

5 Jahre

- Michael Frei, Ratsschreiber und Leiter Kanzlei;
- Thomas Strittmatter, Springer Hauswartungen;
- Janina Hofer, Assistentin des Gemeindepräsidenten;
- Leonor da Silva, Raumpflegerin Schulhaus Breite.

Wir gratulieren allen Mitarbeitenden auch an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich zu ihrem Jubiläum und danken ihnen für ihre wertvolle und geschätzte Mit- und Zusammenarbeit.



Personalmutationen

- Am 1. Januar 2020 hat Jesscia Kurer als Mitarbeiterin Steuern und Einwohnerwesen Ihre Arbeit aufgenommen.
- Die Leiterin Betreuungswesen, Anita Schnitzer, hat ihre Stelle per Ende Januar 2020 gekündigt und eine neue Anstellung bei der Stadt Bischofszell angenommen.
- Ebenfalls per Ende Januar hat die Mitarbeiterin der Abteilung Grundbuch und Landwirtschaft sowie Stellvertretung Betreuungswesen, Bojana Miletic, ihre Stelle gekündigt um eine neue Herausforderung anzunehmen.

Aufgrund der neuen Ausgangslage hat der Gemeinderat sich dazu entschieden, das Betreuungswesen per 1. Februar 2020 mit dem Betriebsamt der Stadt Gossau zusammen zu führen. Die zwei 50%-Stellen wurden somit nicht mehr besetzt. Die neue Organisation mit dem Betriebsamt Gossau hat sich bereits sehr bewährt.

- Per Ende Februar haben das Hauswartehepaar, Marcel und Sandra Bregenzer, die Gemeinde Waldkirch verlassen.
- Am 1. Mai hat Andreas Rügsegger seine Stelle als Leiter Facility Management und Hauswartungen angetreten.
- Am 1. Juni konnte mit Jonas Eggenberger ein neuer Hauswart für das Schulhaus Breite gefunden und angestellt werden.
- Ende Juli hat Joel Bissig seine dreijährige Ausbildung zum Kaufmann öffentliche Verwaltung erfolgreich abgeschlossen.
- Am 1. August startete Fiona Engler in die Ausbildung zur Kauffrau öffentliche Verwaltung.
- Der Stellvertreter des Leiters Werkhofs Waldkirch, Pius Edelmann, hat sich dazu entschieden, Ende September 2020 vorzeitig in den Ruhestand zu treten.
- Am 1. Oktober hat Thomas Haefele, die Stelle als Stellvertretender Leiter des Werkhofs angetreten.

Wir bedanken uns bei den ausgetretenen Mitarbeitenden ganz herzlich für den Einsatz zu Gunsten unserer Gemeinde und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den neu eingetretenen Mitarbeitenden.



(v.l.n.r.): Janina Hofer, Aurelio Zaccari



(v.l.n.r.): Deen Nuhanovic, Timi Saxer, Jessica Kurer, Reto Angst, Daniela Lengwiler



(v.l.n.r.): Beat Thürlemann, Irene Scheiwiler, Albert Kaiser, Thomas Strittmatter, Madeleine Thürlemann, Christoph Zahner



(v.l.n.r.): Andreas Rügsegger, Agi Oberholzer, Yvonne Zwicker, Markus Stöckli



(v.l.n.r.): Nicole Keller, Werner Fuchs, Rosmarie List



(v.l.n.r.): Yannick Bruggmann, Aleksandra Simic, Oliver Müller, Fiona Engler, Michael Frei, Alexandra Büchi



(v.l.n.r.): Bernadette Zahner, Leonor Da Silva, Jonas Eggenberger



(v.l.n.r.): Christian Tresch, Fabian Haag, Benjamin Brunner



(v.l.n.r.): Martin Klaus, Thomas Haefele, Bruno Eigenmann, Anwar Al-Sheikhli



(v.l.n.r.): Conni Edelmann, Regula Ferranti

Kommunikation / physische und digitale Medien

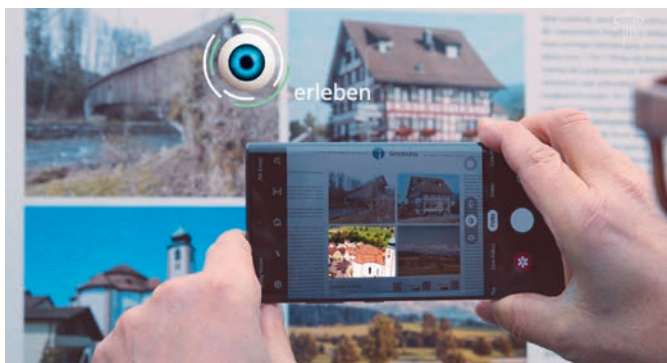
Der Kommunikation wird in unserer Gemeinde einen hohen Stellenwert eingeräumt. Ob zu viel, zu wenig, zu detailliert, zu oberflächlich, zu früh, zu spät und über den Inhalt der Kommunikation kann immer diskutiert werden. Doch es ist die Absicht, die Bevölkerung rechtzeitig und so gut wie nur möglich zu informieren und in wichtige Entscheide zu involvieren resp. dazu abzuholen. Somit zeigt sich auch, dass die Erwartung da ist, dass auf die Kommunikation und Information der Gemeindebehörden auch entsprechende Reaktionen zurückfliessen, wenn man mit etwas nicht einverstanden ist. Schweigen kann als Zustimmung gewertet werden und der Rat wird damit auch in seinem Tun bestärkt.

Waldkirch App wird weiterentwickelt

Die bereits seit 2018 im Einsatz stehende Waldkirch App konnte auch im 2020 weiterentwickelt werden. So wurde im Januar mit dem Start von «**Augmented Reality**» auch die neue Kachel «Waldkirch – erleben und entdecken» aufgeschaltet. Dazu wurden zudem neue Ortsinformationstafeln aufgestellt, welche mit der Kamera des Handy und der Augmented App gescannt werden können (siehe Bild unten). Eine neue Webkarte zeigt die Standorte des Gewerbes, der öffentlichen Liegenschaften, der Standorte unserer AED-Geräte oder die Linieneinführung unserer beliebten «Walking und Running Trails».

Neu ist auch die Kachel «**Dorfplatz**» aufgeschaltet. Hier ist Platz für das Gewerbe vorgesehen. Einerseits können die Gewerbebetriebe sich präsentieren und auf der anderen Seite können die Betriebe Ihre Lehrstellen aufschalten. Hier liegt noch Potential im Befüllen der «Kachel».

Ebenfalls neu ist der **Gemeindemelder**, über welchen die Bevölkerung bei Feststellung von Schäden, Littering oder anderer meldewürdiger Feststellungen direkt eine Information mit Bild platzieren kann. Bei der Gemeinde angekommen, wird die Information sofort weiterverarbeitet und zur Erledigung der zuständigen Stelle weitergeleitet.

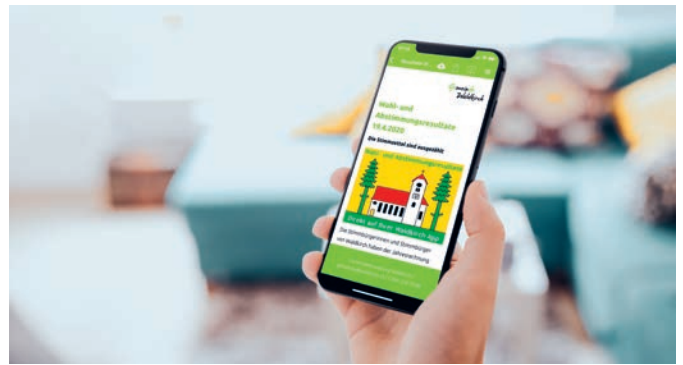


App-Statistiken Stand 31. Dezember 2020

Im Jahre 2018 wurde in der Gemeinde Waldkirch die Waldkirch App eingeführt. Seither wird die App gegen 1'000 mal pro Jahr auf iOS oder rund 500 mal pro Jahr auf Android-Geräte heruntergeladen.

Top 5 Artikel Waldkirch App

1. Wahlen und Abstimmungen 27.9.2020	640 Views
2. Gedankensplitter Coronamassnahmen	408 Views
3. Gedankensplitter Solidarität und Unterstützung	280 Views
4. Absage Infoveranstaltung & Bürgerversammlung	249 Views
5. Neues Schutzkonzept	238 Views



Mitteilungsblatt «Waldkirch Aktuell»

Im wöchentlich erscheinenden Mitteilungsblatt «Waldkirch Aktuell», welches im 2020 insgesamt rund 440 Seiten umfasste (2019 = 500, 2018 = 480), was einen durchschnittlichen Umfang von 8.8 Seiten ergibt, haben wir wiederum versucht ihnen ein Bild über unsere Tätigkeiten und die Entwicklung in unserer Gemeinde zu geben. Es wurden 8 Beilagen mit dem Mitteilungsblatt zusammen versendet (2019 = 9, 2018 = 13), davon 3 x das Schoolblatt. Insgesamt umfasste das Mitteilungsblatt folgende Seitenumfänge: 4 x 4 Seiten, 6 x 6 Seiten 19 x 8 Seiten, 9 x 10 Seiten, 11 x 12 Seiten und 1 x 14 Seiten.

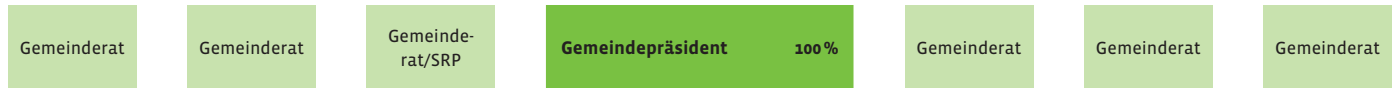
Bilder und Videos unserer Gemeinde

Im Verlaufe des Jahres 2020 sind mehrere Bilder und Videos unserer Gemeinde entstanden. So zum Beispiel von unseren Weilern, der Wannenbrücke, des Naherholungsgebietes Tanenberg im Sommer und Winter, des Camping an der Sitter usw. Der Gemeindepräsident hat diese aufgenommen und entweder im Mitteilungsblatt oder auf unserer Website platziert. Die Filme wurden im Portrait unserer Website verlinkt, so dass diese auch auf den Social Media-Kanälen gepusht oder verlinkt werden konnten. Waldkirch wird also auch ausserhalb unserer Gemeindegrenzen wahrgenommen und die Foto und Videos finden in verschiedenen Landesteilen Interessierte und werden fleissig heruntergeladen.

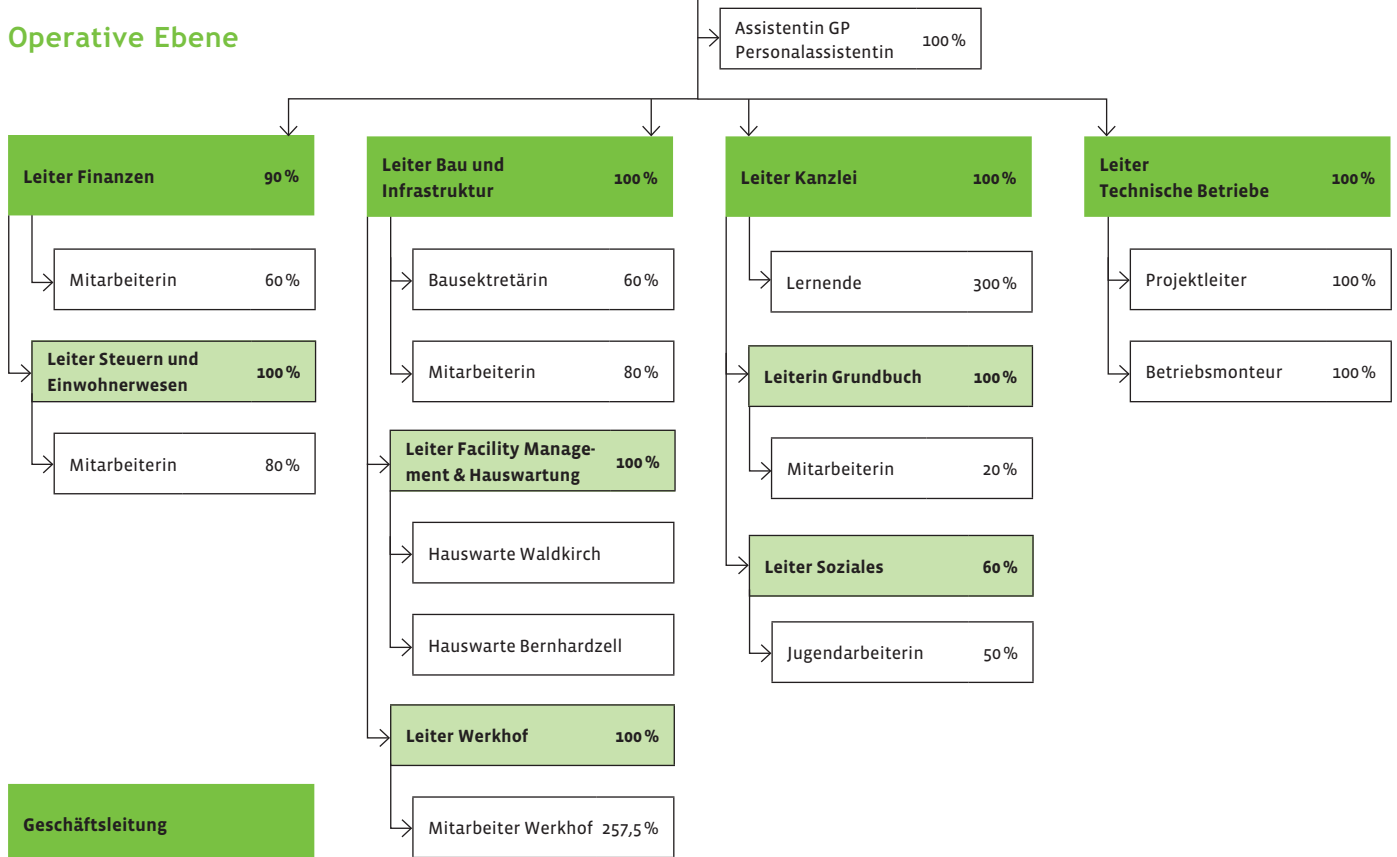
ORGANIGRAMM

per Februar 2021

Strategische Ebene



Operative Ebene



Werkhof

Stundenaufwand der Werkhofs- und Werkhofsgeräteequipe	2016	2017	2018	2019	2020
Gemeindefusswegeunterhalt (inkl. Trottoir- und Strassenreinigung)	2'431.00	2'435.75	1'900.25	2'319.50	2'232.50
Gemeindefusswege und Wanderwege, Unterhalt (inkl. Walking-Trail)	179.50	145.25	180.75	93.75	160.50
Werkhof, Fahrzeug- und Geräterwartung	379.50	402.00	407.75	288.75	378.00
Unterhalt von öffentlichen Gebäuden und Anlagen	721.50	909.00	824.00	889.25	824.50
Feuerschutz (Feuerwehrdepot, Feuerwehrgeräte, Feuerwehrweihen, Hydranten)	84.75	54.00	11.00	20.00	4.00
Zivilschutzanlagen	53.50	36.00	115.25	88.00	52.25
Militärische Einquartierungen	236.75	102.00	156.00	77.75	22.00
ARA – Pumpstation Waldkirch (Niederbüren)	115.75	150.25	119.75	94.50	196.50
ARA – Pumpstation Bernhardtzell	97.75	101.00	93.50	90.50	94.00
Abwasser-Pumpstationen	270.50	249.00	232.25	215.00	253.75
Kanalisationsunterhalt	38.00	78.75	43.50	26.75	46.75
Konfiskatsammeldienst	294.00	265.00	276.00	266.50	298.25
Diverse Sammlungen (Glas, Metall, Alu und Altöl)	95.00	89.50	84.50	98.50	88.00
Kompostierung	39.50	59.50	33.50	45.00	70.25
Friedhofunterhalt Waldkirch und Bernhardtzell	349.75	385.25	342.25	273.75	341.25
Bestattungsdienst	86.00	78.00	60.50	58.00	108.25
Technische Betriebe (vorwiegend Kabel und Tiefbau)	283.00	192.50	324.50	632.50	430.75
Arbeiten für Dritte (Wasserkorporation Waldkirch, Strassenunternehmen, Schule)	105.50	93.75	74.00	57.00	149.00
Verschiedenes (Kehrriechtabfuhr, Robi Dog, Plakate, Bachkontrolle, Rapporte, Asylanten, Viehschau usw.)	546.50	490.50	607.50	624.25	527.00
Arbeitsvorbereitung	220.00	242.25	259.50	277.00	258.50
Weiterbildung	10.50	39.50	32.50	12.50	18.00
Liegenschaften	0.00	0.00	0.00	4.00	3.50
Krankheit, NBU, BU	3.75	60.25	35.25	30.25	119.00
Militär- und Zivilschutzdienst	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Stunden	6'642.00	6'659.00	6'214.00	6'313.00	6'676.50

Baugesuche

Jahr	Anzahl	Barwert
2020:	118	
2019:	123	
2018:	125	
2017:	112	
2016:	116	
2015:	136	
2014:	152	
2013:	125	

Die Baugesuche im Jahr 2020 verteilen sich auf folgende Bereiche:

• Um- und Anbauten, Sanierungen	39
• Photovoltaikanlagen	29
• Landwirtschaftliche Bauten und Anlagen	15
• Heizungsbewilligungen (Wärmepumpen)	14
• Heizungsbewilligungen (Holzheizung u. Cheminée)	8
• Diverse	13

Im Rahmen der Baubewilligungsverfahren hat die Gemeinde über sechs Einsprachen entschieden, wovon ein Entscheid beim Baudepartement angefochten wurde.

Strassensanierungen 2020

In Anlehnung an das Strassenmanagement «Strassenunterhalt Zustand Gemeinde» wurden im letzten Jahr wieder verschiedene Gemeindestrassen saniert.

So konnte mit der erfolgten Sanierung der «oberen Dorfstrasse» im Jahre 2019 und der Steigstrasse im letzten Jahr alle Projekte rund um den Dorfkern von Waldkirch abgeschlossen werden. Zusätzlich konnte der vielfach gehörte Wunsch zur Bereitstellung von Sitzgelegenheiten mit dem Bau eines kleinen Pärklis im Dorfkern in der Nähe des Kirchen- und Friedhofzugangs Waldkirch ausgestattet mit zwei Sitzbänken, einem Trinkbrunnen sowie der Pflanzung eines Baums als Schattenspendler erfüllt werden.



Mit dem Einbau des noch fehlenden Deckbelags auf dem Abschnitt Kreuz-Kreuzung bis zum Einlenker Büntwisenstrasse konnte das letzte Teilstück an der Oberwaldstrasse innerhalb des Dorfes Waldkirch realisiert werden.

Leiter Facility Management und Hauswartungen

Die Herausforderungen rund um die gemeindeeigenen Liegenschaften sind gross und werden uns in den nächsten Jahren weiter begleiten. In den Liegenschaften liegt ein grosses Investitionsvolumen und deshalb ist für diesen Bereich ein grosses Augenmerk von Nöten. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat im Jahr 2020 den Bereich Bau und Infrastruktur mit einem Leiter Facility Management und Hauswartung verstärkt. Der Investitionsbedarf in die Liegenschaften der Gemeinde ist in den nächsten Jahren enorm. Mit den beiden Mehrzweckhallen in Waldkirch und Bernhardzell und dem Schulhaus Bernhardzell sind drei Gebäude zu sanieren, welche massive Kosten auslösen werden. Im Budget 2021 und in der Finanzplanung über die nächsten Jahre sind diese Kosten als Annahme ausgewiesen. Die Durchführung wichtiger und zentraler Vorbereitungs- und Umsetzungsarbeiten bedingen breites Wissen und langjährige Erfahrung, welche mit dem neuen Leiter Facility Management und Hauswartung nun verfügbar sind. Am 1. Mai 2020 hat der Leiter Facility Management und Hauswartung, Andreas Rüegegger, seine Arbeit bei der Gemeinde Waldkirch in Angriff genommen. Er ist für den Betrieb und Unterhalt der Gemeindeliegenschaften zuständig und führt auch die Hauswarte der verschiedenen Liegenschaften direkt. Gleichzeitig ist er in der Energie- und Umweltkommission als Mitglied tätig und begleitet auch die Baukommission Sportplatz Breiten mit seinem Know-how. In den nächsten Jahren wird er sich aber vor allem mit den Sanierungen der Gemeindeliegenschaften befassen und dort den Lead übernehmen.

Neue Kehrsaugmaschine für die Schulanlage

Mit dem Bau der neuen Schulanlage Breite wurde die Umgebung samt dem Sportplatz erneuert. Viele neue hart belegte Flächen sind dazu gekommen. Damit die Plätze und Wege effizient gereinigt werden können, wurde eine neue Kehrsaugmaschine angeschafft, welche am 30. April 2020 mit sichtlicher Freude von der Kärcher AG den Hauswarten Beat Thürlemann und Christoph Zahner überreicht wurde. Der Einsatz der Maschine hat sich bestens bewährt.



Militär

Erfassung Stellungspflichtige

Im Jahr 2020 wurden 16 Stellungspflichtige des Jahrganges 2003 neu erfasst. Der Orientierungstag findet am 3. März 2021 erstmals in Bernhardzell statt.

Entlassung aus der Militärdienstpflicht

Per 31. Dezember 2020 wurden sechs AdA aus der Armee entlassen.

Die Entlassung aus der Militärdienstpflicht und die Materialabgabe fand am 9. Dezember 2020 in der Kaserne Neuchlen statt.

GA Tageskarten

Das Angebot der GA-Tageskarten stösst in unserer Gemeinde auf reges Interesse. Insgesamt wurden im letzten Jahr aufgrund der Corona-Pandemie jedoch nur 692 Tageskarten verkauft. Dies entspricht einer Auslastung von rund 47 Prozent.

AHV-Zweigstelle










Im Jahre 2020 hat die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen in unserer Gemeinde die nachstehenden Leistungen ausbezahlt:

Rentenauszahlungen	2019	2020
AHV-Renten	8'290'072.00	8'209'559.00
IV-Renten	743'872.00	884'945.00
Ordentliche EL zur AHV und IV	1'150'989.00	1'239'288.00
Ausserordentliche EL zur AHV und IV	5'080.00	4'920.00
Total ausbezahlte ordentliche EL im Kanton St.Gallen	322'818'158.00	332'136'436.00
Total ausbezahlte ausserordentliche EL im Kanton St.Gallen	4'581'595.00	4'153'448.00

EL = Ergänzungsleistungen

Identitätskarten

Die Anzahl der eingereichten ID-Anträge ist in den letzten Jahren zurückgegangen.

	Anzahl ID-Anträge
2020:	156 
2019:	200 
2018:	217 
2017:	267 
2016:	261 
2015:	283 
2014:	261 
2013:	289 
2012:	315 

Einwohnerinnen und Einwohner

Bevölkerungsstatistik	Total	Waldkirch	Bernhardzell
Bestand am 1. Januar 2020	3'520	2'584	936
Zuwachs	245	187	58
Abgang	232	185	47
Bestand am 31. Dezember 2020	3'533	2'586	947

Aufteilung

Schweizer	2'884	81,6%
Ortsbürger	363	10,3%
Ausländer	286	8,1%
Total	3'533	100,00%

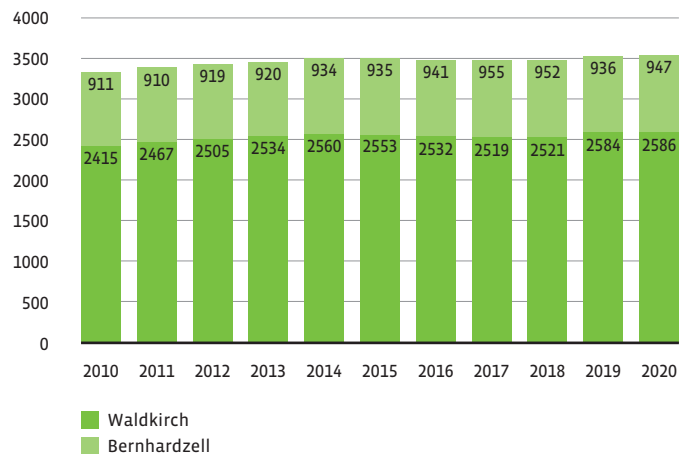
Geburten/Todesfälle

Geburten	34
Todesfälle	34

Zivilstand

ledig	1'564
verheiratet	1'606
verwitwet	150
geschieden	213
Total	3'533

Einwohnerentwicklung



Bestattungen

Bestattungen	2019	2020
Bestattungen total (inkl. auswärtig wohnhafte)	26	34
in Waldkirch	12	19
in Bernhardzell	8	10
auswärtiger Friedhof / Privat	6	5
davon Erdbestattungen	1	7
in Waldkirch	1	5
in Bernhardzell	0	2
auswärtiger Friedhof	0	0
davon Urnenbeisetzungen	25	27
in Waldkirch	12	14
in Bernhardzell	8	8
auswärtiger Friedhof / Privat	6	5

Sozialhilfe

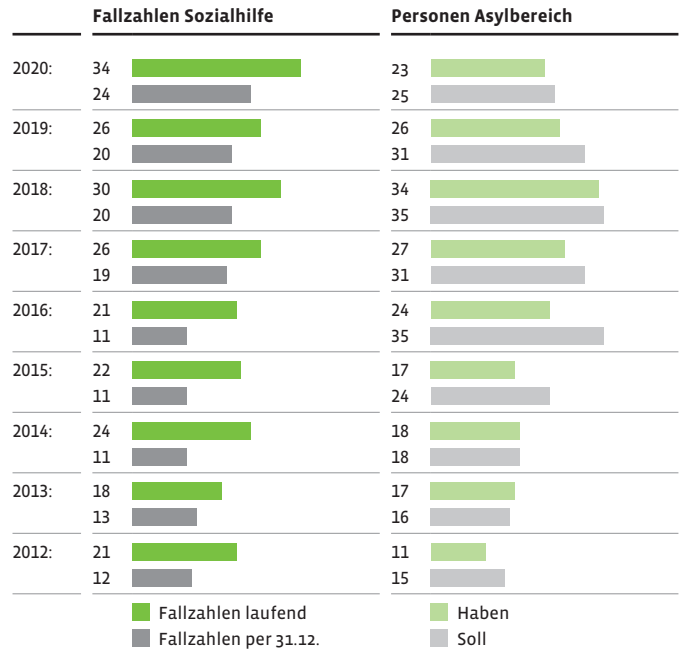
Neben der materiellen Sozialhilfe hat die Abteilung Soziales gemäss Art. 7 und Art. 8 SHG auch betreuende Sozialhilfe in Form von Beratungs- und Vermittlungsgesprächen zu leisten. Diese Dienstleistung wurde im Jahr 2020 neben den Sozialhilfefällen zusätzlich von 9 Personen in Anspruch genommen. Die durchschnittliche Verweildauer in der Sozialhilfe-abhängigkeit beträgt in unserer Gemeinde aktuell 18 Monate. Im Jahr 2020 wurde keine Familie mit sozialpädagogischer Familienbegleitung unterstützt. Jedoch musste die Gemeinde für Fremdplatzierungskosten von einem Kleinkind und Jugendlichen aufkommen.

Im Zuständigkeitsbereich der Abteilung Soziales liegt auch die Bevorschussung und Inkassohilfe von Alimenten sowie die Ausrichtung von Elternschaftsbeiträgen. Im Jahr 2020 sind in sechs Fällen (Vorjahr fünf Fälle) für insgesamt zehn Kinder (Vorjahr acht Kinder) Unterhaltsbeiträge bevorschusst worden.

Asylwesen

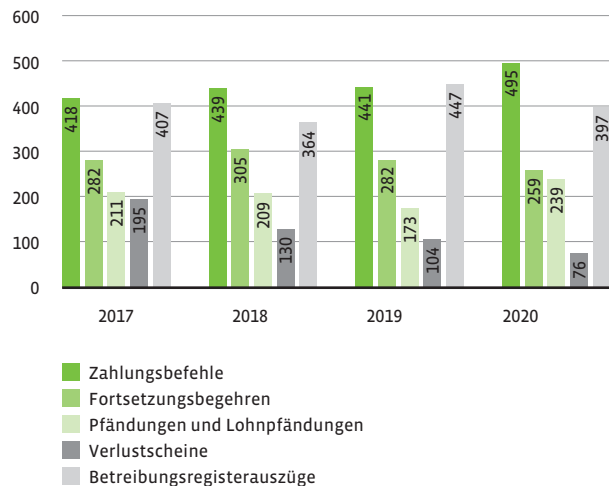
Die Abteilung Soziales ist für die Unterbringung und Betreuung von Asylsuchenden und Flüchtlingen zuständig. Durch die erschwerten Zugänge an der EU-Aussengrenze und der Corona-Pandemie ist der Zustrom von Asylsuchenden so tief wie seit 2005 nicht mehr. Entsprechend wurden die Sollzahlen für Waldkirch für das Jahr 2020 auf 25 Personen angepasst. Im Februar 2020 konnte eine neue Familie aus Afghanistan aufgenommen werden. Per Ende 2020 befinden sich vier Familien und ein Ehepaar mit insgesamt 23 Personen in der Gemeinde. Der Plan für die Integration ist vom Kanton klar vorgegeben. Die schulpflichtigen Kinder haben die schwierige Aufgabe sich in die Regelklassen zu integrieren und dieselbe Leistung zu erbringen wie ihre Klassenkollegen. Die erwachsenen Personen gehen direkt nach dem Gemeindeeintritt in den intensiv-Deutschkurs, bis das Niveau A2 erreicht ist. Danach wird versucht, einen Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt zu erreichen. Dies über ein Praktikum, Probearbeit, Integrationslehre, Vorlehre oder direkt eine Erwerbsarbeit. Das Ziel ist, dass die Personen im Asylwesen nach fünf Jahren in der Gemeinde teilweise oder vollständig unabhängig von der Sozialhilfe sind.

Die Abteilung Soziales wurde im Bereich der Betreuung asylsuchender Familien auch im Jahr 2020 durch Freiwillige aus der Gemeinde unterstützt. Mit ihrer Arbeit haben sie grossen Anteil an der erfolgreichen Integration der Asylsuchenden in der Gemeinde. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den Freiwilligen ganz herzlich für das grosse Engagement, die wertvolle Unterstützung und für die vielen praktischen Hilfeleistungen für die asylsuchenden Familien.



Betreibungswesen

Seit dem 1. Februar 2020 wird das Betreibungswesen für Waldkirch in Gossau geführt. Das Betreibungsamt hat die Aufgabe, nicht bezahlte Beträge auf Ersuchen der Gläubiger einzufordern. Grundlage dafür ist das Bundesgesetz über Schuldbeitreibung und Konkurs. Auf dem Betreibungsamt werden Zahlungsbefehle ausgestellt, Pfändungen, Arreste und Retentionen vollzogen und Betreibungsauskünfte erteilt.



Jugendarbeit Waldkirch

Dieses Jahr machte die Corona-Pandemie und deren Massnahmen auch nicht vor der Offenen Jugendarbeit Halt. Vieles musste angepasst oder sogar abgesagt werden. Aber mit etwas Kreativität und unter Berücksichtigung der Massnahmen und Schutzkonzepte war dennoch vieles möglich. Bei vielen Projekten mit den Jugendlichen erlebten wir schöne Momente und sammelten neue Erfahrungen.



Neue Wege während der Coronazeit

Der Jugendtreff Silverstar musste im Frühjahr aufgrund der Corona-Pandemie für ein paar Wochen geschlossen bleiben. Die Offene Jugendarbeit stand aber in dieser Zeit nicht still. Um die Jugendlichen in dieser aussergewöhnlichen Zeit trotzdem zu unterstützen, wurde der Fokus auf die mobile Jugendarbeit sowie auf Social Media gelegt. Unterwegs zu Fuss nahm die Jugendarbeiterin Kontakt zu den Jugendlichen auf, stand mit ihnen im Austausch und klärte sie über die neusten Massnahmen auf. Auf Social Media bot die Jugendarbeit verschiedene Aktivitäten für Zuhause an, wie zum Beispiel ein Bingo, bei dem sie verschiedene Aufgaben lösen und bei einer kompletten Reihe etwas gewinnen konnten.

Projekte

Anfang 2020 fand die Offene Turnhalle Bernhardzell einmal im Januar und im Februar statt. Die Jugendlichen haben dort die Möglichkeit sich mit der Sportart zu bewegen, welche ihnen Freude bereitet. Kurz vor den Sommerferien feierten die Seelsorgeeinheit Gossau (Pfarreien Waldkirch und Bernhardzell) und die Jugendarbeit Waldkirch mit den Schülern und Schülerinnen der 3. Oberstufe ihren Abschluss mit einem Ausflug. Gemeinsam meisterten sie in verschiedenen Teams im Escape Room in St. Gallen verschiedene Aufgaben. In den Sommerferien fand der alljährliche viertätige Sommerplausch mit Skill-

spark, Kartfahren, Mister X und einer Sommerparty statt. Auch das Sommerlager, welches durch die Corona-Massnahmen zu mehrtägigen Ausflügen umgewandelt wurde, fand in den Sommerferien statt. Vor den Herbstferien boten die Seelsorgeeinheit Gossau und die Jugendarbeit den Jugendlichen eine Jugendreise nach Zürich an. Dabei konnten sie beim Boda Borg in Teams Rätsel lösen und am Nachmittag bei einer Stadtchallengerie die Stadt Zürich erkunden. In den Herbstferien fand ein Herbstferienprojekt mit der katholischen und reformierten Kirche Gaiserwald statt. Drei Tage lang boten sie Ausflüge für die Jugendlichen an. An diesen Tagen waren sie im Technorama, im Escape Room, im Trampolinpark und im Museum Kornhaus. Der Young Power Kurs und der kantonale Mädchentag im Frühling und die Offene Turnhalle ab Oktober konnten dieses Jahr nicht durchgeführt werden.

Berufsbildung - Gute Lehrlingsausbildung

Die Gemeinde Waldkirch legt grossen Wert auf die Rekrutierung und die Ausbildung von jungen Berufsleuten. Umso wichtiger ist es, die Qualität der Ausbildung sicherstellen zu können. Im Jahr 2016 gelang es erstmals, die «QualiStar»-Auszeichnung zu erlangen. Das Zertifikat «QualiStar» hat eine Gültigkeit von drei Jahren. Im Januar 2020 konnten wir uns erfolgreich rezertifizieren. Das erhaltene Zertifikat zeichnet die vorbildliche Umsetzung der kaufmännischen Grundbildung aus. Die wichtigsten vier Bereiche der Berufsbildung (Anstellungsverfahren, Einführungsphase, Bildungsprozess sowie Abschluss) sind in einem Kriterienkatalog abzubilden. Das Label ist ein Steuerungsinstrument für die Lehrbetriebe, mit dem die Qualität ihrer betrieblichen Berufsbildung kontinuierlich weiterentwickelt und so die Bildungsqualität laufend verbessert wird.

2020-2023

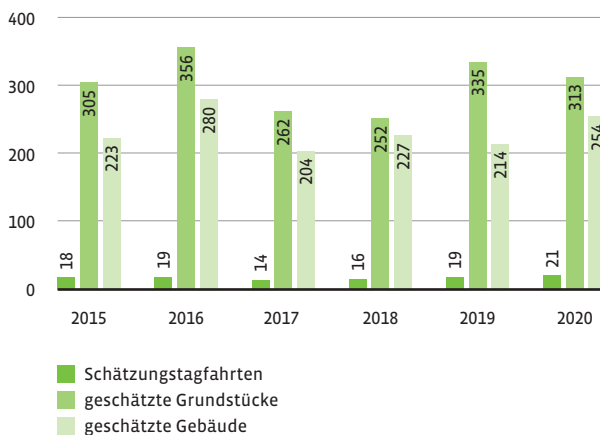


Damit ein Lehrbetrieb von «QualiStar» zertifiziert wird, müssen, über die wichtigsten vier Bereiche der Berufsbildung verteilt, 80 Prozent der möglichen 290 Punkte eines Kriterienkatalogs erreicht werden. Die zuständige Zertifizierungskommission überprüfte die Selbstbewertung anhand der eingereichten Unterlagen und konnte sich auch bei den Lernenden vergewissern, dass die angegebenen Kriterien auch so umgesetzt werden. Das Erlangen dieses Zertifikats zeigt, dass wir als Lehrbetrieb die Vorgaben richtig umsetzen und eine gute Ausbildung der Lernenden gewährleisten. Dies ist nur dank des grossen Engagements durch den Berufsbildner, die Praxisbildner der einzelnen Abteilungen und aller Mitarbeitenden möglich.

Grundbuch

Grundbuchgeschäfte	2019	2020
Anzahl Tagebuchbelege	448	295
Handänderungen	98	67
Gegenleistung total	ca. Mio. 38	ca. Mio. 42
Errichtung und Erhöhung von Grundpfandrechten	95	63
Löschung und Reduktion von Grundpfandrechten	79	46
Dienstbarkeiten und Grundlasten	43	10
Anmerkungen und Vormerkungen	45	29
Löschungen	24	36
Teilungen, Vereinigungen, Grenzänderungen	11	5

Schätzungswesen



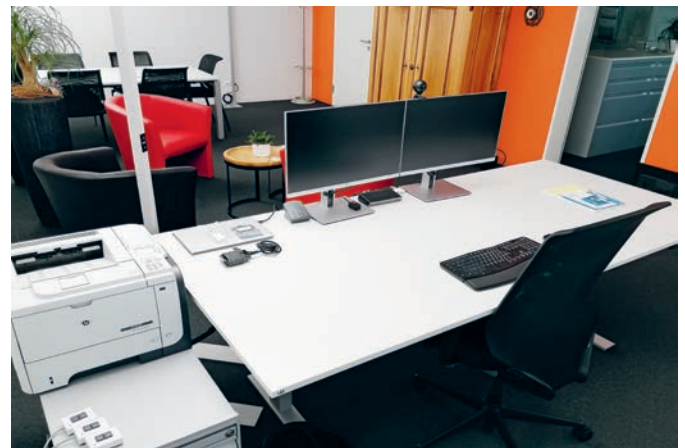
Landwirtschaft

Die Abteilung Landwirtschaft erhebt jährlich diverse Betriebsdaten der Landwirtschaftsbetriebe, welche für die Berechnung der Direktzahlungen sowie der Vernetzungs- und ÖQV-Beiträge herangezogen werden.

Landwirtschaft	2019	2020
Anzahl Landwirtschaftsbetriebe	96	93
Einige Tierzahlen		
Milchkühe	1'827	1'830
andere Kühe	212	217
Rinder	1'521	1'429
Zuchtsauen	704	709
Mastschweine	7'491	8'551
Legehennen	22'021	26'869
Alpakas	16	26
Bienenvölker	312	283

Informatik

Aus dem heutigen Büro-Alltag sind Computer nicht mehr wegzudenken. Dies ist aber noch nicht all zu lange so. Im Amtsbericht 1990 war noch zu lesen, dass der Gemeinderat beschlossen hatte, das Bedürfnis für PC-Arbeitsplätze abzuklären und ein entsprechendes Konzept ausarbeiten und prüfen zu lassen. Die Gemeinde Waldkirch nutzt seit dem Jahr 2014 Outsourcing-Dienstleistungen der Abraxas Informatik AG für den Betrieb der IT-Infrastruktur. Der Gemeinderat hat die Erneuerung der gesamten sechsjährigen Hardware beschlossen. Den Mitarbeitenden steht nun wieder eine moderne und zeitgemässe Infrastruktur zur Verfügung, welche auf die heutigen Arbeitsformen ausgelegt ist.



Vernetzungsprojekt

Das Vernetzungsprojekt Waldkirch befindet sich in der 2. Vertragsperiode 2014–2021. Erfreulich ist die Beteiligung von 76 % der Bewirtschafter im Projektgebiet.

Im Jahr 2020 konnte das Projekt Baumreihen in Angriff genommen werden. Bis anhin wurden 4 Birnbäume der Sorte «Schweizerhosen» gepflanzt. Laufend werden Blumenwieseneinsaat zur Verbesserung der Artenvielfalt realisiert. Die geplanten Anlässe (Hochstamm- und Heckeninfoanlass) mussten aufgrund der aktuellen Corona-Situation verschoben werden.

Das Vernetzungsprojekt Waldkirch verläuft sehr gut und ist auf einem guten Weg. Die Trägerschaft des Vernetzungsprojektes verfolgt weitere Umsetzungen, damit die Zielwerte der Biodiversitätsförderflächen erfüllt werden.



Förderprogramm 2020 (Energiestadt)

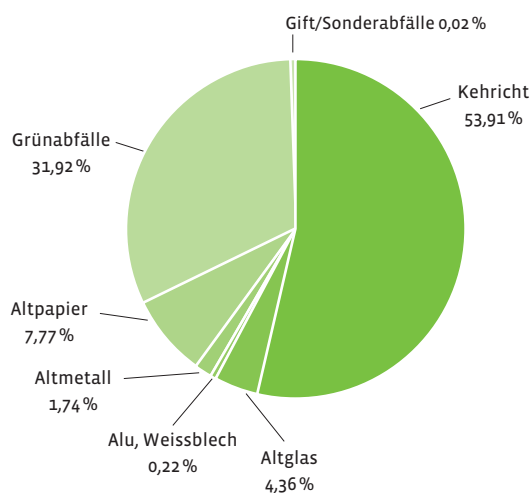
Die Gemeinde Waldkirch ist seit 2012 Energiestadt. Im Jahr 2016 wurde mit der Einführung des Energiefonds und dessen Förderprogramm eine Massnahme aus dem Waldkirch Energiekonzept umgesetzt. Die nachfolgende Auflistung zeigt, dass das Förderprogramm genutzt wird:

Förderprogramm		2016	2017	2018	2019	2020	Total
Förder-Zusicherungen	in Stk.	3	11	16	13	12	55
Förder-Zusicherungen	in Fr.	8'027	37'533	52'041	49'314	37'827	184'742

Fördermassnahmen

Sanierung/Modernisierung Gebäudehülle	Fr. 94'775	<div style="width: 94.775%;"></div>
Sonnenkollektoren	Fr. 3'000	<div style="width: 3.0%;"></div>
Holzheizungen	Fr. 10'664	<div style="width: 10.664%;"></div>
Elektroauto	Fr. 58'803	<div style="width: 58.803%;"></div>
Solarstrombatterie	Fr. 17'500	<div style="width: 17.5%;"></div>

Hinweis: Fördergesuche werden geprüft und wenn diese in Ordnung sind, erfolgt eine Zusicherung der Förderung. Die Auszahlung der Förderbeträge erfolgt dann erst nach der effektiven Umsetzung.



Abfallentsorgung/-verwertung

Die gesamte Abfallmenge 2020 betrug 1'237,8 Tonnen. Dies ist gegenüber dem Vorjahr 2019 eine leichte Zunahme von 19,85 Tonnen oder +1,63 %. Die Mehrmengen sind vor allem beim Hauskehricht mit rund 22 Tonnen, bei den Grünabfällen mit rund 32 Tonnen sowie beim Altglas mit rund 6 Tonnen mehr angefallen. Die Sammelmengen beim Altmittel (2020/minus 11 Tonnen) ist jedes Jahr immer sehr unterschiedlich. Hingegen ist die Sammelmenge beim Altpapier/Karton mit rund 30 Tonnen weniger als im Vorjahr, ein weiteres Mal stark gesunken. Seit 2012 hat sich die Sammelmenge halbiert. Die Mengen von Alu/Weissblech sowie Gift-/Sonderabfällen haben sich nur leicht verändert.

Abfallmengen	(in Tonnen)	2017	2018	2019	2020
Kehricht		650,35	671,44	645,01	667,14
Grünabfälle		304,81	281,73	363,00	395,10
Altpapier/Karton		137,02	127,4	126,47	96,15
Altglas		48,91	54,78	47,95	54,03
Altmittel		18,49	14,96	32,65	21,57
Alu, Weissblech		2,90	2,29	2,59	2,77
Gift/Sonderabfälle		2,10	0,29	0,28	1,04
Total		1'164,58	1'152,89	1'217,95	1'237,80

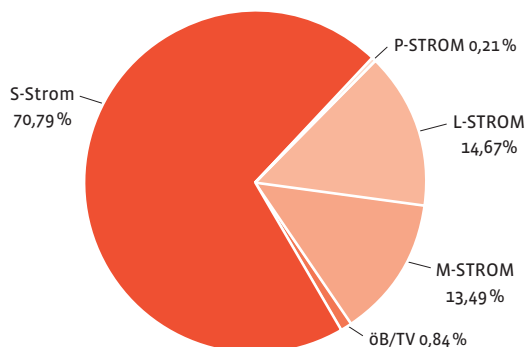
Strom

2020 haben die Technischen Betriebe Waldkirch 312'627 kWh oder 1,61% weniger Energie gegenüber dem Vorjahr 2019 beschafft. Die Energie stammt zu 88,13% vom freien Markt und zu 11,87% aus den örtlichen Produktionsanlagen (mehrheitlich PV-Anlagen). Die verkaufte Energie besteht auch im Jahr 2020 wiederum zu 100% aus erneuerbarer Energie.

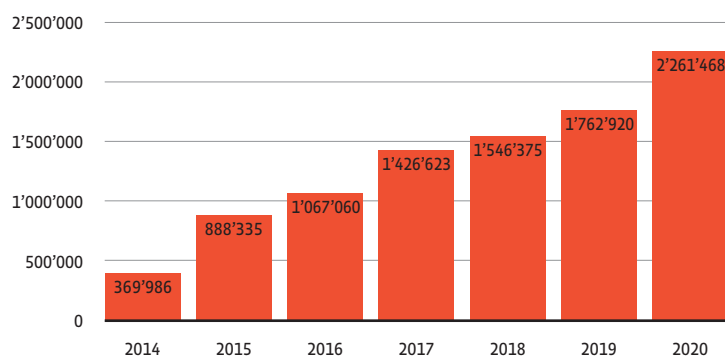
Einkauf	(in kWh)	2017	2018	2019	2020	Anteil in %
Beschaffung am Markt		17'608'227	17'216'613	17'609'292	16'798'117	88,13
PV-Produzenten (ohne KEV)		1'426'623	1'546'375	1'762'920	2'261'468	11,87
Total Einkauf		19'034'850	18'762'988	19'372'212	19'059'585	100,00

Stromabsatz	(in kWh)	2017	2018	2019	2020
Netznutzung		19'199'069	19'092'005	19'617'810	19'267'696
Elektrische Energie		18'452'395	18'360'145	18'915'840	18'564'086

Stromabsatz Elektrische Energie (Strommix 100 Prozent erneuerbar)



Strom Rücklieferung (in kWh)



Strom Rücklieferung

Die Strom Rücklieferung beinhaltet die Überschussenergie welche durch die TB Waldkirch abgenommen wird. Nicht enthalten sind die Mengen von den KEV-Anlagen (Kostendeckende Einspeisevergütung) sowie die von Produzenten selber produzierte und verbrauchte Energie (Eigenverbrauch).



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger

Mit dem oben aufgeführten Motto ist der Schulrat Waldkirch-Bernhardzell 2017 in neuer Zusammensetzung in die Legislatur gestartet und hat sich viel vorgenommen. Die Rückschau auf die vergangenen vier Jahre zeigt, dass wir gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden vieles erarbeitet und umgesetzt haben. Spezielle Herausforderungen hat uns das Coronavirus im vergangenen Jahr beschert. Die kurzfristige Schulschliessung und die Umstellung auf Fernunterricht verlangten rasche Lösungen. Dank der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten, konnte der Schulbetrieb innert kürzester Zeit organisiert werden.

Die Schwerpunkte, welche sich der Schulrat speziell für 2020 gesetzt hat, konnten grösstenteils bearbeitet werden. Die Einführung und Umsetzung des neuen Lehrplans wurde abgeschlossen. Die kantonale Schulaufsicht hat unsere Schule geprüft und uns ein sehr gutes Zeugnis ausgestellt. Die Ausarbeitung unseres Qualitätskonzeptes wurde im Aufsichtsbericht lobend erwähnt und unsere Arbeit in der Thematik «Beurteilen und Bewerten» als Pionierleistung hervorgehoben.

Weitere Themen wie die Integration Computertechnologie (ICT) im Unterrichtsalltag, die Weiterentwicklung unseres Forscher WABE sowie der Berufsauftrag Musikschule sind in Bearbeitung.

Umsetzung Legislaturziele 2017 bis 2020 Schulrat Waldkirch-Bernhardzell

Legislaturthema: Projekt Neubau Schulhaus Breite

Detailziel

- Neubau erstellt und bezogen

Schlussstand: erledigt

- Der Neubau wurde im Herbst 2019 bezogen und der Schulbetrieb läuft.

Legislaturthema: Strategie 2017+

Detailziele

- Evaluation AdL (altersdurchmisches Lernen) / 3. Oberstufenschuljahr
- Überprüfung und Überarbeitung Strategie 2017+ und strategische Initiativen
- Attraktivität Naturwissenschaften und Fremdsprachen überprüfen
- Weitere strategische Initiativen abgeschlossen
- LP21 Umsetzung gemäss Planung abgeschlossen

**Zusammenkommen ist ein Beginn,
zusammenbleiben ist ein Fortschritt,
zusammenarbeiten ist ein Erfolg.**

Henry Ford

Schlussstand: erledigt

- AdL auf der Unterstufe hat sich etabliert. Die konsequente Stufenarbeit und Binnendifferenzierung steigern die Unterrichtsqualität.
- Die Strategie 2017+ wurde überprüft und wo nötig Anpassungen vorgenommen.
- Forscher WABE wurde 2019 eingeführt.
- Umsetzung LP21 wurde im Herbst 2020 abgeschlossen.

Zwischenstand: auf Kurs

- Die Evaluation 3. OS ist in Bearbeitung. Die Auswertung erfolgt im Sommer 2021.

Schlussstand: noch nicht bearbeitet

- Attraktivität Fremdsprachen wurde noch nicht bearbeitet und wird in die nächste Legislaturplanung aufgenommen.

Legislaturthema: Schulqualität

Detailziel

- Schulevaluation auf der Basis des lokalen Qualitätskonzeptes

Schlussstand: erledigt

- Vollzugsmeldung des Qualitätskonzeptes im Juli 2019 an den Kanton erfolgt.
- Erfolgreiche Prüfung im Juni 2020 durch Schulaufsicht des Kantons.

Legislaturthema: Oberstufe (OS) 2025

Detailziele

- Analyse Positionierung OS 2025 erstellt
- OS als Standortfaktor stärken
- Schulstandort OS WaBe bei freier Schulwahl sichern
- Kompetenzzentrum Naturwissenschaften
- Niveauunterricht OS klären
- Neuausrichtung 3. OS-Jahr – Ausbau auf gesamte OS prüfen

Schlussstand: erledigt

- Die Angebote im Lernatelier und den berufsspezifischen Gruppen wurden laufend überprüft und angepasst. Der Bezug der alten Bibliothek als Lernatelier hat einen grossen Mehrwert geschaffen.
- Projektarbeit mit Schwerpunkt Naturwissenschaften vom Kindergarten bis Oberstufe erarbeitet (inkl. ausserschulischen Lernorten). Forscher WABE wurde 2019 eingeführt.
- Möglichkeiten des Niveauunterrichts wurden geklärt.

Zwischenstand: auf Kurs

- Die Oberstufe als Standortfaktor stärken und bei freier Schulwahl den Schulstandort sichern ist ein laufender Prozess. Die Sicherstellung der Qualität wird überprüft z. B. durch Rückmeldungen der weiterführenden Schulen oder Lehrbetriebe.

Schlussstand: noch nicht vollständig bearbeitet

- Die Neuausrichtung 3. OS-Jahr – Ausbau auf gesamte OS prüfen wurde angegangen und wird in die nächste Legislaturplanung übernommen.

Legislaturthema: Arbeitsplatz Schule WaBe

Detailziele

- Projekt Attraktivität der Schule WaBe als Arbeitgeber
- Gesunderhaltung MA
- Qualitativ gute Lehrpersonen für unsere motivierten und engagierten Lehrerteams
- Lehrpersonenmangel klären

Schlussstand: erledigt

- Die Personalführung inkl. Instrumente ist im Q-Konzept geregelt. Mitarbeiterrekrutierung, Mitarbeitergespräche, Schulbesuche, lohnwirksame Qualifikation sind darin enthalten. Vollzugsmeldung Q-Konzept an Kanton im Juli 2019. Erfolgreiche Überprüfung im Juni 2020 durch die Schulaufsicht des Kantons.
- Anstellungsverträge wurden rechtlich geprüft und Anpassungen vorgenommen. Die Umsetzung erfolgt auf das Schuljahr 2021/22.

Am Ende der Legislatur heisst es nicht nur Rückschau zu halten, welche Ziele erreicht wurden und welche nicht. Es bedeutet auch Abschied nehmen von einem geschätzten Kollegen aus dem Schulrat:

- Stefan Giezendanner (2013–2020)

Für sein Engagement verweise ich auf das Mitteilungsblatt Waldkirch Nr.1 im Januar 2021. Ich wünsche Dir, lieber Stefan, alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit. Vielen Dank für alles!

Für unsere Schule bleiben wir am Ball!

Als neues Teammitglied dürfen wir Christian Büsser aus Bernhardzell im Schulrat begrüssen. Ich wünsche ihm viel Freude im neuen Amt und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Das Motto für unsere nächste Legislatur – **für unsere Schule bleiben wir am Ball!** Manchmal gelingt ein Steilpass zu Gunsten eines Schülers oder ein taktisches Rückspiel ist nötig, um sich eine Gesamtübersicht und Neuorientierung zu ermöglichen. Mit Ideen und Visionen kann man jonglieren aber irgendwann ist es Zeit für einen weiten Abschlag. Für Einzelkämpfer, die ihre Mitspieler nur ausdribbeln wollen, haben wir keinen Platz. Genauso wenig wie für solche, die das Gegenüber mit ihren Aufschlägen nur vom Platz fegen wollen. Unsere Schule lebt von der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten. Jedes Zuspiel zählt und ist wichtig, um unseren Schülerinnen und Schülern eine tolle Schulzeit zu ermöglichen. Dann haben wir einen Volltreffer gelandet und der Ball wurde im Ziel versenkt!

Mit der Legislaturplanung 2021–2024 bringen wir den Ball ins Rollen! Coronabedingt haben wir die Erarbeitung unserer Legislaturziele auf den Frühling 2021 verschoben. Der Schulrat wird sich intensiv mit der zukünftigen Weiterentwicklung unserer Schule auseinandersetzen, obwohl aktuell die Konsolidierung der geleisteten Schulentwicklung Priorität hat. Über die definierten Legislaturziele werden wir Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, selbstverständlich informieren.

Unsere Lehrpersonen und Mitarbeiter haben im letzten Jahr einen sehr grossen Einsatz gezeigt, deshalb gilt ihnen mein Dank! Ihnen, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner von Waldkirch und Bernhardzell, danke ich für das grosse Vertrauen in die Schule, die Schulleitungen und den Schulrat.

Susanne Roth

Schulratspräsidentin, Waldkirch-Bernhardzell

Neue Mitarbeitende 2020

Ender Rosamund, Musikschule
Häberli Roman, OZ Bünt
Ladner Mirjam, PS Waldkirch
Reisenhofer Johanna, Musikschule
Schopp Erika, Kiga Waldkirch
Stern Julia, PS Waldkirch
Willi Christina, OZ Bünt

Schülerstatistik

Schülerbestände per 31. Dezember 2020

Stufe/Schulort	Schüler/Schülerinnen	Klassen
Kindergarten Waldkirch	66	4
Kindergarten Bernhardzell	22	1
Primarschule Waldkirch	223	12
Primarschule Bernhardzell	82	4
Oberstufe Waldkirch	134	9
in Sonderschulen auswärts	6	
in weiteren Schulen auswärts	13	
Total	546	

Konstituierung Legislatur 2021-2024

Personalkommission

Priska Keller, Leitung
Irene Helg
Marcel Huwiler

Pädagogische Kommission

Sandra Luder, Leitung
Christian Büsser
Susanne Roth

Strategie-Ausschuss

Susanne Roth, Leitung
René Keller

Infrastruktur Kommission

René Keller, Leitung
Christian Büsser

Rekurs Kommission

Susanne Roth, Leitung
Sandra Luder
Marcel Huwiler



Schulrat Legislatur 2021–2024: Marcel Huwiler; Sandra Luder; René Keller, Vize-Präsident; Susanne Roth, Schulratspräsidentin; Priska Keller; Christian Büsser; Irene Helg

Primarschule und Oberstufe

Im Herbst 2020 fand die dreijährige Schulentwicklungsphase bezüglich der Einführung und Umsetzung des neuen Lehrplans ihren Abschluss. Stolz darf die Schule auf die geleistete Arbeit zurückblicken. Umsichtig, praxisnah und zukunftsgerichtet wurde während dieser drei Jahre engagiert und zeitintensiv wertvolle Aufbauarbeit geleistet. So entstanden schuleigene Kompetenzstandards in allen Fächern mit den dafür notwendigen Arbeitsunterlagen. Der sorgfältige Aufbau in den fachlichen und überfachlichen Kompetenzen wurde vom Kindergarten bis zur Oberstufe koordiniert und die Umsetzung derselben im Unterricht aufgegleist. Die Schülerbeurteilung musste lehrplankonform und innerhalb der Richtlinien des Kantons neu ausgestaltet werden. Entsprechende Unterlagen wurden dazu neu erstellt und deren Handhabung abgesprochen. Aktuell steht die Schule in der Konsolidierungsphase der bisherigen Schulentwicklung. Die geschaffenen Unterlagen, Vorgaben und Richtlinien, die getroffenen Absprachen und Vereinbarungen stehen nun im Praxistest und werden laufend auf deren Alltagstauglichkeit überprüft und verbessert.



Die Schulaufsicht des Kantons St.Gallen hat im Jahr 2020 die Schule Waldkirch-Bernhardzell evaluiert. Wie diese externe Stelle im darauffolgenden Evaluationsbericht bestätigt, hat die Schule Waldkirch-Bernhardzell sehr umfassende und vielfältige Instrumente zum Personalmanagement geschaffen. Die Qualitätskriterien Schule, Unterricht und Schulführung sind im lokalen Qualitätskonzept sehr detailliert und praxisbezogen aufgebaut, was eine äusserst gezielte Evaluation der gesamten Schule erlaubt. Im Weiteren wird im kantonalen Bericht der Schule attestiert, dass die zahlreichen auserschulischen, stufen- und klassenübergreifenden Anlässe an den verschiedenen Schulstandorten von einem lebendigen und den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen angepassten Gemeinschaftsleben zeugen.

Auch im Bereich der Schulentwicklung erhielt die Schule Waldkirch-Bernhardzell eine äusserst positive Rückmeldung. So hat sich gemäss Bericht die Schule des Themas «Schülerbeurteilung» auf proaktive und umsichtige Art und Weise angenommen. Die dabei geschaffenen Instrumente sind umfassend, innovativ und zeugen von dem grossen Engagement aller Beteiligten. Die Schule ist stolz darauf, von der kantonalen Fachstelle ein derart gutes Schulzeugnis erhalten zu haben, welches bestätigt, dass unsere Schule hohe Qualitätsstandards erfüllt und erfolgreich in die richtige Richtung gemeinsam unterwegs ist.

Intensive und vielfältige Weiterbildungen unserer Lehrpersonen ermöglichen, den hohen Standard des Unterrichts aufrecht zu halten und auszubauen. An schulinternen Weiterbildungen setzen sich die Lehrpersonen mit pädagogischen Fragen auseinander, leisten Aufbau- und Entwicklungsaufgaben und richten den Blick in die Zukunft der Schule. Vielfältige persönliche Weiterbildungen in kantonalen Fachkursen und im Rahmen von Fachgruppen geben neue, fachspezifische Inputs, welche gewinnbringend in den Unterrichtsalltag einfließen.

Das Coronavirus bescherte der Schule Waldkirch-Bernhardzell im Frühling die vollständige Schulschliessung und die Umstellung auf Fernunterricht. In kürzester Zeit mussten die dafür notwendigen technischen, organisatorischen und personellen Voraussetzung geschaffen werden. Dank dem grossen Engagement aller Beteiligten konnte der Unterricht trotz dieser enormen Erschwernisse auf respektablem Niveau gehalten werden. Im anschliessenden Halbklassenunterricht konnten im Fernunterricht entstandene Lücken ermittelt und angegangen werden. Die Umsetzung der vom Kanton geforderten Hygienemassnahmen konnte zeitnah angegangen werden und klappte mehrheitlich ohne grössere Probleme. Grosse Herausforderungen stellte die Organisation von krankheitsbedingten längeren Stellvertretungen an die Schulführung und die Schulverwaltung. Mehrheitlich konnten aber gute Lösungen gefunden werden, wiederum dank des grossen Engagements und der Flexibilität unserer Lehrpersonen.



Im Bereich der schulischen Infrastruktur pendelte sich der Betrieb im neu erstellten Schulhaus Breite ein. Anpassungs- und Garantearbeiten konnten mehrheitlich in die unterrichtsfreie Zeit gelegt werden. An der Primarschule wurden die bestehenden Schulzimmer mit der interaktiven Wandtafeltechnologie umgerüstet und die Informatikinfrastruktur optimiert. Nach wie vor erschweren technische Störungen im Zusammenspiel der verschiedenen Komponenten den Unterrichtsalltag und harren der Lösung. Auf der Oberstufe konnte das Lernatelier gezügelt und in angepasster Infrastruktur neu aufgebaut werden.

Stephan Blumer, Schulleiter Primarschule
Raphael Frei, Schulleiter Oberstufe
Miriam Battocletti Schulleiterin Förderung Primarschule





Musikschule

Auch für die Musikschule Waldkirch–Bernhardzell war 2020 ein Jahr mit vielen Herausforderungen und ungewohnten Gegebenheiten. Es war zugleich ein spannendes wie auch lehrreiches Jahr für uns, bei dem für vieles gewohntes und etabliertes in kurzer Zeit Alternativen gefunden werden mussten. Ich denke, die Musikschule Waldkirch–Bernhardzell hat diese Herausforderungen sehr gut gemeistert und mit dem Fernunterricht, dem Durchführen von Anlässen und Vorspielen in Alternativformaten, wie auch den individuellen Instrumentenvorstellungen für eine gewisse Normalität im neuen Alltag der Kinder gesorgt. Nach dem Motto, «jede Krise ist eine neue Chance» haben wir in diesem Jahr vieles dazugelernt und uns dementsprechend weiterentwickelt.

Es sind in der Zeit des Lockdowns einige interessante Projekte entstanden, es wurde vermehrt in den Familien musiziert und viele Kolleg/innen haben berichtet, dass die Schüler/innen beim Online-Unterricht fast konzentrierter und aufmerksamer teilnahmen als nach einem langen und anstrengenden Schultag oder einem ausgedehnten Freizeitprogramm.

Gleichzeitig haben wir aber auch festgestellt, dass unter normalen Umständen selbst das beste Online-Angebot einen 1:1-Präsenzunterricht nie vollständig ersetzen können.

Ob die kleine Klassenstunde in gewohnter Umgebung oder der Auftritt auf einer grösseren Bühne, das Hinarbeiten auf ein Konzert, das Bestehen auf der Bühne und das wertschätzende Lob – alles wichtige Bausteine in der musikalischen Entwicklung der Kinder – haben in diesem Jahr über weite Strecken gefehlt. Deshalb war es uns wichtig, wenn immer möglich, die Kinder in irgendeiner Form vorspielen und auf Ziele hinarbeiten zu lassen, sei es mit Klassenkonzerten unter Einhaltung von Schutzkonzepten, Besuchsmöglichkeiten der Familie gegen Voranmeldung. «Freude schenken mit Musik» einer Konzertreihe im Wohn- und Pflegezentrum Wiborada, Klassenkonzerten bei dem sich die Kinder gegenseitig vorgespielt haben und davon Videoaufnahmen und Clips für die Eltern erstellt wurden, Konzerten im Freien, oder den viel beachteten «Musikalischen Adventskalender». So konnten die Schülerinnen und Schüler in irgendeiner Form den wohlverdienten Applaus doch noch entgegennehmen.

Alles Wichtige zur Musikschule Waldkirch–Bernhardzell finden Sie unter der Rubrik «Musikschule» auf unserer Homepage www.schulewabe.ch. Nebst allgemeinen Informationen, Kontaktdaten, organisatorischen Dokumenten und Formularen finden Sie dort auch Hinweise zu bevorstehenden Veranstaltungen. Schauen Sie doch bei uns vorbei.

Neu dürfen wir Frau Rosamund Ender im Fach Cello in der Musikschule begrüssen. Sie hat ihre Tätigkeit bei uns mit Start des 2. Semesters 19/20 begonnen und das Pensum von Frau Ionna Seira übernommen. Ich wünsche Frau Ender weiterhin viel Erfolg und Freude beim Musikunterricht.

Mit Beginn des 1. Semesters 20/21 übernahm Frau Johanna Reisenhofer die Musikalische Grundschule im Schulhaus Breite von Frau Meret Steiner. Frau Reisenhofer hat die Ausbildung „Elementare Musikpädagogik“ an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien absolviert. Ich begrüsse Frau Reisenhofer ganz herzlich – auch im Namen unserer kleinsten Musikschülerinnen und Musikschüler.

Abschliessend danke ich unseren Musiklehrpersonen herzlich für Ihr Engagement und das wertvolle Schaffen mit den Schülerinnen und Schülern, ebenso auch den Mitgliedern des Schulfates und allen anderen Beteiligten für ihre geschätzte Arbeit und das Interesse an der Musik. Ein besonderer Dank gilt allen Eltern dafür, dass sie ihre Kinder zum Besuch des Musikunterrichts in der Musikschule Waldkirch–Bernhardzell ermuntern, das Üben zu Hause unterstützen und damit das freiwillige Musizieren fördern.

Martin Lorber, Schulleiter Musikschule



FINANZEN DER GEMEINDE



Jahresrechnung 2020 mit Überschuss

Die Jahresrechnung 2020 schliesst mit einem erfreulichen Überschuss von Fr. 304'606.57 ab. Das ist insofern erfreulich, da wir im Budget 2020 ein Defizit von Fr. 543'900 veranschlagt haben. Dies bedeutet, dass wir gegenüber dem Budget 2020 eine Besserstellung von Fr. 848'506.57 verzeichnen können.

In praktisch allen Bereichen konnten im Jahr 2020 Einsparungen gegenüber dem Budget 2020 erzielt werden. Deutliche Mehraufwände ergaben sich lediglich in den Bereichen Soziale Sicherheit und Gesundheit. Gerade in diesen beiden Bereichen sind die Kosten nur sehr schwer abschätzbar. Zu den Details führen wir jeweils direkt bei den entsprechenden Positionen auf den nächsten Seiten des Geschäftsberichtes aus.

Der Überschuss von Fr. 304'606.57 wird der Ausgleichsreserve der Politischen Gemeinde zugewiesen. Die Gemeinde weist mit dieser Einlage und den kumulierten Ergebnissen der Vorjahre, insgesamt ein erfreuliches Eigenkapital von Fr. 5'880'754.85 aus.

Die Investitionsrechnung 2020 schliesst mit Ausgaben von Fr. 1'663'939.05 und Einnahmen von Fr. 242'931.70. Hier darf der Hinweis platziert werden, dass wir auch im Jahr 2020 bei der Aufnahme der Darlehen für den Neubau Breite von der aktuellen Finanzlage profitieren und Darlehen mit Negativzinsätzen aufnehmen konnten. Somit ergeben sich anstelle der Aufwände bei der Finanzierung ausserordentliche Erträge. Nach wie vor sind wir auch in der glücklichen Lage, für unsere Geldanlagen keine Negativzinsen bezahlen zu müssen.

Budget 2021 mit Defizit / Steuerfuss bleibt auf 122 %

Der Gemeinderat hat das Budget 2021 mit einem Gesamtaufwand von Fr. 21'154'662 und einem Defizit von Fr. 1'534'600 verabschiedet. Dieses weist im Vergleich zum Vorjahr einen deutlich höheren Gesamtaufwand auf. Die Gründe liegen vor allem bei den höheren Abschreibungsquoten, aber auch aufgrund bedeutend höherer Aufwände in den Bereichen Gesundheit und Soziale Sicherheit. Im Bereich Bildung wird im Budget 2021 ein Nettoaufwand von rund Fr. 10,28 Mio. ausgewiesen. Die Kontogruppe Bildung macht neu rund 48,6 Prozent vom Gesamtbudget der Gemeinde Waldkirch aus.

Der Gemeinderat belässt den Steuerfuss trotz einem budgetierten Defizit für das Jahr 2021 bei 122 Prozentpunkten. Dies aufgrund der Tatsache, dass die Gemeinde über ein gutes Polster an Reserven verfügt und in den letzten Jahren durch einen vorsichtigen und nachhaltigen Umgang mit den Finanzmitteln positive Abschlüsse erzielen konnte.

Herausforderungen der kommenden Jahre

Trotz des erfreulichen Jahresabschlusses 2020 stehen wir vor grossen Herausforderungen, denn die Kosten in den Bereichen Gesundheit und Soziale Sicherheit steigen auch im 2021 an. Bereits im Budget 2020 verzeichneten wir in diesen Bereichen deutlich höhere Nettoaufwände als budgetiert. Im Bereich Gesundheit wurden rund Fr. 650'000 aufgewendet (Budget rund Fr. 450'000). Im Bereich Soziale Sicherheit lag der finanzielle Aufwand sogar bei netto Fr. 1,255 Mio. (Budget Fr. 965'900), was ein Mehraufwand von rund Fr. 290'000 bedeutet. Die Hauptgründe dafür liegen einerseits bei den steigenden Kosten der Pflegefinanzierung und andererseits bei den Aufwänden bei den sozialen Verpflichtungen, wie Fremdplatzierungen usw.

Bei den Einnahmen bei der einfachen Steuer sind aufgrund der Entlastungen durch die Auswirkungen der Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF) tiefere Erträge zu erwarten. Auch werden wir die Auswirkungen der Corona-Pandemie in den kommenden Jahren zu spüren bekommen. Zudem kommen im Bereich der Liegenschaften finanzielle Herausforderungen für Unterhalt und Sanierungen auf uns zu. Wir werden in den kommenden Jahren, wie in der Finanzplanung aufgezeigt, einige Millionen investieren müssen. Positiv stimmen darf uns allerdings die Tatsache, dass die Gemeinde Waldkirch ein Finanzpolster mit Reserven aus den kumulierten Ergebnissen der Vorjahre und der Ausgleichsreserve von insgesamt Fr. 5'880'754.85 besitzt. Diese Reserven und allfällige Erträge aus dem Verkauf nicht mehr genutzter Liegenschaften werden uns über die herausfordernden Jahre hinaus helfen.

Die Jahresrechnung der Technischen Betriebe schliesst mit einem Überschuss von Fr. 521'046.75. Dieser Betrag wird in das Konto für kumulierte Ergebnisse der Vorjahre einfliessen. Im Budget 2021 wird ein Ertragsüberschuss von Fr. 128'150 budgetiert. In der Investitionsrechnung 2021 sind die Ausgaben von Fr. 1'327'000 ausgewiesen.

Wir sind also trotz einiger Herausforderungen auf Kurs und dürfen uns über die positive Entwicklung unserer Gemeinde, auch im finanziellen Bereich, freuen! Ich bedanke mich an dieser Stelle für Ihre Unterstützung.

Aurelio Zaccari, Gemeindepresident

ERFOLGSRECHNUNG

Gesamtübersicht

Konto	Gemeindehaushalt Erfolgsrechnung	(in Fr.)	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Gesamtergebnis		19'843'475.00	19'299'575.00	21'575'120.57	21'575'120.57	21'154'662.00	19'620'062.00
	Nettoergebnis			543'900.00				1'534'600.00
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG		2'713'200.00	413'300.00	2'646'356.78	535'160.93	2'745'650.00	460'500.00
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG		762'450.00	635'900.00	733'083.62	627'293.16	753'300.00	672'400.00
2	BILDUNG		10'232'275.00	323'125.00	10'319'085.09	623'790.24	10'737'652.00	455'552.00
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT		454'250.00	283'600.00	169'903.63	30'242.04	467'300.00	284'600.00
4	GESUNDHEIT		450'650.00	1'600.00	649'704.48	1'216.28	652'950.00	1'600.00
5	SOZIALE SICHERHEIT		1'360'800.00	394'900.00	2'187'328.76	931'443.14	1'951'000.00	602'400.00
6	VERKEHR		2'147'100.00	419'700.00	1'849'571.13	383'198.15	2'111'900.00	425'700.00
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG		1'216'450.00	873'700.00	2'060'820.46	1'866'960.34	1'196'160.00	905'360.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT		341'400.00	108'800.00	311'359.25	156'943.44	347'600.00	108'500.00
9	FINANZEN UND STEUERN		164'900.00	15'844'950.00	647'907.37	16'418'872.85	191'150.00	15'703'450.00

Rechnung 2020

Im Budget 2020 wurde ein Aufwandüberschuss von Fr. 543'900.00 budgetiert. Mit dem Rechnungsabschluss 2020 hat sich ein erfreulicher Ertragsüberschuss in der Höhe von Fr. 304'606.57 ergeben, welcher in der Ausgleichsreserve im Bereich Finanzen und Steuern verbucht worden ist. Somit resultierte eine Besserstellung gegenüber dem Budget von erfreulichen Fr. 848'506.57.

Der Steuerfuss 2020 wurde gegenüber dem Vorjahr von 125 auf neu 122 Prozentpunkte gesenkt. Auch dank den vorhandenen Reserven bzw. dem Eigenkapital konnte diese vom Gemeinderat abermals vorgeschlagene moderate Steuerfussenkung verantwortet werden. Im Jahr 2007 lag der Steuerfuss noch bei 162 Prozentpunkten und konnte stetig gesenkt werden. Mit dem für das Budget 2021 geplanten Aufwandüberschuss und den absehbaren Herausforderungen der kommenden Jahre, ist der Gemeinderat der Auffassung, dass Steuerfussenkungen aktuell unverantwortbar und nicht nachhaltig wären.

Besserstellungen gegenüber dem Budget 2020 haben sich hauptsächlich in den Bereichen Allgemeine Verwaltung, Öffentliche Sicherheit, Bildung, Verkehr, Umweltschutz und Raumordnung, Volkswirtschaft sowie Finanzen ergeben. Ein deutlicher Mehraufwand von insgesamt rund 500'000 Franken war in den Bereichen Gesundheit und Soziale Sicherheit zu verzeichnen. Die St.Galler Gemeinden werden seit 1. Januar 2019 verpflichtet das neue Rechnungsmodell des Kantons St. Gallen (RMSG in anderen Kantonen als HRM2 bezeichnet) anzuwenden. Es wird nicht mehr von der Laufenden Rechnung gesprochen sondern von der Erfolgsrechnung, nicht mehr vom Voranschlag sondern vom Budget und die Bestandesrechnung heisst neu Bilanz. Ebenfalls seit 2019 wurden auch die Abschreibungsfristen erstreckt und auf die lineare Abschreibungsmethode umgestellt. Da neu nach RMSG auch die Abschreibungsquoten den jeweiligen Kontogruppen zugeordnet und nicht mehr unter der Kontogruppe Finanzen geführt werden, ergaben sich wiederum vor allem im Schulbereich, aber auch bei der Kontogruppe Allgemeine Verwaltung, Verkehr, etc. deutliche Aufwanderhöhungen. Durch die Auflösung der nicht mehr benötigten Abgrenzungen und Reserven entspricht die Bilanz vollumfänglich den neuen Vorgaben.

Budget 2021

Der Gemeinderat hat das Budget 2021 mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 122 Prozentpunkten verabschiedet. Das budgetierte Defizit kann dank vorhandenen Reserven von Fr. 5'880'754.85 verantwortet werden. Der Gesamtaufwand sinkt gegenüber der Rechnung 2020 von Fr. 21'575'120.57 auf Fr. 21'154'662.00. Der Bruttoaufwand ist u. a. auf den höheren Aufwand bei der Abschreibungsquote infolge Investitionen in den Neubau Schulhaus Breite aber auch auf die hohen Aufwände in den Bereichen Soziale Sicherheit und Gesundheit zurückzuführen. Seit letztem Jahr haben die Anhänge zur Jahresrechnung diverse Änderungen erfahren. U.a. muss eine Anlagebuchhaltung (inkl. Anlagespiegel) geführt werden. Dazu wird im Geschäftsbericht eine Geldflussrechnung veröffentlicht. Der Bilanzanpassungsbericht, welcher erst- und einmalig im Geschäftsbericht 2019 veröffentlicht wurde, fällt weg. Damit der Umfang des Geschäftsberichtes nicht noch grösser wird, werden bei den Kontogruppen bewusst nur drei Stellen abgebildet. Zu den Details wird in den ausführlichen Budgettexten bei den Kontogruppen hingewiesen.

Neue Ausgaben – Definition

Neue Ausgaben sind Ausgaben, für die weder eine gesetzliche Verpflichtung noch eine andere vertragliche Verpflichtung (z. B. Vereinbarung, Vertrag o.ä.) bestehen. Für eine neue Ausgabe ist nach Art. 116 Abs. 1 Gemeindegesetz (sGS 151.2, abgekürzt GG) ein Kredit notwendig. Kredite werden nach Art. 117 Abs. 1 GG durch das Budget oder durch besondere Beschlüsse der Bürgerschaft gewährt. Da die Stimmberechtigten nur mit aussagekräftigen Bezeichnungen über neue Ausgaben, die mit dem Budget zu beschliessen sind und in ihre Zuständigkeit fallen, beschliessen können, sind die entsprechenden Beträge mit einem * gekennzeichnet.

ERFOLGSRECHNUNG

Allgemeine Verwaltung

Konto	Gemeindehaushalt Erfolgsrechnung	(in Fr.)	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG		2'713'200.00	413'300.00	2'646'356.78	535'160.93	2'745'650.00	460'500.00
	Nettoergebnis			2'299'900.00		2'111'195.85		2'285'150.00
01	Legislative und Exekutive		640'200.00	4'800.00	511'249.11	25'867.46	617'550.00	21'400.00
011	Legislative		88'700.00		85'052.67	562.91	82'600.00	
012	Exekutive		551'500.00	4'800.00	426'196.44	25'304.55	534'950.00	21'400.00
02	Allgemeine Dienste		2'073'000.00	408'500.00	2'135'107.67	509'293.47	2'128'100.00	439'100.00
021	Allgemeine Dienste		1'229'100.00	302'300.00	1'244'166.86	406'086.52	1'222'750.00	326'000.00
022	Allgemeine Dienste, übrige		693'000.00	96'500.00	739'063.54	93'292.15	749'850.00	103'400.00
029	Verwaltungsliegenschaften, übrige		150'900.00	9'700.00	151'877.27	9'914.80	155'500.00	9'700.00

Rechnung 2020

011 Legislative

Bei dieser neuen Kontobezeichnung lag der Gesamtaufwand gegenüber dem Budget um Fr. 4'210.24 tiefer. Nebst den angefallenen Wahlen und Abstimmungen waren wiederum die Aufwände für die GPK sowie der externen Revisionsstelle OBt budgetiert. Infolge „Corona“ wurde erstmals an der Urne und nicht an der Bürgerversammlung über das Budget sowie die Rechnung abgestimmt.

012 Exekutive

Unter dieser Kontogruppe waren wiederum die Aufwendungen für Gemeinderat, Kommissionen, Schulrat und Schulkommissionen sowie für öffentliche Anlässe verbucht. Erfreulicherweise hat sich bei der gesamten Kontogruppe ein deutlicher Minderaufwand von Fr. 145'808.11 ergeben. Hauptgründe waren vor allem tiefere Aufwände im Personalbereich aber auch geringere Aufwände in den Bereichen Projektierungen und Beizug von externen Juristen.

021 Allgemeine Dienste

Seit 2019 müssen die Lohnaufwände Soziales, gemäss RMSG, in einer anderen Kontogruppe budgetiert werden. Ansonsten mussten hier wiederum die üblichen Aufwände für das allgemeine Personal verbucht werden. Die Kontogruppe Allgemeine Dienste konnte erfreulicherweise Fr. 88'719.66 günstiger als budgetiert abgerechnet werden.

022 Allgemeine Dienste, übrige

In dieser Kontogruppe sind die Aufwände für Bau und Infrastruktur separat verbucht. Seit 1. Mai 2020 wird der Bereich Leiter Facility Management in dieser Kontogruppe verbucht. Bei dieser Kontogruppe hat sich ein Mehraufwand von Fr. 49'271.39 gegenüber dem Budget 2020 ergeben. Der Mehraufwand ist auf Mindereinnahmen bei den Gebühren aber auch auf ein Mehraufwand im Informatikbereich zurückzuführen. Im Informatikbereich wurde im Sommer die IT-Infrastruktur in der Verwaltung abgelöst. Die EDV-Umstellung war erfolgreich und bietet uns wieder für mehrere Jahre die Basis für gute Dienstleistungen.

029 Verwaltungsliegenschaften, übrige

Nebst den üblichen Lohnaufwände für die Gebäudereinigung waren erneut die nach RMSG vorgesehen Abschreibungen beim Gemeindehaus mit Fr. 69'000.00 budgetiert. Bei dieser Kontogruppe hat sich mit abgerechneten Fr. 141'962.47 (Budget Fr. 141'200.00) fast eine Punktlandung ergeben.

Budget 2021

011 Legislative

Bei dieser Kontogruppe sind in der Erfolgsrechnung nebst den bereits bekannten Abstimmungen auch die Auslagen für die nun notwendige Urnenabstimmung zu Rechnung 2020 und Budget 2021 budgetiert. Zu den Aufwänden für die Wahlen und Abstimmungen sind erneut die Aufwände für die Geschäftsprüfungskommission sowie der externen Revisionsstelle OBt budgetiert. Im Jahr 2021 wird eine aufsichtsrechtliche Prüfung durch das Amt für Gemeinden durchgeführt, weshalb diesbezüglich ebenfalls Aufwände ins Budget aufgenommen wurden. Letztmals erfolgte eine solche Prüfung im Jahr 2015.

012 Exekutive

Unter dieser Kontogruppe werden die Aufwendungen für Gemeinderat, Schulrat sowie die Kommissionen und auch öffentliche Anlässe budgetiert. Zudem sind in dieser Kontogruppe die Legislaturplanung und Mitwirkung mit Fr. 20'000* sowie Dienstleistungen für Rechtsfälle von Fr. 7'000* budgetiert.

021 Allgemeine Dienste

Seit 1. Februar 2020 wird das Betreuungswesen von der Stadt Gossau geführt, weshalb diesbezüglich die Lohnkosten wegfallen. Der Bereich Landwirtschaft wurde nicht ausgelagert und wird intern mit rund 20 Stellenprozenten geführt. Somit fallen die erwähnten Lohnkosten nicht mehr in diesem Bereich an sondern bei der Abteilung Grundbuch. Die Kosten über Fr. 10'000.00 für die Führung des regionalen Betreibungsamtes in Gossau werden wiederum in der Kontogruppe 14007 budgetiert. Ansonsten ergeben sich in dieser Kontogruppe lediglich die üblichen jährlichen Aufwände und Erträge.

022 Allgemeine Dienste, übrige

Die Auslastung im Bereich Bau und Infrastruktur war über die letzten Jahre hinweg nachweislich sehr hoch. Heute noch fehlen teils wichtige Grundlagen, wie z. B. Unterhaltskonzepte aber auch notwendige Dokumentationen über bestehende Gemeinde-Liegenschaften (inkl. Schule). Deshalb wurde per 1. Mai 2020 ein Leiter Facility Management und Hauswartungen angestellt. Die Lohnkosten hierfür sind ausgewiesen.

029 Verwaltungsliegenschaften, übrige

Erneut fallen die Abschreibungen beim Gemeindehaus, über fast Fr. 69'100.00 an. Diese Abschreibungen fallen bis ins Jahr 2028 an.

* Neue, nicht gebundene Ausgaben

ERFOLGSRECHNUNG

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Konto	Gemeindehaushalt Erfolgsrechnung	(in Fr.)	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG		762'450.00	635'900.00	733'083.62	627'293.16	753'300.00	672'400.00
	Nettoergebnis			126'550.00		105'790.46		80'900.00
11	Öffentliche Sicherheit		40'000.00		15'624.05	822.50	43'100.00	
111	Polizei		40'000.00		13'829.80		40'000.00	
112	Verkehrssicherheit				1'794.25	822.50	3'100.00	
14	Allgemeines Rechtswesen		315'150.00	258'900.00	289'827.70	237'274.10	303'200.00	295'900.00
140	Allgemeines Rechtswesen		315'150.00	258'900.00	289'827.70	237'274.10	303'200.00	295'900.00
15	Feuerwehr		330'500.00	330'500.00	360'067.22	360'067.22	330'500.00	330'500.00
150	Feuerwehr allgemein		330'500.00	330'500.00	360'067.22	360'067.22	330'500.00	330'500.00
16	Verteidigung		76'800.00	46'500.00	67'564.65	29'129.34	76'500.00	46'000.00
161	Militärische Verteidigung		16'500.00	30'500.00	7'712.40	343.00	16'200.00	30'500.00
162	Zivile Verteidigung		60'300.00	16'000.00	59'852.25	28'786.34	60'300.00	15'500.00

Rechnung 2020

111 Polizei

Im Jahr 2020 wurden Aufwände für die Beteiligung an den Dienstleistungen des SVRG, Bereich Sicherheit, von rund 20'000* für die Stadtpolizei Gossau (20%) sowie rund 20'000* für die Aufwände der Securitas budgetiert. Die abgerechneten Beträge lagen deutlich unter dem Budget, da die Stapo Gossau die Stelle per 1.1.20 noch nicht besetzen konnte.

112 Verkehrssicherheit

Die Auslagen für den im Jahr 2019 lancierten gemeindeeigenen Verkehrsdienst konnten mit netto Fr. 971.75 abgerechnet werden.

140 Allgemeines Rechtswesen

Sowohl die Beurkundungsgebühren als auch die Grundbuchgebühren lagen insgesamt Fr. 37'597.50 unter dem Budget. Die Aufwände für die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Region Gossau (KESB) wurden mit Fr. 70'800.00 budgetiert und mit Fr. 74'392.25 abgerechnet. Die Beiträge an das regionale Zivilstandsamt Gossau sowie an das regionale Betreibungsamt Gossau erfolgten wie im Budget 2020 vorgesehen.

150 Feuerwehr allgemein (** Spezialfinanzierung)

Bei der Aufwandseite macht der Beitrag an den Sicherheitsverbund der Region Gossau mit Fr. 150'864.00 den Hauptteil der Kosten aus. Die zwei weiteren grösseren Aufwandposten fallen mit Fr. 51'750.00 bei den Abschreibungen Werkhof (Restanteil der Feuerwehr) sowie beim Beitrag an die Gruppenwasserversorgung mit Fr. 67'110.00 an. Erneut konnte wiederum eine Einlage in die Reserve der Spezialfinanzierung erfolgen und zwar über Fr. 40'985.39. Das Eigenkapital der Spezialfinanzierung Feuerwehr ist durch die erneute Einlage auf Fr. 376'905.68 angewachsen und dient als Reserve für die zukünftigen Anschaffungen und Unterhalt am Feuerwehrdepot.

161 Militärische Verteidigung

Der Ertrag für die Einquartierungen bei der Zivilschutzanlage Breite sowie auch bei der Zivilschutzanlage Tannenberglag infolge der herrschenden Pandemie deutlich unter den veranschlagten Fr. 30'000.00. Es konnten lediglich Fr. 343.00 vereinnahmt werden. Die planmässige Abschreibung für die Trefferanzeige erfolgte mit knapp Fr. 2'400.00.

Budget 2021

111 Polizei

Im Jahr 2020 werden erneut Aufwände für die Beteiligung an den Dienstleistungen des SVRG, Bereich Sicherheit, von rund 20'000 für die Stadtpolizei Gossau sowie rund 20'000 für die Securitas budgetiert.

140 Allgemeines Rechtswesen

Die Beurkundungsgebühren sind mit Fr. 100'000.00 budgetiert. Die Grundbuchgebühren mit Fr. 150'000.00. Für die regionale Führung des Betreibungswesens durch die Stadt Gossau sind erneut Fr. 10'000 vorgesehen. Die Aufwände für die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Region Gossau (KESB) sind mit im 2020 mit Fr. 70'300.00 budgetiert. Der Aufwand für das Regionale Zivilstandsamt in Gossau beträgt unverändert Fr. 8'500.00.

150 Feuerwehr allgemein (** Spezialfinanzierung)

Bei der Aufwandseite macht der Beitrag an den Sicherheitsverbund der Region Gossau (Feuerwehr) mit Fr. 151'000 den Hauptteil der Kosten aus. Die zwei weiteren grösseren Aufwandposten fallen mit Fr. 51'800.00 bei den Abschreibungen Werkhof (Restanteil der Feuerwehr) sowie beim Beitrag an die Gruppenwasserversorgung mit Fr. 64'000.00 an. Die Feuerwehr-Ersatzabgaben sind mit Fr. 312'000.00 budgetiert und die Quellensteuern mit Fr. 18'000.00. Die Einlage in die Spezialfinanzierung Feuerwehr wird mit Fr. 28'400.00 eingeplant.

162 Zivile Verteidigung

Der Beitrag zu Gunsten des Zivilschutzes des Sicherheitsverbundes der Region Gossau (SVRG) wird unverändert mit Fr. 21'600.00 budgetiert. Es wurden neue Anschaffungen berücksichtigt. Für den Bereich Regionales Führungsorgan im SVRG sind wiederum Fr. 3'600.00 vorgesehen.

* Neue, nicht gebundene Ausgaben

** Eine Spezialfinanzierung entsteht durch die Bindung öffentlicher Mittel für einen bestimmten Zweck. Sie bedarf eines rechtssetzenden Erlasses. (Art. 19 Abs. 1 FHGV) Spezialfinanzierungen sind Funktionen (z. B. Altersheim, Abwasser- und Abfallentsorgung), die durch Gebühren und Abgaben verursacherfinanziert geführt werden. Sie belasten den allgemeinen Haushalt in der Regel nicht. Ertragsüberschüsse werden in das Konto Verpflichtung für Spezialfinanzierungen eingelegt, Aufwandüberschüsse aus diesem Konto bezogen.

ERFOLGSRECHNUNG

Bildung

Konto	Gemeindehaushalt Erfolgsrechnung	(in Fr.)	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	BILDUNG		10'232'275.00	323'125.00	10'319'085.09	623'790.24	10'737'652.00	455'552.00
	Nettoergebnis			9'909'150.00		9'695'294.85		10'282'100.00
21	Obligatorische Schule		10'231'275.00	322'925.00	10'318'068.17	623'601.32	10'736'652.00	455'552.00
211	Eingangsstufe (Kindergarten)		638'400.00		723'880.10	6'887.00	652'600.00	
212	Primarstufe		2'531'800.00	28'650.00	2'558'987.66	79'762.76	2'568'200.00	19'250.00
213	Oberstufe		2'148'850.00	6'050.00	2'105'401.58	35'981.60	2'202'300.00	6'050.00
214	Musikschule		428'500.00	161'800.00	438'204.50	155'325.10	405'900.00	141'000.00
217	Schulliegenschaften		1'893'250.00	41'700.00	1'892'621.24	86'775.41	2'016'050.00	41'700.00
218	Tagesbetreuung		52'400.00		52'298.30		52'400.00	
219	Obligatorische Schule, übrige		2'538'075.00	84'725.00	2'546'674.79	258'869.45	2'839'202.00	247'552.00
23	Beufliche Grundbildung		1'000.00	200.00	216.92	188.92	200.00	
230	Berufliche Grundbildung		1'000.00	200.00	216.92	188.92	200.00	
29	Übriges Bildungswesen				800.00		800.00	
299	Bildung, übrige				800.00		800.00	

Rechnung 2020

211 Eingangsstufe (Kindergarten)

Der Mehraufwand bei dieser Kontogruppe beträgt Fr. 78'593.10 und ist hauptsächlich beim Personalaufwand angefallen.

212 Primarstufe

Diese Kontogruppe konnte im Gegensatz zum Budget 2020 um Fr. 23'925.10 günstiger abgerechnet werden. Der tiefere Aufwand hat sich hauptsächlich beim Personalaufwand aber auch durch Minderkosten im Bereich Anschaffungen ergeben.

213 Oberstufe

Diese Kontogruppe konnte gar um Fr. 73'380.02 unter dem Budget 2020 abgeschlossen werden. Vor allem der Aufwand bei den Stellvertretungen aber auch höhere Rückerstattungen haben zu diesem Minderaufwand geführt.

214 Musikschule

Im Kontobereich Musikschule fiel ein Mehraufwand von insgesamt Fr. 16'179.40 gegenüber dem Budget 2020 an. Bei der Einnahmenseite sind die Elternbeiträge tiefer abgerechnet worden als angenommen und haben wesentlich zu diesem Ergebnis geführt.

217 Schulliegenschaften

Im Budget 2020 wurde ein Nettoaufwand von Fr. 1'851'550.00 budgetiert. Das Rechnungsergebnis hat lediglich einen Nettoaufwand von Fr. 1'805'845.83 ergeben, was zu einem erfreulichen Minderaufwand geführt hat. Die planmässigen Abschreibungen nach RMSG mussten neu in dieser Kontogruppe budgetiert werden und betragen Fr. 637'180.75. Hauptgrund ist die planmässige Abschreibung über Fr. 570'100.00 beim Neubau Schulhaus Breite.

218 Tagesbetreuung

Die Kosten für die Führung des Mittagstisches wurden mit Fr. 52'298.30 abgerechnet (Budget Fr. 52'400.00).

219 Obligatorische Schule, übrige

Durch diverse Einsparungen konnte dieser Kontobereich mit Fr. 2'287'805.34 abgerechnet werden (Budget Fr. 2'453'350.00).

Budget 2021

211 Eingangsstufe (Kindergarten)

Gegenüber der Rechnung 2020 von Fr. 716'993.10 wird in diesem Kontobereich mit einem Aufwand von Fr. 652'600.00 gerechnet.

212 Primarstufe

Der Aufwand wird gegenüber dem Jahr 2020 höher budgetiert. Aufgrund der geänderten Gesetzgebung müssen sich Schulgemeinden erstmals an der Finanzierung der Lehrmittel beteiligen.

213 Oberstufe

Die Lohnaufwände werden analog dem Vorjahr budgetiert. Auch bei dieser Kontogruppe fallen erstmals die Beteiligungen an Lehrmittel an und es ist mit Kosten von Fr. 15'000.00 zu rechnen. Bei den Erträgen wird mit tieferen Eingängen gerechnet als noch im Jahr 2020.

217 Schulliegenschaften

Die planmässigen Abschreibungen betragen neu Fr. 713'500.00. Rest-Abschreibungen erfolgen bei der Akustikanlage beim Oberstufenzentrum Waldkirch sowie für den Ersatz der Tische und Stühle bei der Mehrzweckhalle Bünt. Nebst den Abschreibungen sind im Budget 2021, wie jedes Jahr, entsprechende Positionen für die Erneuerung, die Wartung und den Unterhalt der Schulliegenschaften budgetiert. Fr. 32'600.00* (Vorjahresbudget Fr. 41'900.00) werden insgesamt für diverse Anschaffungen von Mobilien, Maschinen und Geräten eingeplant.

218 Tagesbetreuung

Die Kosten für die Durchführung des Mittagstisches werden unverändert mit Fr. 52'400.00 budgetiert.

219 Obligatorische Schule, übrige

Bei dieser Kontogruppe sind wiederum die Löhne für die Schulverwaltung, die Schulleitungen aber auch für die Schulsozialarbeit budgetiert.

* Neue, nicht gebundene Ausgaben

ERFOLGSRECHNUNG

Kultur, Sport und Freizeit

Konto	Gemeindehaushalt Erfolgsrechnung	(in Fr.)	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT		454'250.00	283'600.00	169'903.63	30'242.04	467'300.00	284'600.00
	Nettoergebnis			170'650.00		139'661.59		182'700.00
31	Kulturerbe		5'700.00		3'445.60		2'200.00	
311	Museen und bildende Kunst		700.00		1'200.00		1'200.00	
312	Denkmalpflege und Heimatschutz		5'000.00		2'245.60		1'000.00	
32	Kultur, übrige		106'900.00	12'400.00	92'139.76	11'299.72	106'550.00	12'400.00
321	Bibliotheken		77'900.00	9'800.00	69'204.89	10'299.85	78'550.00	9'800.00
329	Kultur, übrige		29'000.00	2'600.00	22'934.87	999.87	28'000.00	2'600.00
33	Massenmedien						6'900.00	
332	Massenmedien						6'900.00	
34	Sport und Freizeit		341'650.00	271'200.00	74'318.27	18'942.32	351'650.00	272'200.00
341	Sport		292'700.00	270'400.00	37'958.17	14'706.77	293'300.00	270'400.00
342	Freizeit		48'950.00	800.00	36'360.10	4'235.55	58'350.00	1'800.00

Rechnung 2020

311 Museen und bildende Kunst

Erneut wurden Fr. 1'200.00 für Beiträge an das Landwirtschaftsmuseum Ruggisberg, an das Rock- und Pop-Museum in Niederbüren sowie an das Textilmuseum Sorntal abgerechnet.

312 Denkmalpflege, Heimatschutz

Im Rechnungsjahr 2020 haben sich keine Beitragsgesuche von Privaten an Sanierungskosten von denkmalpflegerischen Bauten ergeben.

321 Bibliotheken

Wiederum waren die üblichen Auslagen für das Personal der Gemeindebibliothek berücksichtigt. Diese fielen tiefer aus als angenommen. Ebenfalls waren analog dem Vorjahresbudget Fr. 15'000.00 für Anschaffungen für die Schul- und Gemeindebibliothek eingeplant und konnten mit Fr. 12'203.94 abgerechnet werden.

329 Kultur, übrige

Die diversen Beiträge an die Dorfvereine wurden mit Fr. 21'960.00 abgerechnet. Hier sind jeweils bei dieser Kontogruppe auch die Zinsen und Einlagen in den Kulturfonds budgetiert.

341 Sport

Die abgerechneten Beiträge an die Sportvereine betragen Fr. 15'390.00 (Budget Fr. 15'000.00). Auch der Beitrag an die Weiherbenützung in Hauptwil war erneut enthalten. Ebenfalls sind die Buchungen im Zusammenhang mit dem Fonds Sport und Freizeitgestaltung bei dieser Kontogruppe berücksichtigt.

342 Freizeit

Nebst den Unterhaltsaufwendungen im Bereich Parkanlagen und Wanderwege sind auch die Auslagen im Zusammenhang mit dem Jugendtreff in dieser Kontogruppe veranschlagt. Sämtliche Personalkosten lagen deutlich unter dem Budget, da aufgrund der Pandemie auch der Jugendtreff von Schliessungen betroffen war.

Budget 2021

311 Museen und bildende Kunst

Für das Jahr 2021 werden wiederum die Beiträge an das Landwirtschaftsmuseum Ruggisberg, das Textilmuseum Sorntal sowie an das Rock- und Pop-Museum in Niederbüren budgetiert.

312 Denkmalpflege, Heimatschutz

Für Beitragsgesuche von Privaten an Sanierungskosten von denkmalpflegerischen Bauten werden keine Beträge budgetiert.

321 Bibliotheken

Die Lohnaufwände werden aufgrund des Vorjahresbudgets eingesetzt. Ebenfalls werden analog der Vorjahreswerte Fr. 15'000.00 für Anschaffungen für die Schul- und Gemeindebibliothek eingeplant.*

329 Kultur, übrige

Die diversen Beiträge an die Dorfvereine werden erneut mit Fr. 24'900.00 budgetiert. Hier sind wiederum auch die Zinsen und Einlagen in den Kulturfonds im Budget enthalten.

332 Massenmedien

Erstmals fallen in diesem Kontobereich die planmässigen Abschreibungen über Fr. 6'900.00 für die Investition für den Ausbau FTTS in Ausengebieten an.

341 Sport

Die budgetierten Beiträge an die Sportvereine betragen erneut Fr. 15'000.00. Auch der Beitrag an die Weiherbenützung in Hauptwil ist wiederum enthalten. Auch die Buchungen im Zusammenhang mit dem Fonds Sport und Freizeitgestaltung sind bei dieser Kontogruppe jeweils berücksichtigt. Im Budget 2021 ist nochmals der Bezug über Fr. 250'000.00 zu Gunsten des Sportplatzes Breiten, Waldkirch, vorgesehen, da dieser im Jahr 2020 noch nicht ausbezahlt wurde.

342 Freizeit

Nebst den Unterhaltsaufwendungen im Bereich Parkanlagen und Wanderwege sind wiederum auch die Auslagen im Zusammenhang mit dem Jugendtreff in dieser Kontogruppe budgetiert.

* Neue, nicht gebundene Ausgaben

ERFOLGSRECHNUNG

Gesundheit

Konto	Gemeindehaushalt Erfolgsrechnung	(in Fr.)	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	GESUNDHEIT		450'650.00	1'600.00	649'704.48	1'216.28	652'950.00	1'600.00
	Nettoergebnis			449'050.00		648'488.20		651'350.00
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime		271'100.00		479'693.45		480'000.00	
412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime		271'100.00		479'693.45		480'000.00	
42	Ambulante Krankenpflege		148'300.00		141'780.60		146'100.00	
421	Ambulante Krankenpflege allgemein		148'300.00		141'780.60		146'100.00	
43	Gesundheitsprävention		24'200.00	1'600.00	21'980.18	1'216.28	24'200.00	1'600.00
432	Krankheitsbekämpfung, übrige				1'043.95			
433	Schulgesundheitsdienst		23'700.00	1'600.00	20'486.23	1'216.28	23'700.00	1'600.00
434	Lebensmittelkontrolle		500.00		450.00		500.00	
49	Gesundheitswesen, übrige		7'050.00		6'250.25		2'650.00	
490	Gesundheitswesen, übrige		7'050.00		6'250.25		2'650.00	

Rechnung 2020

412 Kranken-, Alters- und Pflegeheime

Der Kostenanteil an die Pflegefinanzierung wurde im Rechnungsjahr aufgrund kostenintensiver Pflegefälle deutlich höher, nämlich mit Fr. 479'693.45, abgerechnet. Im Budget wurden aufgrund der Vorjahresdurchschnitte lediglich Fr. 271'100.00 eingesetzt.

421 Ambulante Krankenpflege allgemein

Der Beitrag an die Mütter- und Väterberatung wurde mit Fr. 17'331.00 abgerechnet. Budgetiert waren Fr. 16'000.00. Der Kostenanteil Pflegefinanzierung Spitex wurde mit Fr. 130'000.00 eingesetzt und konnte mit Fr. 123'339.60 kostengünstiger abgerechnet werden. Hinzu kamen weitere kleinere Auslagen.

432 Krankheitsbekämpfung, übrige

Unter dieser Kontogruppe sind Auslagen in Sachen Covid 19 verbucht worden und zwar in der Höhe von Fr. 1'043.95.

433 Schulgesundheitsdienst

Der Minderaufwand bei dieser Kontogruppe beläuft sich auf Fr. 2'830.05. Erneut haben sich sowohl bei den Auslagen Schularztdienst als auch bei der Schulzahnpflege tiefere Aufwände ergeben.

434 Lebensmittelkontrolle

Die Gemeindeentschädigung an die nach wie vor sehr wichtige Pilzkontrollstelle in Bischofszell wurde unverändert mit Fr. 450.00 in Rechnung gestellt.

490 Übriges Gesundheitswesen

Neuanschaffungen von Defibrillatoren haben Kosten von Fr. 4'132.45 verursacht. Neu sind das Gemeindehaus, Waldkirch sowie das Oberstufenzentrum Bünt, Waldkirch, mit einem Defibrillator ausgestattet worden. Die diversen Beiträge an Gesundheitsorganisationen verursachten Kosten in der Höhe von Fr. 1'252.00.

Budget 2021

412 Kranken-, Alters- und Pflegeheime

Der Kostenanteil an die Pflegefinanzierung wird aufgrund der hohen Vorjahresabrechnung mit Fr. 480'000.00 budgetiert. Es ist davon auszugehen, dass sich die Kosten in diesem Bereich einpendeln werden.

421 Ambulante Krankenpflege allgemein

Für das Budget 2021 an die Mütter- und Väterberatung sind Fr. 15'000.00 vorgesehen. Der Kostenanteil Pflegefinanzierung Spitex wird erneut mit Fr. 130'000.00 budgetiert. Zusätzlich sind wiederum weitere kleinere Auslagen vorgesehen.

433 Schulgesundheitsdienst

Sowohl bei den Auslagen Schularztdienst als auch bei der Schulzahnpflege werden die Budgetwerte analog des Vorjahres eingesetzt.

434 Lebensmittelkontrolle

Die Gemeindeentschädigung an die Pilzkontrollstelle in Bischofszell wird unverändert mit Fr. 500.00 budgetiert.

490 Übriges Gesundheitswesen

Bei dieser Kontogruppe sind für 2021 aktuell keine zusätzlichen Anschaffungen von Defibrillatoren geplant. Es sind die Wartungskosten für die vorhandenen Defibrillatoren budgetiert. Bei den diversen Beiträgen an Gesundheitsorganisationen sind Fr. 800.00 eingesetzt.

** Neue, nicht gebundene Ausgaben*

ERFOLGSRECHNUNG

Soziale Sicherheit

Konto	Gemeindehaushalt Erfolgsrechnung	(in Fr.)	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	SOZIALE SICHERHEIT		1'360'800.00	394'900.00	2'187'328.76	931'443.14	1'951'000.00	602'400.00
	Nettoergebnis			965'900.00		1'255'885.62		1'348'600.00
51	Krankheit und Unfall		209'000.00	181'000.00	210'435.21	179'868.95	227'000.00	199'000.00
511	Krankenversicherungen		209'000.00	181'000.00	210'435.21	179'868.95	227'000.00	199'000.00
52	Invalidität		2'900.00		2'825.50		2'900.00	
524	Leistungen an Invalide		2'900.00		2'825.50		2'900.00	
53	Alter + Hinterlassene		12'500.00	3'500.00	13'005.40	3'520.50	13'000.00	3'500.00
531	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV		5'000.00	3'500.00	5'000.00	3'520.50	5'000.00	3'500.00
535	Leistungen an das Alter		7'500.00		8'005.40		8'000.00	
54	Familie und Jugend		351'300.00	29'000.00	568'805.30	131'761.20	681'050.00	88'500.00
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso		75'000.00	20'000.00	72'288.90	36'285.70	75'000.00	20'000.00
544	Jugendschutz		142'300.00	9'000.00	380'930.70	95'475.50	498'300.00	68'500.00
545	Leistungen an Familien		134'000.00		115'585.70		107'750.00	
55	Arbeitslosigkeit		35'000.00		17'989.40	14'049.60	25'000.00	
559	Arbeitslosigkeit, übrige		35'000.00		17'989.40	14'049.60	25'000.00	
57	Sozialhilfe und Asylwesen		750'100.00	181'400.00	1'374'267.95	602'242.89	1'002'050.00	311'400.00
572	Wirtschaftliche Hilfe		295'000.00	6'000.00	562'627.61	210'640.99	365'000.00	6'000.00
573	Asylwesen		226'000.00	175'000.00	558'760.49	379'385.55	416'000.00	305'000.00
579	Fürsorge übrige		229'100.00	400.00	252'879.85	12'216.35	221'050.00	400.00

Rechnung 2020

511 Krankenversicherungen

Das Nettoergebnis für die Übernahmen von Krankenkassen-Prämien beträgt Fr. 30'566.26. Für die Bewirtschaftung der Verlustscheine, gemäss gesetzlicher Vorgaben, konnten im Jahr 2020 lediglich Fr. 1'505.15 vereinnahmt werden. Allerdings konnten aus den Vorjahren, dank konsequenter Verlustschein- und Inkassobewirtschaftung, bisher über Fr. 30'000.00 verbucht werden.

524 Leistungen an Invalide

Die Beiträge an die drei Organisationen Procap, Tixi Fürstenland und die Pro Infirmis sind im Jahr 2020 mit Fr. 2'825.50 abgerechnet worden.

531 Alters- und Hinterlassenenversicherung

Die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen (SVA) hat der Gemeinde Waldkirch für die Führung der AHV-Zweigstelle Fr. 3'520.50 überwiesen.

543 Alimentenbevorschussung und -inkasso

Die Nettokosten fielen erfreulicherweise um Fr. 18'996.80 tiefer aus als im Nettobudget 2020 mit Fr. 55'000.00 budgetiert.

544 Jugendschutz

Leider waren im Jahr 2020 diverse Heim- resp. Fremdplatzierungen notwendig, sodass die Nettokosten um massive Fr. 152'155.20 über dem Budget 2020 lagen. In diesem Bereich entspannen sich die Aufwände auch in den kommenden Jahren nicht, was zu deutlichen Mehrkosten führt.

57 Sozialhilfe und Asylwesen

Ein Anstieg der Sozialhilfefälle und die damit verursachten finanziellen Aufwände zeigen in der erwähnten Kontogruppe deutliche Mehrkosten von über Fr. 203'325.06 im Vergleich zum Budget 2020. Auch in den Folgejahren sind in diesem Bereich höhere Kosten zu erwarten.

Budget 2021

511 Krankenversicherungen

Sowohl der Aufwand als auch der entsprechende Ertrag für die Übernahme von Krankenkassen-Prämien werden mit Fr. 198'000.00 budgetiert. Es ist davon auszugehen, dass durch eine aktive Verlustschein- und Inkassobewirtschaftung weiter bezahlte Beträge vereinnahmt werden können.

524 Leistungen an Invalide

Analog der Rechnung 2020 wird auch im Budget 2021 mit den gleichen Ausgaben gerechnet.

53 Alter + Hinterlassene

Nebst der Beitragsentschädigung der SVA für die Führung der AHV-Zweigstelle wird wiederum auch der Beitrag an die Pro Senectute Gossau mit Fr. 8'000.00 budgetiert.

54 Familie und Jugend

Aufgrund der aktuell bekannten und kostenintensiven Fälle ist mit hohen Fr. 345'000.00 im Konto Unterbringung in Heimen zu rechnen. Die Defizitgarantie an die Kindertagesstätte Fiorino bleibt mit Fr. 105'000 weiterhin unverändert.

55 Arbeitslosigkeit

Für arbeitsmarktliche Projekte wie Beschäftigungsprogramme und Jobcenter etc. werden Fr. 25'000.00 ins Budget 2021 aufgenommen.

57 Sozialhilfe und Asylwesen

Aufgrund der aktuellen Wirtschaftslage und aufgrund der Anzahl bekannter Fälle wird bei dieser Kontogruppe von einem hohen Nettoaufwand von rund Fr. 691'000.00 ausgegangen.

** Neue, nicht gebundene Ausgaben*

ERFOLGSRECHNUNG

Verkehr

Konto	Gemeindehaushalt Erfolgsrechnung	(in Fr.)	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR		2'147'100.00	419'700.00	1'849'571.13	383'198.15	2'111'900.00	425'700.00
	Nettoergebnis			1'727'400.00		1'466'372.98		1'686'200.00
61	Strassenverkehr		1'630'500.00	365'700.00	1'448'794.08	352'688.15	1'635'300.00	371'700.00
615	Gemeindestrassen		1'582'500.00	333'800.00	1'404'897.58	321'418.80	1'573'200.00	339'800.00
619	Werkhof, übrige		48'000.00	31'900.00	43'896.50	31'269.35	62'100.00	31'900.00
62	Öffentlicher Verkehr		516'600.00	54'000.00	400'777.05	30'510.00	476'600.00	54'000.00
622	Regional- und Agglomerationsverkehr		445'600.00		344'777.05		420'600.00	
629	öffentlicher Verkehr, übriges		71'000.00	54'000.00	56'000.00	30'510.00	56'000.00	54'000.00

Rechnung 2020

615 Gemeindestrassen

Beim baulichen Unterhalt konnten die im Budget eingeplanten Fr. 450'000.00 nicht vollständig beansprucht werden. Der Nettoaufwand in diesem Bereich beträgt Fr. 374'728.90. Der Hauptteil fiel für die Oberwaldstrasse, die Steigstrasse und die Erlenholzstrasse an. Auch die Kosten für die öffentliche Beleuchtung wurden in dieser Kontogruppe verbucht und abgerechnet. Die Nettokosten lagen bei Fr. 161'532.60 und somit deutlich unter den budgetierten Fr. 212'500.00 Die Abschreibungskosten nach RMSG müssen auch hier jeweils objektbezogen budgetiert sowie verbucht werden. Die totalen Abschreibungskosten lagen im Jahr 2020 bei Fr. 149'592.70, da infolge der festgelegten Abschreibungsdauer eine Restabschreibung eines Fahrzeuges angefallen ist.

619 Werkhof, übrige

Bei der Kontogruppe Werkhof haben sich keine ausserordentlichen Aufwände und Erträge ergeben, sodass sich statt der ursprünglich budgetierten Fr. 16'100.00 lediglich ein Nettoergebnis von Fr. 12'627.15 ergeben hat.

622 Regional- und Agglomerationsverkehr

Die Kosten für den öffentlichen Verkehr sind mit Fr. 344'777.05 deutlich tiefer, da mit Fr. 445'600.00 budgetiert wurde.

629 öffentlicher Verkehr, übriges

Der Aufwand für die angebotenen vier SBB-Tageskarten, welche beim Frontoffice im Gemeindehaus bezogen werden können, blieb unverändert bei Fr. 56'000.00. Der Ertrag betrug lediglich Fr. 30'510.00 im Rechnungsjahr 2020.

Budget 2021

615 Gemeindestrassen

Beim baulichen Unterhalt sind für den Werterhalt der Strassen Fr. 600'000.00* budgetiert. Nebst den üblichen kleineren anfallenden Reparaturen, sind Kosten für einen Teil der Ronwilerstrasse, die Oberwaldstrasse (Teilstrecke Hohfirst – Abzweigung Tannenbergrasse), Teilstrecke Dickenstrasse, Teilstrecke Tierlihuebstrasse sowie Restkosten für die Steigstrasse geplant. Die Abschreibungskosten werden im Budget mit Fr. 73'600.00 eingesetzt. Zwei grössere Umsetzungen bei der Kontogruppe öffentliche Beleuchtungen werden im Investitionsbudget eingeplant.

619 Werkhof, übrige

Bei der Kontogruppe Werkhof sind ausser der Revision der Garagentore sowie den Kanalisations-Spülungen keine weiteren ausserordentlichen Aufwände und Erträge bekannt.

622 Regional- und Agglomerationsverkehr

Für den Gemeindeanteil an den öffentlichen Verkehr werden Fr. 364'000.00 budgetiert. Im Jahr 2021 sind zwei Postautowartehäuschen nämlich in Ronwil und Hohenrain geplant und in der entsprechenden Budgetposition über Fr. 56'000.00* vorgesehen.

629 öffentlicher Verkehr, übriges

Der Aufwand für die angebotenen vier SBB-Tageskarten, welche beim Frontoffice im Gemeindehaus bezogen werden können, bleibt unverändert bei Fr. 56'000.00.

* Neue, nicht gebundene Ausgaben

ERFOLGSRECHNUNG

Umweltschutz und Raumordnung

Konto	Gemeindehaushalt Erfolgsrechnung	(in Fr.)	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG		1'216'450.00	873'700.00	2'060'820.46	1'866'960.34	1'196'160.00	905'360.00
	Nettoergebnis			342'750.00		193'860.12		290'800.00
72	Abwasserbeseitigung		663'900.00	663'900.00	1'700'666.36	1'700'666.36	619'800.00	619'800.00
720	Abwasserbeseitigung		663'900.00	663'900.00	1'700'666.36	1'700'666.36	619'800.00	619'800.00
73	Abfallwirtschaft		198'300.00	198'300.00	145'079.18	145'079.18	216'060.00	216'060.00
730	Abfallwirtschaft		198'300.00	198'300.00	145'079.18	145'079.18	216'060.00	216'060.00
74	Verbauungen		46'500.00	3'000.00	26'522.80	430.00	61'800.00	56'000.00
741	Gewässerverbauungen		46'500.00	3'000.00	26'522.80	430.00	61'800.00	56'000.00
75	Arten- und Landschaftsschutz		39'100.00	3'500.00	31'678.40	7'400.00	33'700.00	3'500.00
750	Arten- und Landschaftsschutz		39'100.00	3'500.00	31'678.40	7'400.00	33'700.00	3'500.00
76	Bekämpfung von Umweltverschmutzung				36'397.20			
769	Übrige Bekämpfung von Umweltverschm.				36'397.20			
77	Übriger Umweltschutz		123'250.00		78'998.45	13'384.80	138'400.00	
771	Friedhof und Bestattung		111'250.00		66'919.45	13'384.80	126'400.00	
779	Umweltschutz, übrige		12'000.00		12'079.00		12'000.00	
79	Raumordnung		145'400.00	5'000.00	41'478.07		126'400.00	10'000.00
790	Raumordnung		145'400.00	5'000.00	41'478.07		126'400.00	10'000.00

Rechnung 2020

720 Abwasserbeseitigung (**Spezialfinanzierung)

Die Betriebskosten an die ARA Niederbüren wurden mit Fr. 416'500.00 budgetiert und konnten um einiges tiefer nämlich mit Fr. 331'188.25 abgerechnet werden. Allerdings konnten noch nicht sämtliche Arbeiten abgeschlossen werden. Der Erlös über Fr. 533'919.19 (Budget Fr. 435'000.00) ergibt sich aus dem Konto Schmutzwassergebühren.

730 Abfallwirtschaft (**Spezialfinanzierung)

Im Rechnungsjahr konnten diverse Projekte noch nicht umgesetzt werden, sodass lediglich eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung über Fr. 48'355.77 notwendig war. Im Budget 2020 waren Fr. 143'900.00 geplant. Die aktuelle Reserve per 01.01.2021 beträgt lediglich noch Fr. 130'515.94.

769 Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzungen

Für die unvorhergesehene Altlastensanierung im Sorntal sind Projektkosten für Vorabklärungen und Analysen von Fr. 36'397.20 angefallen.

77 Übriger Umweltschutz

Die Aufwände für die Bestattungskosten lagen im Rahmen des Budgets. Hingegen sind die Rückerstattungen höher ausgefallen als ursprünglich budgetiert. Bei dieser Kontrogruppe werden im übrigen Umweltschutz jeweils die Kosten für die Hundever säuberungsanlagen budgetiert. Auch dieser Aufwand erfolgte im Rahmen des Budgets.

790 Raumordnung

Für die Weiterbearbeitung der Revision der Orts- und Richtplanung, der Schutzverordnung inkl. Überarbeitung des Baureglements sowie der Anpassung der Planunterlagen wurden netto Fr. 140'400.00 budgetiert. Abgerechnet wurden aufgrund von Verzögerungen infolge Covid-19-Massnahmen lediglich Fr. 41'478.07. Die Arbeiten im Zusammenhang mit den öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) wurden mit Fr. 42'000.00 budgetiert. Im Rechnungsjahr 2020 wurden hierfür Fr. 18'633.57 benötigt.

Budget 2021

720 Abwasserbeseitigung (**Spezialfinanzierung)

Beim Beitrag an die ARA Niederbüren werden Fr. 340'400.00 budgetiert. Im Budget 2021 werden im Konto Schmutzwassergebühren unverändert Fr. 435'000.00 eingestellt.

730 Abfallwirtschaft (**Spezialfinanzierung)

Für die Umsetzung „Teilprojekt Unterflurbehälter“ werden Fr. 70'000.00 budgetiert. Ebenfalls werden Fr. 10'000.00 für das Konzept „Teilprojekt Feldrandkompostierung“ eingesetzt. Durch diese und weitere einmalige Aufwände ist ein Reservebezug über Fr. 131'810.00 vorgesehen, was Auswirkungen auf die noch vorhandenen Reserven haben wird.

741 Gewässerverbauungen

In diesem Kontobereich sind diverse Beiträge an den Gewässerunterhalt jeweils budgetiert. Ebenfalls sind Fr. 19'800.00 für die planmässigen Abschreibungen der Bachsanierungen enthalten.

790 Raumordnung

Für die Weiterbearbeitung der Revision der Orts- und Richtplanung, der Schutzverordnung inkl. restliche Überarbeitung Baureglement und Anpassungen beim Zonenplan sind Fr. 89'900.00 vorgesehen. Für die Umsetzung der Arbeiten rund um die öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) werden Fr. 27'000.00 budgetiert.

** Neue, nicht gebundene Ausgaben*

*** Eine Spezialfinanzierung entsteht durch die Bindung öffentlicher Mittel für einen bestimmten Zweck. Sie bedarf eines rechtssetzenden Erlasses. (Art. 19 Abs. 1 FHGV) Spezialfinanzierungen sind Funktionen (z. B. Altersheim, Abwasser- und Abfallentsorgung), die durch Gebühren und Abgaben verursacherfinanziert geführt werden. Sie belasten den allgemeinen Haushalt in der Regel nicht. Ertragsüberschüsse werden in das Konto Verpflichtung für Spezialfinanzierungen eingelegt, Aufwandüberschüsse aus diesem Konto bezogen.*

ERFOLGSRECHNUNG

Volkswirtschaft

Konto	Gemeindehaushalt Erfolgsrechnung	(in Fr.)	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	VOLKSWIRTSCHAFT		341'400.00	108'800.00	311'359.25	156'943.44	347'600.00	108'500.00
	Nettoergebnis			232'600.00		154'415.81		239'100.00
81	Landwirtschaft		69'000.00	6'800.00	45'684.70	5'825.00	69'700.00	6'500.00
812	Strukturverbesserung		1'100.00		1'419.75		1'100.00	
813	Produktionsverbesserung Vieh		64'800.00	6'800.00	41'394.95	5'825.00	65'900.00	6'500.00
814	Produktionsverbesserung Pflanzen		3'100.00		2'870.00		2'700.00	
82	Forstwirtschaft		55'500.00	27'000.00	58'119.00	29'356.45	55'500.00	27'000.00
820	Forstwirtschaft		55'500.00	27'000.00	58'119.00	29'356.45	55'500.00	27'000.00
84	Tourismus		24'600.00		21'874.36		18'600.00	
840	Tourismus		24'600.00		21'874.36		18'600.00	
85	Industrie, Gewerbe, Handel		2'300.00		2'275.00		2'300.00	
850	Industrie, Gewerbe, Handel		2'300.00		2'275.00		2'300.00	
87	Brennstoffe und Energie		190'000.00	75'000.00	183'406.19	121'761.99	201'500.00	75'000.00
879	Energie, übrige		190'000.00	75'000.00	183'406.19	121'761.99	201'500.00	75'000.00

Rechnung 2020

812 Strukturverbesserung

Unter der Kontogruppe Strukturverbesserungen war aufgrund der Vorjahresrechnungen der Beitrag an den landwirtschaftlichen Betriebshelferdienst mit Fr. 1'100.00 budgetiert und mit Fr. 1'419.75 abgerechnet worden.

813 Produktionsverbesserung Vieh

Nebst den Beiträgen an die Viehschauen, Tierseuchenkasse, Hagelabwehrverband, etc. sind auch die Kosten an die Regionale Tierkörpersammelstelle Bischofszell sowie an das Notschlachtlokal Andwil budgetiert worden. Der Nettoaufwand konnte hier Fr. 22'430.05 günstiger abgerechnet werden als vorgesehen, da auch einige Veranstaltungen im 2020 nicht durchgeführt werden konnten. Die Erträge über 5'825.00 (Budget Fr. 6'800.00) ergeben sich wiederum aus Rückerstattungen für die Tierkörpersammelstelle bzw. Annahmestelle in Waldkirch.

814 Produktionsverbesserung Pflanzen

Bei dieser Kontogruppe waren total Fr. 3'100.00 eingesetzt und zwar für die Entschädigung an Bienenzüchter, für den Beitrag an den Bienenzüchterverein St.Gallen sowie für den Beitrag an den Tierschutzverein der Stadt St.Gallen. In der Rechnung 2020 wurden total Fr. 2'870.00 verbucht.

820 Forstwirtschaft

Diese Kontogruppe konnte mit einem Nettoaufwand von Fr. 28'762.55 gegenüber dem budgetierten Betrag von Fr. 28'500.00 abgerechnet werden. Der Hauptanteil fällt auf die Beförsterungskosten sowie Rückerstattungen.

840 Tourismus

In dieser Kontogruppe wurden weitere Stelen zur Beschriftung von öffentlichen Gebäuden verbucht und zwar bei der Schulanlage Bünt (Parkplatz) bzw. beim Oberstufenzentrum Bünt. Weitere Kosten haben sich für kommunale Werbung sowie Beiträge ergeben.

Budget 2021

812 Strukturverbesserung

Hier wird erneut der Beitrag an den landwirtschaftlichen Betriebshelferdienst mit Fr. 1'100.00 budgetiert.

813 Produktionsverbesserung Vieh

Der Nettoaufwand für die üblichen und jährlich anfallenden Beiträge beträgt Fr. 59'400.00. Die Erträge aus Rückerstattungen für die Tierkörpersammelstelle bzw. Annahmestelle in Waldkirch werden mit Fr. 6'500.00 budgetiert.

820 Forstwirtschaft

Der Anteil an die Beförsterungskosten wird mit Fr. 55'000.00 budgetiert. Für Beiträge sind Fr. 500.00 eingeplant. Die Rückerstattungen von Beförsterungskosten von Privaten wurden mit Fr. 27'000.00 angenommen.

840 Tourismus

Für weitere Stelen zur Beschriftung von öffentlichen Gebäuden werden Fr. 4'000.00 eingeplant und zwar beim Werkhof*. Die restlichen Kosten fallen für kommunale Werbung, weitere Beiträge sowie Fr. 3'000.00* für einen Roadmovie (Kinoanlass bei der Schule) an. Dieser konnte im Jahr 2020 wegen der Corona-Pandemie nicht umgesetzt werden.

85 Industrie, Gewerbe, Handel

Bei dieser Kontogruppe werden Fr. 2'300.00 eingesetzt für den Beitrag an das Jung-Unternehmer-Zentrum Flawil.

879 Energie, übrige

Wie üblich werden aufgrund der geschätzten Anzahl Gesuche erneut die Kosten für die Förderbeiträge budgetiert. Ebenfalls sind die Entnahmen aus dem Energiefonds berücksichtigt. Auch die Kosten für den jährlichen Energyday sowie die Auslagen im Zusammenhang mit den Förderprogrammen sind erneut im Budget 2021 mit den entsprechenden Beträgen vorgesehen.

* Neue, nicht gebundene Ausgaben

ERFOLGSRECHNUNG

Finanzen und Steuern

Konto	Gemeindehaushalt Erfolgsrechnung	(in Fr.)	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	FINANZEN UND STEUERN		164'900.00	15'844'950.00	647'907.37	16'418'872.85	191'150.00	15'703'450.00
	Nettoergebnis		15'680'050.00		15'770'965.48		15'512'300.00	
91	Steuern		79'700.00	10'551'000.00	235'674.18	11'018'930.07	69'700.00	10'439'400.00
910	Steuern		79'700.00	10'551'000.00	235'674.18	11'018'930.07	69'700.00	10'439'400.00
93	Finanz- und Lastenausgleich			5'008'200.00		4'993'700.00		4'979'200.00
930	Finanz- und Lastenausgleich			5'008'200.00		4'993'700.00		4'979'200.00
95	Ertragsanteile, übrige			109'000.00		115'606.20		109'000.00
950	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung			109'000.00		115'606.20		109'000.00
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung		74'200.00	165'750.00	102'986.60	285'996.56	110'450.00	164'850.00
961	Zinsen		19'000.00	70'000.00	71'461.90	123'454.06	19'000.00	70'000.00
963	Liegenschaften des Finanzvermögens		55'200.00	95'750.00	29'674.70	162'542.50	91'450.00	94'850.00
969	Finanzvermögen, übrige				1'850.00			
97	Rückverteilung		11'000.00	11'000.00	4'640.02	4'640.02	11'000.00	11'000.00
971	Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe		11'000.00	11'000.00	4'640.02	4'640.02	11'000.00	11'000.00
99	Nicht aufgeteilte Posten				304'606.57			
990	Nicht aufgeteilte Posten				304'606.57			

Rechnung 2020

910 Steuern

Die Einkommens- und Vermögenssteuern wurden mit Fr. 8'237'000.00 und die Nachzahlungen mit Fr. 350'000.00 budgetiert. Vereinnahmt in diesem Konto wurden lediglich Fr. 8'741'913.67. Somit lag der Ertrag bei der Haupteinnahmenquelle erfreulicherweise Fr. 154'913.67 über dem vorgesehenen Budget. Die restlichen Steuererträge sind auf Seite 44 ersichtlich.

930 Finanz- und Lastenausgleich

Bei den Kantonalen Finanzausgleichsbeiträgen konnten total Fr. 4'993'700.00 vereinnahmt werden.

950 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung

Die Gewinnablieferung der Technischen Betriebe Waldkirch wurde mit Fr. 115'606.20 verbucht. Im Budget waren Fr. 109'000.00 vorgesehen.

961 Zinsen

Beim Zinsaufwand musste für das Darlehen für den Neubau Breite über Fr. 10 Mio., lediglich noch Fr. 19'000.00 bezahlt werden. Dieses Darlehen läuft per 06.10.2022 aus. Die weiteren Aufwände ergeben sich aus den jeweiligen Rechnungsabgrenzungen für Marchzinsen. Die erfreulichen Zinserträge über netto Fr. 67'739.80 ergeben sich hauptsächlich aufgrund der bestehenden Darlehen welche zu Negativzinsen aufgenommen werden konnten. Der weiterhin enorm tiefe Zinssatz beträgt aktuell für 1 Darlehen noch -0,458%.

990 Nicht aufgeteilte Posten

In dieser Kontogruppe ist die Einlage in die Ausgleichsreserve bzw. das Jahresergebnis über Fr. 304'606.57 verbucht.

Budget 2021

910 Steuern

Die Einkommens- und Vermögenssteuern wurden mit Fr. 8'100'000.00 und die Nachzahlungen mit Fr. 200'000.00 budgetiert. Der Steuerfuss für das Jahr 2021 bleibt unverändert bei 122 Prozentpunkten. Des Weiteren werden Fr. 705'000.00 bei den Grundsteuern, Fr. 300'000.00 bei den Handänderungssteuern, Fr. 168'000.00 bei den Quellensteuern, Fr. 466'000.00 bei den Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen sowie Fr. 400'000.00 bei den Grundstücksgewinnsteuern budgetiert.

930 Finanz- und Lastenausgleich

Bei den Kantonalen Finanzausgleichsbeiträgen wird mit total Fr. 4'979'200.00 kalkuliert (Budget 2020: Fr. 5'008'200.00).

950 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung

Die Gewinnablieferung der Technischen Betriebe Waldkirch wird mit Fr. 109'000.00 ins Budget 2021 aufgenommen.

961 Zinsen

Beim Zinsaufwand werden wiederum nur noch Fr. 19'000.00 für das bestehende Darlehen über Fr. 10 Mio. budgetiert. Bei den Zinserträgen werden wiederum hohe Erträge erwartet und zwar aufgrund des aktuellen bestehenden Darlehens zu -0,458%.

963 Liegenschaften des Finanzvermögens

Bei den Liegenschaften des Finanzvermögens fallen bei der Fillisweid für die Sanierung der Hocheinfahrt Fr. 56'100.00* an. Die Erträge ergeben sich aus den budgetierten Pacht- und Mietzinseinnahmen sowie der Holzverkäufe bei der Liegenschaft Fillisweid.

* Neue, nicht gebundene Ausgaben

ERFOLGSRECHNUNG

Gestufter Erfolgsausweis

Konto	Budget 2020 Betrag	Rechnung 2020 Betrag	Budget 2021 Betrag
BETRIEBLICHER AUFWAND	19'843'150.00	19'111'373.48	20'842'560.00
30 Personalaufwand	10'294'850.00	10'126'101.30	10'456'550.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'540'600.00	3'626'454.00	4'633'910.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	818'500.00	937'621.80	945'300.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	138'600.00	151'097.28	145'100.00
36 Transferaufwand	3'877'800.00	4'088'684.50	4'473'900.00
39 Interne Verrechnungen	172'800.00	181'414.60	187'800.00
BETRIEBLICHER ERTRAG	-19'020'700.00	-19'087'032.85	-19'066'560.00
40 Fiskalertrag	-10'537'000.00	-10'810'038.92	-10'443'400.00
41 Regalien und Konzessionen			
42 Entgelte	-1'757'800.00	-1'977'526.47	-1'771'450.00
43 Verschiedene Erträge	-20'000.00	-14'536.00	-20'000.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-715'300.00	-129'493.47	-621'677.00
46 Transferertrag	-5'817'800.00	-5'974'023.39	-6'037'233.00
49 Interne Verrechnungen	-172'800.00	-181'414.60	-172'800.00
Betriebsergebnis	822'450.00	24'340.63	1'776'000.00
34 Finanzaufwand	73'700.00	56'733.63	109'950.00
44 Finanzertrag	-352'250.00	-385'680.83	-351'350.00
Finanzergebnis	-278'550.00	-328'947.20	-241'400.00
Operatives Ergebnis	543'900.00	-304'606.57	1'534'600.00
38 Einlagen in Reserven		304'606.57	
48 Entnahmen aus Reserven			
Ergebnis aus Reserveänderung		304'606.57	
Gesamtergebnis	543'900.00		1'534'600.00

INVESTITIONSRECHNUNG

Politische Gemeinde Waldkirch

Konto	Politische Gemeinde Investitionsrechnung	(in Fr.)	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Gesamtergebnis		3'625'000.00	440'000.00	1'792'246.35	371'239.00	2'115'000.00	290'000.00
	Nettoinvestitionen			3'185'000.00		1'421'007.35		1'825'000.00
2	BILDUNG		2'100'000.00		1'406'900.55	60'758.70	155'000.00	
	Nettoergebnis			2'100'000.00		1'346'141.85		155'000.00
2170	Schulliegenschaften		2'100'000.00		1'406'900.55	60'758.70	155'000.00	
	Nettoergebnis			2'100'000.00		1'346'141.85		155'000.00
503000	Erneuerung roter Platz/Laufbahn				42'860.55	18'194.25		
INV00002	Erneuerung roter Platz/Laufbahn				42'860.55	18'194.25		
503004	OZ Bünt, Ersatz Rolladen-/Lamellenstoren		100'000.00		88'725.75			
INV00010	OZ Bünt, Ersatz Rolladen-/Lamellenstoren		100'000.00		88'725.75			
504000	Hochbauten		2'000'000.00		1'266'256.95	42'564.45	80'000.00	
INV00003	Ergänzungsbau Breite		2'000'000.00		1'266'256.95	42'564.45		
INV00018	OZ Bünt, Ersatz Personenlift						80'000.00	
504001	Ergänzungsbau Breite, Photovoltaikanlage				9'057.30			
INV00016	Ergänzungsbau Breite, Photovoltaikanlage				9'057.30			
529000	Übrige immaterielle Anlagen						75'000.00	
INV00012	Mehrzweckhalle Bünt, Waldkirch, Vorprojekt Gesamtsanierung inkl. Wärmedämmung						40'000.00	
INV00013	Mehrzweckhalle/Schulhaus Bernhardzell, Vorprojekt Gesamtsanierung inkl. Wärmedämmung						35'000.00	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT		1'475'000.00		315'800.30		1'460'000.00	
	Nettoergebnis			1'475'000.00		315'800.30		1'460'000.00
3320	Massenmedien		275'000.00		222'332.85		30'000.00	
	Nettoergebnis			275'000.00		222'332.85		30'000.00
503003	Ausbau FTTS, Baukostenbeitrag an Swisscom		175'000.00		172'420.20			
INV00014	Ausbau FTTS mit Swisscom		175'000.00		172'420.20			
503005	Ortseingangstafeln elektronisch (2 Stück inkl. Software)		100'000.00		49'912.65		30'000.00	
INV00009	Ortseingangstafeln elektronisch (2 Stück inkl. Software)		100'000.00		49'912.65		30'000.00	
3410	Sport		1'200'000.00		93'467.45		1'430'000.00	
	Nettoergebnis			1'200'000.00		93'467.45		1'430'000.00
504000	Sportstättenplanung, Baukosten		1'200'000.00		93'467.45		1'430'000.00	
INV00004	Sportstättenplanung, Baukosten		1'200'000.00		93'467.45		1'430'000.00	
6	VERKEHR						275'000.00	
	Nettoergebnis							275'000.00
6150	Gemeindestrassen						275'000.00	
	Nettoergebnis							275'000.00
504000	Hochbauten						275'000.00	
INV00029	Umsetzung Konzept öffentliche Beleuchtung, Anteil Sanierungen						135'000.00	
INV00030	Umsetzung Konzept öffentliche Beleuchtung, Ausbau						140'000.00	

INVESTITIONSRECHNUNG

Politische Gemeinde Waldkirch

Konto	Politische Gemeinde Investitionsrechnung	(in Fr.)	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG		50'000.00	440'000.00	69'545.50	310'480.30	225'000.00	290'000.00
	Nettoergebnis		390'000.00		240'934.80		65'000.00	
7200	Abwasserbeseitigung			400'000.00	67'548.60	310'480.30		250'000.00
	Nettoergebnis		400'000.00		242'931.70		250'000.00	
63710	Anschlussbeiträge von privaten Haushalten			400'000.00	67'548.60	310'480.30		250'000.00
INV00008	Anschlussbeiträge von privaten Haushalten (Auflösung 2021-2030)			400'000.00	67'548.60	310'480.30		
INV00032	Anschlussbeiträge von privaten Haushalten (Auflösung 2022-2031)							250'000.00
7300	Abfallbeseitigung						130'000.00	
	Nettoergebnis							130'000.00
503400	Baukosten						130'000.00	
INV00031	Altlastensanierung Sorntal						130'000.00	
7410	Gewässerverbauungen		50'000.00	40'000.00	1'996.90		95'000.00	40'000.00
	Nettoergebnis			10'000.00		1'996.90		55'000.00
502000	Wasserbau						95'000.00	
INV00033	Gewässerverbauungen, Bachsanierung Tintentobelbach (2. Etappe)						95'000.00	
502001	Baukostenbeiträge an Bachsanierung Tintentobelbach		50'000.00		1'996.90			
INV00015	Gewässerverbauungen, Bachsanierung Tintentobelbach		50'000.00		1'996.90			
630000	Investitionsbeiträge vom Bund			40'000.00				40'000.00
INV00007	Gewässerverbauungen, Bachsanierung Sonnenbergbach			40'000.00				40'000.00

GELDFLUSSRECHNUNG

Politische Gemeinde Waldkirch

Waldkirch	Jahr 2020
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (ohne Jahresergebnis, über Abschlusskonti gebucht)	1'105'901.86
Jahresergebnis, siehe auch Einlagen in das Eigenkapital	304'606.57
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	937'621.80
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	1'850.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	151'097.28
Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen	0.00
Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen	0.00
Einlagen in das Eigenkapital	304'606.57
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	-79'500.00
Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	-21'547.90
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-129'493.47
Entnahmen aus Eigenkapital	0.00
Veränderung Forderungen	-1'549'177.62
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	10'387.70
Veränderung Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00
Veränderung laufende Verbindlichkeiten	-780'411.65
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	2'230'814.75
Veränderung kurzfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	29'654.40
Veränderung langfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	0.00
Aktivierung Eigenleistungen	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1'421'007.35
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-1'663'939.05
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	242'931.70
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	0.00
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	0.00
Veränderung kurzfristige Rückstellungen Investitionsrechnung	0.00
Veränderung langfristige Rückstellungen Investitionsrechnung	0.00
Aktivierung Eigenleistungen	0.00
Finanzierungsüberschuss (Free Cashflow)/Finanzierungsfehlbetrag	-315'105.49
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1'284'371.13
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	-1'850.00
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	79'500.00
Veränderung kurzfristige Finanzanlagen	0.00
Veränderung langfristige Finanzanlagen	-77'854.23
Veränderung Sachanlagen Finanzvermögen	-79'500.00
Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-33'089.05
Veränderung langfristige Finanzverbindlichkeiten	-778'616.20
Veränderung Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	-392'961.65
Veränderung Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	0.00
Total Geldfluss	-1'599'476.62
Kontrolle	
Bestand flüssige Mittel 01.01.2020	5'218'640.83
Bestand flüssige Mittel 31.12.2020	3'619'164.21
Veränderung flüssige Mittel	-1'599'476.62

BILANZ

Politische Gemeinde Waldkirch

Konto	Politische Gemeinde Waldkirch Bilanz	(in Fr.)	Anfangsbestand	Veränderung 2020		Endbestand
			01.01.2020	Zunahme	Abnahme	31.12.2020
1	Aktiven		42'885'794.74	96'471'765.91	95'429'152.88	43'928'407.77
10	Finanzvermögen		17'678'229.97	75'545'497.79	75'417'868.61	17'805'859.15
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen		5'218'640.83	44'306'975.87	45'906'452.49	3'619'164.21
101	Forderungen		4'115'724.13	23'907'795.27	21'965'656.00	6'057'863.40
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen		47'893.15	49'416.35	59'804.05	37'505.45
107	Finanzanlagen		3'477'371.86	3'882'810.30	3'804'956.07	3'555'226.09
108	Sachanlagen Finanzvermögen		4'818'600.00	3'398'500.00	3'681'000.00	4'536'100.00
14	Verwaltungsvermögen		25'207'564.77	20'926'268.12	20'011'284.27	26'122'548.62
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen		19'786'757.77	20'926'268.12	19'831'168.87	20'881'857.02
142	Immaterielle Anlagen		47'473.80		6'782.00	40'691.80
144	Darlehen		5'373'333.20		173'333.40	5'199'999.80
2	Passiven		42'885'794.74	146'111'648.20	145'069'035.17	43'928'407.77
20	Fremdkapital		30'588'743.23	145'605'972.60	144'942'324.30	31'252'391.53
200	Laufende Verbindlichkeiten		4'749'432.63	52'860'123.86	53'645'267.71	3'964'288.78
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		120'376.21	650'859.01	683'948.06	87'287.16
202	Steuerbezug			75'166'005.68	75'166'005.68	
204	Passive Rechnungsabgrenzungen		186'042.70	2'416'857.45	186'042.70	2'416'857.45
205	Kurzfristige Rückstellungen		260'904.60	269'166.65	239'512.25	290'559.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten		25'215'478.95	14'242'931.70	15'021'547.90	24'436'862.75
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fond...		56'508.14	28.25		56'536.39
29	Eigenkapital		12'297'051.51	505'675.60	126'710.87	12'676'016.24
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital		5'654'924.49	51'951.61	48'355.77	5'658'520.33
291	Fonds im Eigenkapital		1'065'978.74	149'117.42	78'355.10	1'136'741.06
294	Ausgleichsreserve		2'312'296.16	304'606.57		2'616'902.73
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		3'263'852.12			3'263'852.12

STEUERN

Steuerabschluss und Steuerbudget

Einfache Steuer (100 %)	(in Fr.)	Budget 2020	Rechnung 2020	Budget 2021
vom Einkommen und Vermögen aus Jahressteuern		6'752'000.00	6'671'203.83	6'639'344.00

Die einfache Steuer (Fr. 6'671'203.83) ist gegenüber dem Vorjahr (Fr. 6'474'709.15) um ca. 3 Prozent gestiegen. Das Budget wurde um 1,2 % nicht erreicht.

Total Steuerertrag 2020

Der Total-Steuerertrag (Kanton, Gemeinde, Kirche und Feuerwehr) der Einkommens- und Vermögenssteuern beläuft sich auf Fr. 16'644'516.80.

Steuern	(in Fr.)	Budget 2020	Rechnung 2020	Budget 2021
A. Einkommens- und Vermögenssteuern				
Mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer		6'752'000.00	6'671'203.83	6'639'344.00
Steuerfuss in Prozenten der einfachen Steuer (1% der einfachen Steuer = Fr. 67'520.00)		122%	122%	122%
Einkommens- und Vermögenssteuern		8'237'000.00	8'309'482.82	8'100'000.00
Nachzahlungen aus Vorjahren		350'000.00	432'430.85	200'000.00
B. Nebensteuern				
Anteil Gewinn- und Kapitalsteuern		460'000.00	540'514.30	466'000.00
Anteil Grundstückgewinnsteuern		400'000.00	200'947.55	400'000.00
Anteil Quellensteuern		180'000.00	171'170.95	168'000.00
Grundsteuern (0.8 ‰)		665'000.00	692'554.90	705'000.00
Handänderungssteuern		230'000.00	355'206.35	300'000.00
Feuerwehersatzabgabe		330'000.00	341'175.17	330'000.00
C. Steuerbezugsprovisionen				
Kanton		96'000.00	99'235.00	96'000.00
Kirchen		44'000.00	41'374.40	43'000.00

Übersicht Steuerfüsse und einfache Steuer 1986 bis 2020

Jahr	Steuerfuss (in %)	Einfache Steuer (in Fr.)
1986 ¹	155 ²	1'935'602.40
1990	150 ²	2'407'795.00
1995	160 ²	3'582'534.10
2000	162 ²	3'627'776.26
2005	162 ²	4'271'730.97
2008 ³	157	4'536'000.00
2011	145	4'740'410.00
2012	140	5'127'015.00
2013	140	5'257'500.00
2014	140	5'540'000.00
2015	135	5'771'000.00
2016	135	6'262'000.00
2017	135	6'354'000.00
2018	129	6'474'400.00
2019	125	6'589'100.00
2020	122	6'752'000.00
2021	122 ⁴	6'639'344.00

¹ Neuordnung des Finanzausgleichs per 1. Januar 1986. Im Rahmen des gemeindeinternen Steuerausgleichs melden die Schulgemeinden ihren Steuerbedarf der Politischen Gemeinde an.

² Maximalsteuerfuss gemäss Kantonsratsbeschluss für betreffendes Steuerjahr (Art. 20 Abs. 2 FAG). Wurden direkte Finanzausgleichsmittel beansprucht, war die Erhebung dieses Steuerfusses erforderlich. Ebenso musste die Grundsteuer gemäss Art. 180 Abs. 1 lit. a des Steuergesetzes zum Höchstsatz von 1 Promille erhoben werden.

³ Neuordnung des kantonalen Finanzausgleichs und erste Reduktion des Steuerfusses der Politischen Gemeinde um 5 Prozent.

⁴ Gemäss Antrag Gemeinderat

FINANZPLANUNG

Reporting Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung	Budget 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
0 Allgemeine Verwaltung	2'285'150.00	2'264'443.00	2'273'768.00	2'283'139.00
0110 Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	42'900.00	40'934.00	40'968.00	41'002.00
0111 Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	39'700.00	33'752.00	33'804.00	33'856.00
0120 Gemeinderat und Kommissionen	328'100.00	329'374.00	330'653.00	331'937.00
0121 Schulrat und Schulkommission	185'450.00	185'947.00	186'697.00	187'451.00
0210 Allgemeine Verwaltung	896'750.00	901'345.00	905'962.00	910'602.00
0221 Bau und Infrastruktur	423'150.00	425'599.00	428'059.00	430'532.00
0227 Informatik allgemein	200'100.00	197'513.00	197'526.00	197'539.00
0228 E-Government	23'200.00	23'200.00	23'200.00	23'200.00
0290 Gemeindehaus	145'800.00	126'779.00	126'899.00	127'020.00
1 Öffentliche Sicherheit	80'900.00	81'633.00	82'418.00	83'207.00
1110 Polizei	40'000.00	40'000.00	40'000.00	40'000.00
1120 Verkehrssicherheit	3'100.00	3'106.00	3'112.00	3'118.00
1400 Allgemeines Rechtswesen	7'300.00	8'076.00	8'855.00	9'638.00
1500 Feuerwehr (Spezialfinanzierung)				
1611 Truppeneinquartierung	-20'100.00	-20'100.00	-20'100.00	-20'100.00
1612 Schiessanlagen	5'800.00	5'751.00	5'751.00	5'751.00
1620 Zivilschutz	44'800.00	44'800.00	44'800.00	44'800.00
2 Bildung	10'282'100.00	9'982'390.00	10'021'162.00	10'060'128.00
2110 Kindergarten	652'600.00	651'172.00	654'359.00	657'562.00
2120 Primarstufe	2'548'950.00	2'496'176.00	2'508'059.00	2'520'001.00
2130 Oberstufe	2'196'250.00	2'131'283.00	2'141'473.00	2'151'716.00
2140 Musikschule	264'900.00	266'879.00	268'867.00	270'865.00
2170 Schulliegenschaften	1'974'350.00	1'909'472.00	1'913'093.00	1'916'734.00
2180 Tagesbetreuung	52'400.00	52'400.00	52'400.00	52'400.00
2190 Schulleitung und Schulverwaltung	618'150.00	612'090.00	614'943.00	617'809.00
2191 Informatik Schule	204'400.00	138'443.00	138'597.00	138'751.00
2192 Volksschule Sonstiges	756'700.00	751'585.00	751'971.00	752'359.00
2193 Sonderpädagogische Massnahmen	990'400.00	949'890.00	954'400.00	958'931.00
2199 Finanzbedarf	22'000.00	22'000.00	22'000.00	22'000.00
2300 Ausbildungsfonds	200.00	200.00	200.00	200.00
2990 Bildung, übrige	800.00	800.00	800.00	800.00
3 Kultur, Sport und Freizeit	182'700.00	201'450.00	201'849.00	202'249.00
3110 Museen und bildende Kunst	1'200.00	1'200.00	1'200.00	1'200.00
3120 Denkmalpflege und Heimatschutz	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00
3210 Bibliotheken	68'750.00	68'718.00	68'987.00	69'257.00
3290 Kultur, übrige	25'400.00	25'400.00	25'400.00	25'400.00
3320 Massenmedien	6'900.00	11'888.00	11'888.00	11'888.00
3410 Sport	22'900.00	38'067.00	38'070.00	38'073.00
3420 Freizeit	56'550.00	55'177.00	55'304.00	55'431.00
4 Gesundheit	651'350.00	651'454.00	651'558.00	651'663.00
4121 Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)	480'000.00	480'000.00	480'000.00	480'000.00
4210 Amublante Krankenpflege allgemein	16'100.00	16'100.00	16'100.00	16'100.00
4211 Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)	130'000.00	130'000.00	130'000.00	130'000.00
4330 Schulgesundheitsdienst	22'100.00	22'204.00	22'308.00	22'413.00
4340 Lebensmittelkontrolle	500.00	500.00	500.00	500.00
4900 Gesundheitswesen, übrige	2'650.00	2'650.00	2'650.00	2'650.00

FINANZPLANUNG

Reporting Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung	Budget 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
5 Soziale Sicherheit	1'348'600.00	1'323'379.00	1'274'160.00	1'250'945.00
5110 Krankenversicherungen	28'000.00	28'000.00	28'000.00	28'000.00
5240 Leistungen an Invalide	2'900.00	2'900.00	2'900.00	2'900.00
5310 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	1'500.00	1'500.00	1'500.00	1'500.00
5350 Leistungen an das Alter	8'000.00	8'000.00	8'000.00	8'000.00
5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso	55'000.00	55'000.00	55'000.00	55'000.00
5440 Jugendschutz allgemein	153'300.00	153'609.00	153'919.00	154'230.00
5441 Kinder- und Jugendheime	276'500.00	250'500.00	200'500.00	176'500.00
5450 Leistungen an Familien (allgemein)	350.00	350.00	350.00	350.00
5451 Kinderkrippen und Kinderhorte	107'400.00	107'400.00	107'400.00	107'400.00
5591 Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	25'000.00	25'000.00	25'000.00	25'000.00
5720 Wirtschaftliche Hilfe	359'000.00	359'000.00	359'000.00	359'000.00
5732 Asylsuchende	61'000.00	61'000.00	61'000.00	61'000.00
5734 Vorläufig aufgenommene Ausländer	20'000.00	20'000.00	20'000.00	20'000.00
5737 Flüchtlinge	30'000.00	30'000.00	30'000.00	30'000.00
5790 Soziales, übrige	220'650.00	221'120.00	221'591.00	222'065.00
6 Verkehr	1'686'200.00	1'579'455.00	1'581'288.00	1'583'130.00
6150 Gemeindestrassen	1'233'400.00	1'129'655.00	1'131'488.00	1'133'330.00
6190 Werkhof	30'200.00	27'200.00	27'200.00	27'200.00
6220 Regional- und Agglomerationsverkehr	420'600.00	420'600.00	420'600.00	420'600.00
6290 öffentlicher Verkehr, übriges	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00
7 Umweltschutz und Raumordnung	290'800.00	305'270.00	258'870.00	258'870.00
7200 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)				
7300 Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)				
7410 Gewässerverbauungen	5'800.00	56'270.00	56'270.00	56'270.00
7500 Arten- und Landschaftsschutz	30'200.00	30'200.00	30'200.00	30'200.00
7710 Friedhof und Bestattung	126'400.00	90'400.00	90'400.00	90'400.00
7790 Umweltschutz, übrige	12'000.00	12'000.00	12'000.00	12'000.00
7900 Raumordnung allgemein	116'400.00	116'400.00	70'000.00	70'000.00
8 Volkswirtschaft	239'100.00	238'038.00	238'076.00	238'114.00
8120 Strukturverbesserung	1'100.00	1'100.00	1'100.00	1'100.00
8130 Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	29'800.00	28'700.00	28'700.00	28'700.00
8131 Tierkörperbeseitigung	25'400.00	25'400.00	25'400.00	25'400.00
8132 Notschlachtlokal	4'200.00	4'200.00	4'200.00	4'200.00
8140 Produktionsverbesserung Pflanzen	2'700.00	2'700.00	2'700.00	2'700.00
8200 Forstwirtschaft	28'500.00	28'500.00	28'500.00	28'500.00
8400 Tourismus, kommunale Werbung	18'600.00	18'600.00	18'600.00	18'600.00
8500 Industrie, Gewerbe, Handel	2'300.00	2'300.00	2'300.00	2'300.00
8790 Energie, übrige	126'500.00	126'538.00	126'576.00	126'614.00
9 Finanzen und Steuern	-15'512'300.00	-15'827'011.00	-15'742'223.00	-15'699'828.00
9100 Allgemeine Steuern	-9'335'700.00	-9'350'911.00	-9'366'123.00	-9'373'728.00
9101 Anteile an Kantonseinnahmen	-1'034'000.00	-1'034'000.00	-1'034'000.00	1'034'000.00
9301 Finanzausgleich 1. Stufe	-4'979'200.00	-5'279'200.00	-5'179'200.00	-5'129'200.00
9500 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung	-109'000.00	-109'000.00	-109'000.00	-109'000.00
9610 Zinsen	-51'000.00	-51'000.00	-51'000.00	-51'000.00
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens	-3'400.00	-2'900.00	-2'900.00	-2'900.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (- Gewinn / + Verlust), Steuerfuss 122 %	1'534'600.00	800'501.00	840'926.00	911'617.00

Die Gemeinden sind verpflichtet, für einen Zeitraum von mindestens 3 dem Budget folgenden Jahren periodisch einen Finanzplan zu erstellen bzw. im Sinne einer rollenden Planung jährlich anzupassen. Er dient primär als Planungs- und Steuerungsinstrument und ist nicht rechtsverbindlich.

Der Finanzplan baut vor allem auf den Budgetwerten 2021 auf. Der Finanzplan basiert auch für die nächsten 3 Planjahre mit einem Steuerfuss von 122%. Die Defizite könnten mit dem vorhandenen Eigenkapital, welches derzeit knapp CHF 5.9 Mio. beträgt, gedeckt werden.

Dem Gemeinderat Waldkirch ist es wichtig, die Infrastruktur nicht zu vernachlässigen, die Verschuldung auf ein erträgliches Mass zu limitieren und den Steuerfuss stabil zu halten.

FINANZPLANUNG

Investitionsplanung 2021 bis 2025

Konto	Investitionsvorhaben	Budget 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Total
2	Bildung	155'000.00	265'000.00	1'730'000.00	2'175'000.00	1'100'000.00	5'425'000.00
2170	Schulliegenschaften	155'000.00	265'000.00	1'730'000.00	2'175'000.00	1'100'000.00	5'425'000.00
INV00001	MZH Bünt, Rasenerneuerung, Tribüne, Zäune			90'000.00			90'000.00
INV00012	Mehrzweckhalle Bünt, Waldkirch, Vorprojekt Gesamtsanierung inkl. Wärmedämmung	40'000.00	200'000.00	60'000.00			300'000.00
INV00013	Mehrzweckhalle / Schulhaus Bernhardzell, Vorprojekt Gesamtsanierung inklusive Wärmedämmung	35'000.00	65'000.00		100'000.00		200'000.00
INV00017	MZH Bünt, Erneuerung Hallentrennwände			80'000.00			80'000.00
INV00018	OZ Bünt, Ersatz Personenlift	80'000.00					80'000.00
INV00019	OZ Bünt, Sanierung Flachdach inklusive Wärmedämmung					350'000.00	350'000.00
INV00020	OZ Bünt, Ersatz Beleuchtung				225'000.00		225'000.00
INV00021	OZ Bünt, Ersatz Schulküche				100'000.00		100'000.00
INV00024	MZH Bünt, Gesamtsanierung inkl. Wärmedämmung			1'500'000.00	1'000'000.00		2'500'000.00
INV00025	Mehrzweckhalle / Schulhaus Bernhardzell, Gesamtsanierung				750'000.00	750'000.00	1'500'000.00
3	Kultur, Sport und Freizeit	1'460'000.00	1'430'000.00				2'890'000.00
3320	Massenmedien	30'000.00					30'000.00
INV00009	Ortseingangstafeln elektronisch	30'000.00					30'000.00
3410	Sport	1'430'000.00	1'430'000.00				2'860'000.00
INV00004	Sportstättenplanung, Baukosten	1'430'000.00	1'430'000.00				2'860'000.00
6	Verkehr	275'000.00	275'000.00	425'000.00	875'000.00	275'000.00	2'125'000.00
6150	Gemeindestrassen	275'000.00	275'000.00	275'000.00	775'000.00	275'000.00	1'875'000.00
INV00026	Beitrag Geh- und Radweg Edlischwil-Bernhardzell				300'000.00		300'000.00
INV00028	Sanierung Einlenker Schöntalstrasse				200'000.00		200'000.00
INV00029	Umsetzung Konzept öffentliche Beleuchtung, Anteil Sanierungen	135'000.00	135'000.00	135'000.00	135'000.00	135'000.00	675'000.00
INV00030	Umsetzung Konzept öffentliche Beleuchtung, Ausbau	140'000.00	140'000.00	140'000.00	140'000.00	140'000.00	700'000.00
6190	Werkhof			150'000.00	100'000.00		250'000.00
INV00023	Werkhof Buechwis, Ersatz Heizung, Aussensanierung				100'000.00		100'000.00
INV00027	Fahrzeuge/Maschinenpark Werkhof			150'000.00			150'000.00
7	Umweltschutz und Raumordnung	-65'000.00	115'000.00				50'000.00
7200	Abwasserbeseitigung	-250'000.00					-250'000.00
INV00032	Anschlussbeiträge von privaten Haushalten (Ertrag für die Jahre 2022–2025 wird später geplant)	-250'000.00					-250'000.00
7300	Abfallbeseitigung	130'000.00	20'000.00				150'000.00
INV00031	Altlastensanierung Sorntal	130'000.00	20'000.00				150'000.00
7410	Gewässerverbauungen	55'000.00	95'000.00				150'000.00
INV00033	Gewässerverbauungen, Bachsanierung Tintentobelbach (2. Etappe)	95'000.00	95'000.00				190'000.00
INV00007	Gewässerverbauungen, Bachsanierung Sonnenbergbach	-40'000.00					-40'000.00
9	Finanzen und Steuern		90'000.00				90'000.00
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens		90'000.00				90'000.00
INV00022	Liegenschaft St.Gallerstrasse 33, Bernhardzell		90'000.00				90'000.00
	Total	1'825'000.00	2'175'000.00	2'155'000.00	3'050'000.00	1'375'000.00	10'580'000.00

TECHNISCHE BETRIEBE

Erfolgsrechnung

Konto	Technische Betriebe Erfolgsrechnung	(in Fr.)	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	Volkswirtschaft		3'341'950.00	3'394'046.00	3'223'769.90	3'744'816.65	3'448'650.00	3'576'800.00
	Nettoergebnis		52'096.00		521'046.75		128'150.00	
87	Brennstoffe und Energie		3'341'950.00	3'394'046.00	3'223'769.90	3'744'816.65	3'448'650.00	3'576'800.00
	Nettoergebnis		52'096.00		521'046.75		128'150.00	
871	Elektrizität		3'341'950.00	3'394'046.00	3'223'769.90	3'744'816.65	3'448'650.00	3'576'800.00
	Nettoergebnis		52'096.00		521'046.75		128'150.00	
8710	Elektrizität allgemein		694'250.00	174'000.00	660'228.32	261'700.59	709'850.00	163'000.00
8711	Elektrizität allgemein, Verteilanlagen		1'157'200.00	1'723'646.00	1'064'901.03	1'888'986.05	1'160'300.00	1'825'300.00
8712	Elektrizität allgemein, Strom, Einkauf und Verkauf		963'500.00	969'400.00	944'364.91	1'039'092.45	1'051'500.00	1'061'500.00
8716	Elektrizität allgemein, Beiträge ohne Zweckbindung		527'000.00	527'000.00	554'275.64	555'037.56	527'000.00	527'000.00
9	Finanzen und Steuern				521'046.75			
	Nettoergebnis					521'046.75		
99	Nicht aufgeteilte Posten				521'046.75			
	Nettoergebnis					521'046.75		
999	Nicht aufgeteilte Posten				521'046.75			
	Nettoergebnis					521'046.75		
9900	Nicht aufgeteilte Posten				521'046.75			

Rechnung 2020

Im Rechnungsjahr 2020 konnte ein Ertragsüberschuss (Gewinn) in der Höhe von Fr. 521'046.75 erwirtschaftet werden. Hiervon stammen rund Fr. 150'000.00 aus dem eigentlichen Stromgeschäft und wie in der Strompreiskalkulation 2020 vorgesehen.

8710 Elektrizität allgemein

Aufgrund diverser Minderaufwände (z. B. Übriger Personalaufwand) sowie einigen Mehrerträgen wie bei Vergütung für Dienstleistungen oder Aktivierbare Eigenleistungen auf Verteilanlagen konnte diese Kontogruppe um Fr. 121'722.27 besser abschliessen.

8711 Elektrizität allgemein, Verteilanlagen

Die Verschiebung diverser Arbeiten (Ausführung durch Dritte), verschiedene Einsparungen im Bereich Unterhalt sowie höheren Erträgen aus der Netznutzung oder ausserordentliche Erträge aus Verkäufe und Rückerstattungen haben in dieser Kontogruppe eine Budgetbesserstellung von Fr. 257'639.02 bewirkt.

8712 Elektrizität allgemein, Strom, Einkauf und Verkauf

Auch beim Energiehandel fielen die Einnahmen höher als budgetiert aus und haben eine Budgetbesserstellung von Fr. 88'827.54 zur Folge.

8716 Elektrizität allgemein, Beiträge ohne Zweckbindung

Mit Fr. 761.92 lag der Nettoertrag leicht höher als angenommen.

961 Zinsen

Zinsen sind keine angefallen.

990 Nicht aufgeteilte Posten

Unter der erwähnten Kontogruppe wurde der Ertragsüberschuss von Fr. 521'046.75 verbucht.

Budget 2021

Der Gesamtaufwand ist mit Fr. 3'448'650.00 etwas höher als im Vorjahr. Es wird im Rechnungsjahr 2021 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 128'150.00 gerechnet.

8710 Elektrizität allgemein

Im Budget 2021 sind die Kosten einer allfälligen Verselbständigung* bereits enthalten. Die Erträge resultieren grösstenteils aus Eigenleistungen bei Projekten der Investitionsrechnung

8711 Elektrizität allgemein, Verteilanlagen

Der Hauptanteil der Aufwände und Erträge fallen bei der Netznutzung an. Für die verschiedenen Unterhaltsaufgaben sind wiederum die üblichen Beträge vorgesehen. Bei den Werkplänen wird bedingt durch Nachführungen mit einem höheren Aufwand gerechnet. Für verschiedene Aufgaben und Projekte (Netzschutz Mittelspannung*, GEP Überarbeitung*, ect.) sind Fr. 97'000.00 vorgesehen. Die planmässigen Abschreibungen steigen von Fr. 154'000.00 auf neu Fr. 190'000.00. Die Kosten für das Meldewesen werden neu separat ausgewiesen (bisher ein Teil der Hausinstallationskontrolle).

8712 Elektrizität allgemein, Strom, Einkauf und Verkauf

In dieser Kontogruppe wird das Energiegeschäft (Energiebeschaffung, Abnahme von PV-Strom, Bewirtschaftung Herkunftsnachweise, Naturstrom, Energieverkauf) abgebildet. Es wird hier von einem Nettoertrag von Fr. 10'000.00 ausgegangen.

8716 Elektrizität allgemein, Beiträge ohne Zweckbindung

In dieser Kontogruppe werden der Netzzuschlag und die Abgaben und Leistungen für das Gemeinwesen verbucht.

* neue, nicht gebundene Ausgaben

TECHNISCHE BETRIEBE

Gestufter Erfolgsausweis

Konto	Budget 2020 Betrag	Rechnung 2020 Betrag	Budget 2021 Betrag
BETRIEBLICHER AUFWAND	3'341'950.00	3'214'128.55	3'448'350.00
30 Personalaufwand	497'100.00	471'042.12	484'800.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'408'650.00	2'289'626.77	2'519'050.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	154'000.00	169'929.49	190'000.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen			
36 Transferaufwand	282'200.00	283'530.17	254'500.00
39 Interne Verrechnungen			
BETRIEBLICHER ERTRAG	-3'394'046.00	-3'735'175.30	-3'576'500.00
40 Fiskalertrag			
41 Regalien und Konzessionen			
42 Entgelte	-3'262'496.00	-3'554'771.35	-3'426'500.00
43 Verschiedene Erträge	-120'000.00	-163'855.00	-120'000.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen			
46 Transferertrag	-11'550.00	-16'548.95	-30'000.00
49 Interne Verrechnungen			
BETRIEBSERGEBNIS	-52'096.00	-521'046.75	-128'150.00
34 Finanzaufwand			
44 Finanzertrag			
FINANZERGEBNIS			
OPERATIVES ERGEBNIS	-52'096.00	-521'046.75	-128'150.00
38 Einlagen in Reserven		521'046.75	
48 Entnahmen aus Reserven			
ERGEBNIS AUS RESERVEÄNDERUNG		521'046.75	
GESAMTERGEBNIS	-52'096.00		-128'150.00



Bild: Fronackern, Waldkirch / Quelle TBW

TECHNISCHE BETRIEBE

Investitionsrechnung

Konto	Technische Betriebe Investitionsrechnung (in Fr.)	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Gesamtergebnis	1'245'000.00	180'000.00	1'272'396.29	173'996.83	1'327'000.00	180'000.00
	Nettoinvestitionen		1'065'000.00		1'098'399.46		1'147'000.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT	1'245'000.00	180'000.00	1'272'396.29	173'996.83	1'327'000.00	180'000.00
	Nettoergebnis		1'065'000.00		1'098'399.46		1'147'000.00
8711	Elektrizität allgemein, Verteilanlagen	1'245'000.00	80'000.00	1'237'968.29	85'106.83	1'327'000.00	80'000.00
	Nettoergebnis		1'165'000.00		1'152'861.46		1'247'000.00
503500	Baukosten Tiefbauten Elektrizitätswerk	815'000.00		792'393.68	759.98	1'072'000.00	
	INV00001 Kabelleitungen	185'000.00		207'838.40	759.98	185'000.00	
	INV00005 MS-Kabelleitung: TS Obergrimm – TS Niederwil	140'000.00		128'308.64		10'000.00	
	INV00006 MS-Kabelleitung: TS Obergrimm – TS Fronackeren	170'000.00		196'512.84		10'000.00	
	INV00007 MS-Kabelleitung: TS Obergrimm – TS Obergrimm/Kapelle	75'000.00		66'947.47		10'000.00	
	INV00008 MS-Kabelleitung: TS Obergrimm – TS Vormülenen	90'000.00		82'415.69		10'000.00	
	INV00009 MS-Kabelleitung: TS Fronackeren – TS Rüti	95'000.00		86'278.76		10'000.00	
	INV00010 Neubau TS Bilchegg	30'000.00		6'428.00		214'000.00	
	INV00011 MS-Kabelleitung: TS Bünt – TS Fillisweid	10'000.00		5'029.20		155'000.00	
	INV00012 MS-Kabelleitung: TS Fillisweid – TS Bilchegg	10'000.00		6'416.97		204'000.00	
	INV00013 MS-Kabelleitung: TS Bilchegg – TS Niederwil (inkl. NS-Netz)	10'000.00		6'217.71		224'000.00	
	INV00017 Obere Tierlihueb (MS und NS Kabelleitungen)					30'000.00	
	INV00018 MS Kabelleitung Wolfertswis bis Scheiwil					10'000.00	
504000	Baukosten Hochbauten Elektrizitätswerk	250'000.00		297'805.46		205'000.00	
	INV00003 Trafostation Buechwis, NISV-Sanierung					175'000.00	
	INV00004 TS Obergrimm / Ersatz Maststation	250'000.00		297'805.46		10'000.00	
	INV00015 TS ALST: Ersatz MS-Schaltanlage und Schutz					10'000.00	
	INV00016 TS Tierlihueb: Erweiterung Schaltanlage, Trafo und Schutz					10'000.00	
509000	Baukosten Übrige Sachanlagen Elektrizitätswerk	180'000.00		145'409.15		50'000.00	
	INV00002 Smart Metering (Restarbeiten)	180'000.00		145'409.15		50'000.00	
662000	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen an Gemeinden und Zweckverbände		80'000.00	2'360.00	84'346.85		80'000.00
	INV00001 Kabelleitungen		80'000.00	2'360.00	84'346.85		80'000.00
8718	Finanzierungskonto		100'000.00	34'428.00	88'890.00		100'000.00
	Nettoergebnis		100'000.00	54'462.00		100'000.00	
63710	Anschlussbeiträge		100'000.00	34'428.00	88'890.00		100'000.00
	INV00014 Anschlussstaxen		100'000.00	34'428.00	88'890.00		100'000.00

Rechnung 2020

Die Nettoinvestition betrug Fr. 1'152'861.46 und liegt somit nur leicht unter dem budgetierten Betrag. Bei den Anschlussstaxen konnten mit Fr. 54'462.00 nur rund die Hälfte vereinnahmt werden.

Budget 2021

Im Budget 2021 sind die noch nicht abgeschlossenen Investitionsprojekte aus dem Vorjahr, die im 2020 vorbereitete und in diesem Jahr zur Ausführung kommenden Projekte sowie die Vorprojekte für das nächste Jahr enthalten. (Aufgrund von langwierigen Bewilligungsphasen und langen Lieferfristen werden Investitionsprojekte über zwei Jahre verteilt.)

Als Grundlage für die Investitionsplanung der Technischen Betriebe dient das Generelle Energieversorgungs-Projekt (GEP), in welchem die laufende Entwicklung Stromverteilnetzes vorgegeben ist.

TECHNISCHE BETRIEBE

Bilanz

Konto	Technische Betriebe Bilanz	Anfangsbestand 01.01.2020 (in Fr.)	Zunahme	Veränderung 2020 Abnahme	Endbestand 31.12.2020
1	Aktiven	3'769'433.43	16'474'229.49	15'439'969.62	4'803'693.30
10	Finanzvermögen	685'105.35	11'579'585.05	11'528'257.15	736'433.25
101	Forderungen	685'105.35	11'579'585.05	11'528'257.15	736'433.25
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	685'105.35	3'797'748.25	3'746'420.35	736'433.25
1011	Kontokorrente mit Dritten		3'843'282.49	3'843'282.49	
1015	Interne Kontokorrente		3'722'867.35	3'722'867.35	
1019	Übrige Forderungen		215'686.96	215'686.96	
14	Verwaltungsvermögen	3'084'328.08	4'894'644.44	3'911'712.47	4'067'260.05
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	3'084'328.08	4'894'644.44	3'911'712.47	4'067'260.05
1409	Übrige Sachanlagen	3'084'328.08	1'234'848.31	3'776'204.98	542'971.41
2	Passiven	3'769'433.43	13'143'241.42	12'108'981.55	4'803'693.30
20	Fremdkapital	2'896'493.85	12'622'194.67	12'108'981.55	3'409'706.97
200	Laufende Verbindlichkeiten	29'903.55	8'238'669.33	8'057'765.68	210'807.20
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2'555'589.07	4'235'905.19	3'842'943.54	2'948'550.72
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	189'903.93	93'158.15	189'903.93	93'158.15
205	Kurzfristige Rückstellungen	5'531.30		1'819.45	3'711.85
2050	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	5'531.30		1'819.45	3'711.85
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	115'566.00	54'462.00	16'548.95	153'479.05
2068	Passivierte Anschlussbeiträge	115'566.00	54'462.00	16'548.95	153'479.05
29	Eigenkapital	872'939.58	521'046.75		1'393'986.33
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	872'939.58	521'046.75		1'393'986.33



Bild: Tierlihueb, Waldkirch / Quelle TBW

URNENABSTIMMUNG

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Corona-Pandemie verunmöglicht die Durchführung von Veranstaltungen und somit auch die ordentliche Durchführung der Vor- und Bürgerversammlung. Der Gemeinderat hat deshalb gestützt auf die Verordnung über die Beschlussfassung über Geschäfte der Bürgerversammlung während der Covid-19-Epidemie entschieden, über die Geschäfte der Bürgerversammlung 2021 an der Urne abstimmen zu lassen.

Die Urnenabstimmung findet am Sonntag, 11. April 2021, statt.

Die Urnenabstimmung umfasst folgende Vorlagen:

1. Jahresrechnungen 2020 (Gemeindehaushalt, Technische Betriebe)
2. Budget 2021 (Gemeindehaushalt, Technische Betriebe) und den Steuerfuss 2021
3. I. Nachtrag zur Gemeindeordnung (Verselbständigung Technische Betriebe)
4. Entwidmung des Grundstücks Nr. 57, Arneggerstrasse 12, Waldkirch, sowie dem Verkauf des Grundstücks Nr. 57, Arneggerstrasse 12, Waldkirch, zum Preis von Fr. 650'000.00 an die Schmuckli Architekten AG, Wil

Waldkirch, 10. Februar 2021

Gemeinderat



Aurelio Zaccari
Gemeindepräsident



Michael Frei
Ratsschreiber

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Vorstehende Jahresrechnungen, die Budgets und der Steuerplan sind vom Gemeinderat geprüft und gutgeheissen worden.

Waldkirch, 10. Februar 2021

Im Namen des Gemeinderates



Aurelio Zaccari
Gemeindepräsident



Michael Frei
Ratsschreiber

Vorstehende Jahresrechnungen, die Budgets und der Steuerplan sind von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und für richtig befunden worden.

Waldkirch, 19. Februar 2021

Die Geschäftsprüfungskommission

Daniel Maltaric, Präsident

Daniel Moser

Andy Keller

Peter Spaar

Björn Stalder

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2020 sowie die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2021 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Die Jahresrechnungen 2020 der Politischen Gemeinde Waldkirch und der Technischen Betriebe Waldkirch wurden, wie in den vergangenen Jahren, in unserem Auftrag, durch die Revisionsstelle, OBT AG, St.Gallen, geprüft. Gemeinderat und GPK haben vom Revisionsbericht Kenntnis genommen. Darin wurden die Übereinstimmung der Bestandes- und Verwaltungsrechnungen mit der Buchhaltung, die ordnungsgemässe Führung der Buchhaltung sowie die Bewertung der Aktiven und Passiven entsprechend den gesetzlichen Vorschriften bestätigt.

Wir prüften die Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften sowie die wesentlichen Bewertungsentscheide. Wir haben Einsicht in die Protokolle und Unterlagen des Gemeinderates, der Geschäftsleitung, des Schulrates und der Schulleitung genommen. Zudem konnten wir unsere Fragen in Gesprächen und Meetings mit den zuständigen Personen innerhalb der Verwaltung klären. Bei der Prüfung der Amtsführung wurde beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Bei der Beurteilung berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2021 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Aufgrund unserer Tätigkeit und der Berichte der OBT AG, St.Gallen, stellen wir Ihnen folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnungen 2020 der Politischen Gemeinde Waldkirch und der Technischen Betriebe Waldkirch seien zu genehmigen.
2. Das Budget und der Steuerplan für das Rechnungsjahr 2021 seien zu genehmigen.

Wir danken dem Gemeinderat, dem Schulrat und allen Mitarbeitenden der Verwaltung für die geleistete Arbeit im Sinne der Bürger und die gute sowie pflichtbewusste Erfüllung ihrer Aufgaben.

Waldkirch, 19. Februar 2021

Die Geschäftsprüfungskommission

Daniel Maltaric
Präsident

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Politische Gemeinde Waldkirch

Der Inhalt des Anhangs zur Jahresrechnung ist im Gemeindegesetz und in der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden festgelegt. Die an dieser Stelle aufgeführten Zusatzinformationen zur Jahresrechnung sollen mögliche Risiken transparent machen.

Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, insbesondere Abschreibungsmethoden und -sätze

Angewandtes Regelwerk

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet. Diese sind unter folgender Internetadresse abrufbar: www.rm.sg.ch.

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 106a Abs. 1 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2).

Bruttodarstellung

Aufwände und Erträge, Ausgaben und Einnahmen sowie Aktiven und Passiven werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen.

Fortführung

Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinden wegleitend.

Periodenabgrenzung

Aufwände und Erträge werden in derjenigen Periode erfasst, in der sie verursacht werden.

Vergleichbarkeit

Die Rechnungen der Gesamtgemeinde und der Verwaltungseinheiten sollen sowohl untereinander als auch über die Zeit hinweg vergleichbar sein.

Stetigkeit

Die Grundsätze der Rechnungslegung bleiben nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

Verständlichkeit

Die Informationen müssen klar und nachvollziehbar sein.

Wesentlichkeit

Sämtliche Informationen im Hinblick auf die Adressaten, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind, sind offenzulegen. Nicht relevante Informationen sollen ausgelassen werden.

Zuverlässigkeit

Die Informationen sollen richtig sein und glaubwürdig dargestellt werden (Richtigkeit). Der wirtschaftliche Gehalt soll die Abbildung bestimmen (wirtschaftliche Betrachtungsweise). Die Informationen sollen willkürfrei und wertfrei dargestellt werden (Vollständigkeit).

Bilanzierung und Bewertung

Die Bilanz wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember. Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

Kontengruppe	Bewertung
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	Nominalwert, Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet
101 Forderungen	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert, Einzelbewertungsmethode
102 Kurzfristige Finanzanlagen	Sparkonten zum Nominalwert, Sparkonten in Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet, Wertschriften mit Kurswert zum Kurswert per Bilanzstichtag, Wertschriften ohne Kurswert zum Verkehrswert oder zu Anschaffungs-/Herstellkosten
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	Nominalwert
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	Anschaffungs-/Herstellkosten
107 Finanzanlagen	Kurswert oder Anschaffungskosten
108 Sachanlagen FV	Verkehrswert
109 Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Nominalwert
140 Sachanlagen VV	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
142 Immaterielle Anlagen VV	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
144 Darlehen	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
146 Investitionsbeiträge	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
200 Laufende Verbindlichkeiten	Bruttomethode, Nominalwert

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Politische Gemeinde Waldkirch

Kontengruppe	Bewertung
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Nominalwert
202 Steuerbezug	Nominalwert
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	Nominalwert
205 Kurzfristige Rückstellungen	nach allgemein anerkannten Grundsätzen
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Nominalwert
208 Langfristige Rückstellungen	nach allgemein anerkannten Grundsätzen
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Nominalwert
290 Spezialfinanzierungen im EK	Nominalwert
291 Fonds im EK	Nominalwert
292 Rücklagen der Globalbudgetbereiche	Nominalwert
293 Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	Nominalwert
294 Reserven	Nominalwert
295 Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	Nominalwert
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	Nominalwert
299 Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	Nominalwert

Abschreibungsmethode und Abschreibungssätze

Finanzvermögen

Wertberichtigungen des Finanzvermögens werden vorgenommen, wenn eine Wertveränderung gegenüber dem Buchwert eintritt.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird gemäss Gemeinderatsbeschluss vom 20. Juni 2018 linear über folgende Nutzungsdauern abgeschrieben:

Bilanzkontogruppen	Anlagekategorie	Abschreibungsdauer
Böden	Böden	Keine
Strassen, Verkehrswege	Strassen, Verkehrswege	30 Jahre
	Brücken, Kunstbauten (konventionelle Bauweise)	60 Jahre
	Brücken, Kunstbauten (Leichtbauweise)	10 Jahre
Wasserbau	Wasserbau	50 Jahre
Übrige Tiefbauten	Übrige Tiefbauten (z. B. Friedhöfe, Plätze)	40 Jahre
	Kanal- und Leitungsnetze	40 Jahre
	Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Tiefbauten)	40 Jahre
Hochbauten	Gebäude, Hochbauten (konventionelle Bauweise)	30 Jahre
	Gebäude, Hochbauten (Leichtbauweise)	25 Jahre
	Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Hochbauten)	25 Jahre
Waldungen, Alpen	Waldungen, Alpen	Keine
Mobilien	Mobilien	5 Jahre
	Maschinen	5 Jahre
	Fahrzeuge	5 Jahre
	Spezialfahrzeuge	10 Jahre
	Hardware	5 Jahre
Anlagen im Bau	Anlagen im Bau im Verwaltungsvermögen	Keine
Übrige Sachanlagen	Übrige Sachanlagen	Nach erwarteter Nutzungsdauer
Immaterielle Anlagen	Software	5 Jahre
	Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	5 Jahre
	Planungskosten	10 Jahre
	übrige immaterielle Anlagen	5 Jahre
Darlehen	Darlehen	Keine
Beteiligungen, Grundkapitalien	Beteiligungen, Grundkapitalien	Keine
Investitionsbeiträge	Investitionsbeiträge	Gemäss Anlagekategorie des finanzierten Objekts
Passivierte Anschlussbeiträge	Passivierte Anschlussbeiträge	10 Jahre

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Technische Betriebe

Anlagearten gemäss Branchenrichtlinie	Nutzungsdauer	Abschreibungsdauer
Konzessionen und Rechte		
Konzessionen	Dauer	
Landreserven		
Landanteil bei Miteigentum		
Anlagebenutzungs-, Energietransport- & übrige Rechte v. Dritten	wie Anlage oder Vertragsdauer	
Energiebezugsrechte von Dritten		
Anlagenbenutzungsrechte von Leitungen an Dritte		
Anlagenbenutzungsrechte von Unterwerken an Dritte		
Energiebezugs- und Transportrechte an Dritten		
Bau- und Benutzungsrechte		
Beteiligungen		
Allgemeine Anlagen		
Grundstücke		
Betriebsgebäude (je nach Bauweise)	30 bis 50 Jahre	30 Jahre
Verwaltungsgebäude (je nach Bauweise)	40 bis 60 Jahre	40 Jahre
Geschäftsausstattung, Mobiliar	5 bis 10 Jahre	5 Jahre
Vermittlungsanlagen	5 bis 10 Jahre	5 Jahre
Werkzeuge, Geräte, Maschinen	5 bis 10 Jahre	5 Jahre
Lagereinrichtungen	15 bis 20 Jahre	15 Jahre
EDV-Anlagen, Hardware	3 bis 5 Jahre	5 Jahre
EDV-Anlagen, Software inkl. Einführung	3 bis 6 Jahre	5 Jahre
Leichtfahrzeuge	3 bis 8 Jahre	5 Jahre
Schwerfahrzeuge	10 bis 20 Jahre	10 Jahre
Erzeugungsanlagen		
Gaskombikraftwerke	15 bis 20 Jahre	
Dampfkraftwerksanlagen	25 bis 30 Jahre	
Kernkraftwerksanlagen	30 bis 40 Jahre	
Wärmeleistungskopplungsanlagen, Blockheizkraftwerke	10 bis 15 Jahre	
Wasserkraftwerksanlagen		
– Staumauern, Staudämme	40 bis 80 Jahre	
– Triebwasserweg, Druckstollen, Druckschächte	40 bis 80 Jahre	
– Wehranlagen, Fassungen, Freispiegelstollen	40 bis 80 Jahre	
– Stollen, Wasserschloss, Druckschacht, OW-, UW-Kanal, Ausgleichsbecken	40 bis 80 Jahre	
– Bauten für Transportwege	40 bis 80 Jahre	
– Turbinen, Generatoren	30 bis 40 Jahre	
– Kraftwerksnetzanlagen, Primäranlagen	30 bis 35 Jahre	
– Stahlwasserbau, übrige Wasserbauanlagen	40 bis 80 Jahre	
– Sekundäranlagen, Notstromaggregate	10 bis 15 Jahre	
– Kraftwerksleittechnik	10 bis 15 Jahre	
Solar- und Windkraftwerke	10 bis 20 Jahre	10 Jahre
HS-Übertragungsnetz		
Grundstücke		
Kabel 380 / 220 kV	35 bis 40 Jahre	
Freileitung 380 / 220 kV Stahl mit Erdseil ohne Nachrichtenkabel	55 bis 60 Jahre	
Nachrichtenkabel Freiluft	15 bis 20 Jahre	
Nachrichtenbodenkabel	20 bis 25 Jahre	
Unterwerksgebäude	45 bis 50 Jahre	
Leistungs- und Kuppeltransformatoren	30 bis 35 Jahre	
Leitungsfelder	30 bis 35 Jahre	
Schutz-, Messanlagen, leittechnische Anlagen usw.	10 bis 15 Jahre	

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Technische Betriebe

Anlagearten gemäss Branchenrichtlinie	Nutzungsdauer	Abschreibungsdauer
MS- und NS-Verteilnetz, ÖB-Netz		
Grundstücke		
Trasse Rohranlage MS und NS inkl. ÖB	55 bis 60 Jahre	55 Jahre
Kabeltunnel	75 bis 80 Jahre	75 Jahre
Kabel 150 / 50 kV	35 bis 40 Jahre	
Kabel MS	35 bis 40 Jahre	40 Jahre
Kabel NS (Energiekabel)	35 bis 40 Jahre	40 Jahre
Nachrichtenbodenkabel	20 bis 25 Jahre	25 Jahre
Freileitung 150 / 50 kV (Stahl oder Beton mit Erdseil ohne Nachrichtenkabel)	55 bis 60 Jahre	
Freileitung 150 / 50 kV (Holz)	20 bis 25 Jahre	
Freileitung MS (Holz)	20 bis 25 Jahre	25 Jahre
Freileitung MS (Stahl oder Beton mit Erdseil ohne Nachrichtenkabel)	35 bis 40 Jahre	40 Jahre
Nachrichtenkabel Freiluft	15 bis 20 Jahre	
Freileitung NS (Holz)	20 bis 25 Jahre	25 Jahre
Unterwerk Gebäude (Hauptstation)	45 bis 50 Jahre	
Unterwerk Netztrafo	30 bis 35 Jahre	
Unterwerk Leitungsfelder	30 bis 35 Jahre	
Unterwerk Schutz-, Messanlagen, leittechnische Anlagen, Rundsteueranlagen, Kondensatorbatterien usw.	10 bis 15 Jahre	
Trafostation Gebäude konventionelle Bauweise	45 bis 50 Jahre	45 Jahre
Trafostation Gebäude Leichtbauweise	30 bis 35 Jahre	30 Jahre
Trafostation (MS/NS) Trafo	30 bis 35 Jahre	35 Jahre
Masttrafostation (Stahl und Holz) inkl. Elektrischer Ausrüstung	25 bis 30 Jahre	30 Jahre
Trafostation Schalteinrichtungen (luft- und gasisoliert)	30 bis 35 Jahre	35 Jahre
Trafostation Steuer-, Mess- und Schutzeinrichtungen, Kondensatorbatterien usw.	10 bis 15 Jahre	15 Jahre
Kundenanschlüsse Kabel	35 bis 40 Jahre	35 Jahre
Kundenanschlüsse Freileitungen	20 bis 25 Jahre	20 Jahre
Kabelverteilkabinen	35 bis 40 Jahre	40 Jahre
Zähler und Messeinrichtungen mechanisch	20 bis 25 Jahre	25 Jahre
Zähler und Messeinrichtungen elektronisch	10 bis 15 Jahre	15 Jahre
Fahrbare Stromaggregate	15 bis 20 Jahre	15 Jahre
ÖB Kabelleitungen	35 bis 40 Jahre	40 Jahre
ÖB Freileitungen (komplett)	20 bis 25 Jahre	20 Jahre
ÖB Anlagen oberirdisch (Kandelaber und Ausleger)	20 bis 25 Jahre	20 Jahre

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Politische Gemeinde Waldkirch

Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis per 31. Dezember 2020 zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2020	Abnahme	Zunahme	Endbestand 31.12.2020
2900	Spezialfinanzierung im Eigenkapital (EK)	5'654'924.49	48'355.77	51'951.61	5'658'520.33
290010	Spezialfinanzierung im EK, Feuerwehr	335'920.29		40'985.39	376'905.68
290030	Spezialfinanzierung im EK, Abfallbeseitigung	178'871.71	48'355.77		130'515.94
290040	Spezialfinanzierung im EK, Abwasserbeseitigung	5'140'132.49		10'966.22	5'151'098.71
2910	Fonds im Eigenkapital	1'065'978.74	78'355.10	149'117.42	1'136'741.06
291000	Kulturfonds	337'156.97		974.87	338'131.84
291001	Ausbildungsfonds Bernhardzell	23'071.11		15.09	23'086.20
2910010	Energiefonds	100'181.77	75'157.10	75'207.19	100'231.86
2910011	Ersatzabgaben für Parkplatzbauten	10'000.00		50'002.75	60'002.75
291002	Fonds Sport und Freizeitgestaltung	343'052.63		14'706.77	357'759.40
291003	Ausbildungsfonds Waldkirch	37'993.79		201.83	38'195.62
291004	Fonds der Primarschule Bernhardzell	37'882.82		24.78	37'907.60
291005	Fonds für soziale Zwecke	85'896.89	535.00	543.08	85'904.97
291006	Fonds Papiersammelkasse Primarschule Waldkirch	5'628.89	2'663.00	401.88	3'367.77
291007	Fonds Papiersammelkasse Oberstufen	6'811.56		2'386.90	9'198.46
291008	Fonds Vereinskasse	24'519.25		12.26	24'531.51
291009	CO2-Fonds	53'783.06		4'640.02	58'423.08
2940	Ausgleichsreserve	2'312'296.16		304'606.57	2'616'902.73
294000	Ausgleichsreserve	2'312'296.16		304'606.57	2'616'902.73
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	3'263'852.12			3'263'852.12
299000	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	3'263'852.12			3'263'852.12

Gewährleistungsspiegel

Keine Eventualverbindlichkeiten per 31. Dezember 2020.

Rückstellungsspiegel

Die Zusammenstellung zeigt alle per 31. Dezember 2020 betriebsnotwendigen Rückstellungen für spätere Aufwendungen.

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2020	Abnahme	Zunahme	Endbestand 31.12.2020
2050	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	30'904.10	9'511.75	8'552.50	29'944.85
205000	Rückstellung Löhne, Verwaltung	22'927.05	9'511.75	4'905.00	18'320.30
205002	Rückstellung Löhne, Werkhof	7'977.05		3'647.50	11'624.55
2051	Kurzfristige Rückstellungen für andere Ansprüche des Personals			90'000.00	90'000.00
205100	Kurzfristige Rückstellung für andere Ansprüche des Personals			90'000.00	90'000.00
2059	Übrige kurzfristige Rückstellungen	230'000.50	230'000.50	170'614.15	170'614.15
205900	Rückstellung zu hoch fakturierte Löhne	230'000.50	230'000.50	170'614.15	170'614.15

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Technische Betriebe

Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis per 31. Dezember 2020 zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2020	Zunahme	Abnahme	Endbestand per 31.12.2020
29	Eigenkapital	872'939.58	521'046.75		1'393'986.33
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	872'939.58	521'046.75		1'393'986.33
299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	872'939.58	521'046.75		1'393'986.33

Gewährleistungsspiegel

Keine Eventualverbindlichkeiten per 31. Dezember 2020.

Rückstellungsspiegel

Die Zusammenstellung zeigt alle per 31. Dezember 2020 betriebsnotwendigen Rückstellungen für spätere Aufwendungen.

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2020	Zunahme	Abnahme	Endbestand per 31.12.2020
2050	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	5'531.30		1'819.45	3'711.85
205000	Rückstellung Löhne	5'531.30		1'819.45	3'711.85

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Politische Gemeinde Waldkirch

Beteiligungsspiegel

Die Gemeinde kann ihre Aufgaben unter Vorbehalt bestimmter Voraussetzungen alleine oder mit anderen Gemeinden gemeinsam erfüllen oder anderen externen Leistungserbringer übertragen. Sie kann privat- oder öffentlich-rechtliche Unternehmen gründen oder sich daran beteiligen. Der Beteiligungsspiegel zeigt alle wesentlichen kapitalmässigen Beteiligungen auf, welche Aufgaben der Gemeinde Waldkirch lösen.

Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Name	Gruppenwasserversorgung BHW
Rechtsform	örtliche Korporation
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Gewährleistung der Wasserversorgung
Anteil der Gemeinde Waldkirch	22,63 % der Kosten
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Berg, Häggenschwil, Roggwil und Wittenbach
Eigene Untergesellschaften	Keine

Name	Sicherheitsverbund Region Gossau
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Erfüllung von Aufgaben im Zusammenhang mit dem Bevölkerungsschutz, wie insbesondere Feuerwehr, Zivilschutz, Führungsorgan und Polizei.
Anteil der Gemeinde Waldkirch	Pauschalbeitrag auf der Basis der Einwohnerzahl per 31. Dezember des Vorjahres
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Andwil, Degersheim, Flawil, Gossau
Eigene Untergesellschaften	Keine

Name	Abwasserverband Niederbüren
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Reinigung von Abwasser
Anteil der Gemeinde Waldkirch	19,40 % der Kosten
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Andwil, Gossau, Hauptwil, Niederbüren, Niederhelfenschwil, Oberbüren
Eigene Untergesellschaften	Keine

Name	Stiftung Wiborada, Bernhardzell
Rechtsform	Stiftung
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Bau und Betrieb eines Alters- und Pflegeheimes in Bernhardzell gemäss Leistungsauftrag der Stifterin
Anteil der Gemeinde Waldkirch	Fr. 5'199'999 (Darlehen per 31. Dezember 2020)
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Gemeinde Häggenschwil
Eigene Untergesellschaften	Keine

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Politische Gemeinde Waldkirch

Name	Abraxas Informatik AG (vormals Abraxas VRSG Holding AG)
Rechtsform	Aktiengesellschaft
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Erbringung von Informatik- und damit zusammenhängender Beratungsdienstleistungen hauptsächlich für öffentliche Gemeinwesen und Organisationen mit öffentlicher Zweckbestimmung.
Anteil der Gemeinde Waldkirch	150 Namenaktien à Fr. 100 Nennwert
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Kantone, Gemeinden
Eigene Untergesellschaften	Ja

Name	Genossenschaft Wohnsiedlung Wilen-Waldkirch
Rechtsform	Genossenschaft
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Die Genossenschaft bezweckt dauerhaft den Bedarf an Wohnraum für betagte, wirtschaftlich schwache Einwohner in der Gemeinde Waldkirch zu tragbaren finanziellen Bedingungen anzubieten, zu erhalten und zu decken durch den Erwerb, die Verwaltung oder Vermietung von Wohnungen.
Anteil der Gemeinde Waldkirch	200 Anteilscheine à Fr. 500.00
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Genossenschafter
Eigene Untergesellschaften	Keine

Name	Genossenschaft Schmittewis Bernhardzell
Rechtsform	Genossenschaft
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	In der Gemeinde Waldkirch, insbesondere im Dorfteil Bernhardzell, dauerhaft den Bedarf an Wohnraum für betagte Einwohner der Gemeinde, zu tragbaren finanziellen Bedingungen anzubieten, zu erhalten und zu decken, unter Wahrung der politischen und konfessionellen Neutralität sowie eines gemeinnützigen Charakters, in gemeinsamer Selbsthilfe und unter Ausschluss der Gewinnorientierung.
Anteil der Gemeinde Waldkirch	50 Genossenschaftsanteilsscheine à Fr. 2'000.00
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Genossenschafter
Eigene Untergesellschaften	Keine

Name	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Region Gossau
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Sozialdienst
Anteil der Gemeinde Waldkirch	
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Andwil, Degersheim, Flawil, Gaiserwald, Gossau, Niederbüren
Eigene Untergesellschaften	Keine

Name	IG GIS AG
Rechtsform	Aktiengesellschaft
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Sicherstellung eines effizienten, kostengünstigen und bedarfsgerechten Betriebs eines GIS im Auftrag der beteiligten Kantone und Gemeinden
Anteil der Gemeinde Waldkirch	
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	50% Stadt St.Gallen und 11 Partnergemeinden
Eigene Untergesellschaften	Keine

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Politische Gemeinde Waldkirch, Anlagespiegel

Konto	Verwaltungsvermögen	Anschaffungskosten				Abschreibungen 2019				Buchwert
		Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Abschreibungen (-)	Ausserplanm. Abschreib./ Wertbericht	Abgänge (+) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	
140	Sachanlagen VV	9'353'215.92	10'890'470.00	20'243'685.92	0.00	-456'928.15	0.00	0.00	-456'928.15	19'786'757.77
1401	Strassen / Verkehrswege	1'838'178.84	0.00	1'838'178.84	0.00	-73'228.90	0.00	0.00	-73'228.90	1'764'949.94
1402	Wasserbau	851'834.00	1'996.90	853'830.90	0.00	-19'551.40	0.00	0.00	-19'551.40	834'279.50
1403	Übrige Tiefbauten	0.00	54'213.85	54'213.85	0.00	-1'355.35	0.00	0.00	-1'355.35	52'858.50
1404	Hochbauten	0.00	18'484'729.33	18'484'729.33	0.00	-760'340.35	0.00	0.00	-760'340.35	17'724'388.98
1406	Mobilien VV	0.00	76'363.80	76'363.80	0.00	-76'363.80	0.00	0.00	-76'363.80	0.00
1407	Anlagen im Bau VV	362'000.00	143'380.10	505'380.10	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	505'380.10
	Total Sachanlagen VV	3'052'012.84	18'760'683.98	21'812'696.82	0.00	-930'839.80	0.00	0.00	-930'839.80	20'881'857.02
	Immaterielle Anlagen									
1429	Übrige immaterielle Anlagen	0.00	47'473.80	47'473.80	0.00	-6'782.00	0.00	0.00	-6'782.00	40'691.80
	Total Immaterielle Anlagen	0.00	47'473.80	47'473.80	0.00	-6'782.00	0.00	0.00	-6'782.00	40'691.80
	Finanzvermögen									
1070	Aktien und Anteilscheine	215'700.00	0.00	215'700.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	215'700.00
1071	Verzinsliche Anlagen	3'241'671.86	97'854.23	3'339'526.09	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3'339'526.09
	Total Finanzanlagen FV	3'457'371.86	97'854.23	3'555'226.09	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3'555'226.09
	Sachanlagen FV									
1080	Grundstücke FV	2'453'000.00	0.00	2'453'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2'453'000.00
1084	Gebäude FV	2'003'600.00	79'500.00	2'083'100.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2'083'100.00
	Total Sachanlagen FV	4'456'600.00	79'500.00	4'536'100.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4'536'100.00
	Passivierte Anschlussbeiträge									
2068	Passivierte Anschlussbeiträge (Abwasser)	0.00	-458'410.65	-458'410.65	0.00	21'547.90	0.00	0.00	21'547.90	-436'862.75

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Technische Betriebe, Anlagespiegel

Konto	Anschaffungskosten				Abschreibungen 2019				Buchwert
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12	Stand per 01.01. (-)	Planmäßige Abschreibungen (-)	Ausserplanm. Abschreib./ Wertbericht	Abgänge (+) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	
140									
1403	1'961'034.30	695'161.85	2'656'196.15	0.00	-1'00'533.55	0.00	0.00	-1'00'533.55	2'555'662.60
1404	691'309.52	312'290.46	1'003'599.98	0.00	-34'973.94	0.00	0.00	-34'973.94	968'626.04
1409	431'984.26	143'380.10	505'380.10	0.00	-34'422.00	0.00	0.00	-34'422.00	542'971.41
14	3'084'328.08	1'150'832.41	4'165'176.23	0.00	-169'929.49	0.00	0.00	-169'929.49	4'067'260.05
2068									
Passivierte Anschlussbeiträge									
Passivierte Anschlussbeiträge (Abwasser)	115'566.00	54'462.00	170'028.00	0.00	-16'548.95	0.00	0.00	-16'548.95	153'479.05



T 058 228 79 00

Bernhardzellerstrasse 28 / 9205 Waldkirch

www.waldkirch.ch